Heide-Focus 2014

Burger King
Store # 12162
Detmolder Str. 48
33100 Paderborn
Tel.: 05251-523552
Fax: 05251-523555

Burger King
Store # 11065
Warburger Straße 5
33098 Paderborn
Tel.: 05251-8896377
Fax: 05251-8896379

Burger King
Store # 15979
Industriestraße 1a
34414 Warburg
Tel.: 05641-7443344
Fax: 05641-7443345

BURGER KING®
PB · DETMOLDER STRASSE

www.OWL-Burgerking.de

Fahrrad XXL
Peter Born

Zweiradhaus PETER BORN KG
Detmolder Str. 44-46
33100 Paderborn
Tel.: 05251 / 523535
Fax: 05251 / 523540
Internet: www.born-bike.de

Inhaltsverzeichnis Heide-Focus 2014

1.	Grußworte	
	1.1 Grußwort des Hauptmanns	4
	1.2 Grußwort des Gemeindepfarrers St. Bonifatius	5
	1.3 Grußwort Altbürgermeister Heinz Paus	6
	1.4 Grußwort Bürgermeister Michael Dreier	7
	1.5 Grußwort Schützenoberst Andreas Mertens	8
	1.6 Grußwort Lt Col Richard Brown	9
2.	Gratulation an die Jubilare 2014	10
3.	Highlights zum Schützenfest 2014	11
4.	Das 157. Schützenfest des PBSV – Programmablauf	12
5.	Der Jahresorden der Heide-Kompanie 2014	13
6.	Die Chronik der Heide-Kompanie im PBSV von 1831 e.V.	14
	6.1 Der Vorstand der Heide-Kompanie 1968 bis heute	15-17
7.	Gestatten, Segin!	18
8.	Typisch Heide...Bilder aus gefühlten 1.000 Jahren Heide-Kompanie	20-24
9.	Die Heide-Hymne	25
10.	Aus unserem Kompanieleben:	26
	10.1 Jahresrückblick 2013 / 2014	26-51
	10.2 Die Chronologie des 4. Zuges	52-53
	10.3 Die Unteroffiziere	54
	10.4 Neues aus der Heide-Jugend	55-59
	10.5 Der Musikzug der Heide-Kompanie	60-67
	10.6 Die Heide-Senioren	68-69
	10.7 Die Heide-Frauen	70-74
11.	Wenn der Wecker gar nicht klingelt...	75
12.	Orden und Ernennungen 2013	76-77
13.	Verstorbene Schützenbrüder	78
14.	Termine 2014	79
15.	Der Förderverein der Heide-Kompanie	80-81
16.	Gedicht: Im Grunde könnte alles wunderschön sein!	83
17.	Der Unterstützungsverein des PBSV	85-86
18.	Unzensiert – Bekannten in den Mund geschoben	87-117
19	Eine Wahlanalyse aus Sicht der Stadtheide	118-120
20.	Aufnahmeantrag der Heide-Kompanie	122
21.	Der Heide-Lümmel 2013	123-124
22.	Gratulation an den Jubiläumshof	127-128
23.	Ein Jahr König des PBSV...!	129-135
24.	Was macht eigentlich...?	136-138
25.	Inserentenverzeichnis	139
26.	Impressum	140

Grußwort des Hauptmanns

Verehrte Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, es gibt ein bemerkenswertes Lied von Jose' Feliciano von 1969 auf meiner ersten mit eigenem Geld gekauften Langspielplatte: Windmills of your mind (Die Windmühlen Deines Geistes). Thema des Liedes ist das immerwährende Rad der Zeit, das unendliche Verrinnen der Stunden, Monate und Jahre, die unendliche Spirale des Lebens. Eine wunderschöne Melodie mit einem hörenswerten Text, dessen tieferen Sinn ich zugegebenermaßen erst heute wirklich verstehe.

Schützenfest 2014, das 157. Schützenfest des PBSV im 47. Jahr der Heide-Kompanie, in meinem 8. Jahr als Hauptmann dieser großartigen Kompanie. Und wenn ich zurückdenke sind meine bisherigen 19 Jahre als Mitglied des Vorstandes vergangen wie im Fluge. Gefühlt wechseln die Jahre fortwährend schneller und die Zeit vergeht unbemerkt in rasantem Tempo („The ever spinning wheel" – „das sich immerfort drehende Rad").

Vielleicht hängt das aber auch damit zusammen, dass man selten inne hält und die Stunden im Hier und Jetzt genießt. Immerfort kommen Gedanken an das Gestern oder was morgen sein wird. Da gibt es oft wenig Platz für das bewusste Hier und Jetzt. Und schon ist die Gegenwart vorbeigezogen. Scheinbar blitzschnell…

Für dieses Jahr könnten wir uns das einmal vornehmen. Die Stunden des Schützenfestes im Hier und Jetzt bewusst zu genießen. Sich zurück zu setzen und dem bunten Treiben, der Freude und Geselligkeit zuzuschauen und nachzufühlen wie fröhlich die meisten Menschen während des Schützenfestes in der Heide-Kompanie sind. Sich angeregt unterhalten, miteinander lachen, ausgelassen tanzen und sich allabendlich bei unserer Heide-Hymne im Glanz der Wunderkerzen zusammenschließen. Ein wirklicher, praktizierter, erlebbarer Schulterschluss von Jung und Alt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein wunderschönes Schützenfest 2014 mit viel Freude, Geselligkeit, neuen Menschen aus denen Freunde werden können und eine fröhliche Zeit mit der Familie am Sonntagnachmittag.

Liebe Grüße

Heinz-Josef Nötges
Hauptmann der Heide-Kompanie

Grußwort des Gemeindepfarrers St. Bonifatius

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Freunde und verehrte Gäste unserer Heide-Kompanie,

nun ist es wieder so weit und wir feiern Schützenfest in Paderborn, nach dem Libori-Fest das größte Volksfest in unserer Stadt. Wir feiern mit vielen Menschen, ob jung oder alt und kommen ins Gespräch über Gott und die Welt. Gerade dies „ins Gespräch kommen" ist für mich persönlich eines der wichtigsten Momente beim Schützenfest. Hier beim Schützenfest begegne ich Menschen, denen ich sonst nicht begegne und mit denen ich sonst keine Berührungspunkte habe und ich glaube, es geht vielen so. In lockerer und froher Runde ist es möglich neue Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen über wichtige und weniger wichtige Dinge auszutauschen.

So manchen interessanten Menschen habe ich auf diese Weise beim Schützenfest schon kennenlernen dürfen. Auch das lockere Plaudern ist immer ein bereichernder Moment. Dieses „ins Gespräch kommen" sehe ich als Grundlage, für ein gelingendes Miteinander, für eine starke, generationenübergreifende Gemeinschaft. Nur im offenen und ehrlichen Gespräch kann ich Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Ansichten, zu Problemen und bestimmten Verhältnissen, gut und friedlich lösen. Das Gespräch ermöglicht mir persönlich den eigenen Horizont zu erweitern und so manches in einem neuen Licht zu sehen. Meine eigene Entscheidungskompetenz wird erweitert, wenn ich andere Menschen mit ihrer Meinung in meine Überlegungen mit einbeziehe und ich werde so weniger Fehler in meinem Reden und Handeln begehen. Vor allem werde ich mit meinen Entscheidungen, die immer auch andere Menschen betreffen, gerechter und für mehr Menschen ansprechender. Das offene und ehrliche Gespräch kann so zu einem wichtigen Pfeiler für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden werden.

In einer offenen Gesellschaft ist das ehrlich gesuchte Gespräch unerlässlich. Wenn wir trotz unserer sorgenlosen Feierlaune über die Grenzen Deutschlands hinaus schauen, wird uns deutlich, wie notwendig offene und ehrliche Gespräche sind. Die feindliche Situation in der Ukraine kann nur im Gespräch zu Aussöhnung und Frieden führen. Die vielen Ungerechtigkeiten und Kriegskonflikte in Afrika oder Asien können nur durch Gespräche überwunden werden und auch die Konflikte, die wir in Europa zwischen Nord und Süd oder zwischen Reich und Arm haben, können wir nur im gemeinsamen Gespräch auf Augenhöhe beilegen.

Was aber im Großen gilt, das gilt auch im Kleinen, in der Stadt, der Gemeinde, im Verein. Als leuchtendes Beispiel können wir uns Jesus Christus nehmen. Er ist auf die Menschen zugegangen, hat sich unter sie gemischt, hat zugehört und hat sie liebevoll und verständig angesprochen. Er hat die Menschen nicht gezwungen zu etwas, sondern hat die Menschen eingeladen mit ihm zu gehen.

Wenn wir in diesen Tage unser Schützenfest feiern so wünsche ich uns allen viele gute und offene Begegnungen und Gespräche, und vor allem den Geist Jesu Christi.

Euer Pfarrer Thomas Stolz
Leiter des Pastoralverbundes Paderborn Nord-Ost

Grußwort Altbürgermeister Heinz Paus

Lieber Hauptmann Nötges, liebe Mitglieder der großen Schützenfamilie in der Stadtheide,

das diesjährige Schützenfest ist für mich ein ganz besonderes Schützenfest.

Nach 15 Jahren im Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Paderborn werde ich erstmals ein Schützenfest erleben, an dem ich nicht mehr in meiner offiziellen Rolle gefordert bin, sondern einfach diese Tage auf mich wirken lassen kann, das Schützenfest unbeschwert mitfeiern und genießen kann.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich für das gute Miteinander, die große Gastfreundschaft bei zahlreichen Veranstaltungen in der Heide-Kompanie zu bedanken.

Ich habe in den vergangenen 15 Jahren gelernt, wie wichtig es für uns in der Stadt ist, dass so viele Menschen sich im Schützenverein engagieren, dass wir Schützenhochburg sind. Das ist eine „tragende Säule unserer Bürgergesellschaft“, so habe ich das oft in Reden formuliert. Ja: Die Schützen tragen durch ihr Engagement für die zentralen Begriffe: „Glaube, Sitte, Heimat“ in ganz besonderer Weise zur Stabilität unserer städtischen Gesellschaft bei. Ich hoffe, dass das auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten so sein kann.

Und so wünsche ich uns allen ein schönes, harmonisches Schützenfest 2014, dem scheidenden Königspaar und dem Hofstaat einen glanzvollen Ausklang ihrer Regentschaft und dem PBSV wieder einen würdigen Repräsentanten für das Schützenjahr 2014/2015.

Mit Schützengruß

Heinz Paus

Grußwort Bürgermeister Michael Dreier

Sehr geehrter Herr Hauptmann, liebe Schützenfamilie, verehrte Gäste aus Nah und Fern,

zum Schützenfest 2014 des Paderborner Bürger-Schützen-Vereins von 1831 e. V. überbringe ich herzliche Grüße der Paderborner Bürgerschaft, des Rates und der Verwaltung.

„Der PBSV vereint Generationen“ ist das Jahresmotto, unter dem auch das Schützenfest 2014 steht. Dieses Motto ist gleichermaßen als Zukunftsaufgabe des Paderborner Bürger-Schützen-Vereins zu verstehen. Das Schützenwesen hat in Paderborn traditionell eine große Bedeutung und steht für den gesellschaftlichen Zusammenhalt über Altersgrenzen hinweg. Die Heide-Kompanie ist mit ihrer starken „Heide-Jugend“ und einer sehr aktiven Senioren-Abteilung beispielhaft für generationenübergreifende Vereinsarbeit. Ein Modell, das sicherlich auch Vorbild für andere Vereine sein kann.

Das jährliche Schützenfest ist wesentlicher Bestandteil dieser Vereinsarbeit. Es ist nicht nur ein weit sichtbares Zeichen gelebten Schützenwesens, es dient auch der Stärkung der Gemeinschaft im Verein und darüber hinaus. Dazu gehört auch, gemeinschaftlich zu feiern und das Programm mit seinen vielen, beeindruckenden Höhepunkten zu verfolgen und zu genießen.
Bedanken möchte ich mich bei allen, die das gesamte Schützenjahr ehrenamtliche Arbeit leisten, sei es auf Kompanie- oder auf Bataillonsebene. Mein Dank gilt ferner allen, die zum Gelingen des Paderborner Schützenfestes 2014 in unterschiedlichster Art und Weise beitragen.

Der Heide-Kompanie sowie dem gesamten Paderborner Bürger-Schützen-Verein wünsche ich ein erfolgreiches Schützenfest 2014. Freuen wir uns gemeinsam auf ein unterhaltsames, harmonisches Festwochenende!

Ihr

Michael Dreier

Grußwort Schützenoberst Andreas Mertens

Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder und Freunde der Heidekompanie,

ich freue mich sehr, dass ich als Marienloher Oberst hier in ihrer Schützenzeitschrift anlässlich des diesjährigen Paderborner Schützenfestes einige Worte an Sie richten darf.

1971 wurde durch den damaligen Hauptmann der Heide-Kompanie Hans Schniedermann und dem damaligen Schützenoberst der St. Sebastian Schützenbruderschaft Marienloh Franz Lütkehaus eine Freundschaft ins Leben gerufen, die bis zum heutigen Tage immer weiter gewachsen ist und sich über die Jahrzehnte verfestigte. Ein sichtbarer Ausdruck dieser Freundschaft ist auch immer wieder die zahlreichen gegenseitigen Besuche anlässlich unserer Schützenveranstaltungen.

So ist es nicht selten, dass die St. Sebastian Schützenbruderschaft Marienloh an dem Schützenfestumzug durch die Paderborner Innenstadt als Gast in den Reihen der Heidekompanie mit meist nicht weniger als 100 Schützenbrüdern und Schützenschwestern teilnimmt.

Auch wenn man es vielleicht schon oft gehört hat, so beschreibt das Motto: „Zu Gast bei Freunden" doch sehr treffend die Beziehung zwischen unseren beiden Vereinen. Wir Marienloher fühlen uns bei Ihnen in der Heidekompanie immer sehr wohl und bei jeder Ihrer Veranstaltungen sehr herzlich aufgenommen.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein fröhliches harmonisches Schützenfest 2014 und freue mich auf die Begegnungen mit vielen Freunden.

Mit freundlichen Schützengrüßen
aus Marienloh

Andreas Mertens
- Schützenoberst -

Grußwort Lieutenant Colonel Richard Brown

Since the last Schutzenfest, 35 Engineer Regiment has been training hard to deploy to Afghanistan. Despite this, we have managed to support all your events, although sometimes not with as many people as we would like. Heide Kompanie events are always popular with us, and we are never short of volunteers to attend.

We are the last Engineer Regiment to deploy to Afghanistan, and as the overall UK commitment has reduced, we are now not sending the whole Regiment. Elements of the Regiment deployed in April and May, and should be back before Christmas. There are many more of us at 10 days notice to move in Paderborn as a reserve. The good news is that there are plenty of us left in Paderborn to enjoy Schutzenfest 2014 with you, and we are all looking forward to it immensely.

On a personal note, this is my third and last Schutzenfest as I move back to England at the end of August. I would like to thank all members of the Heide-Kompanie for making me, and members of my Regiment, so welcome. We have been to many superb events and enjoyed helping you to raise money for charity. We have also relished hosting Heide-Kompanie members at some of our events. Most importantly I would like to add my thanks to Hauptmann Heinz-Josef Nötges for his drive and enthusiasm which have helped to make this partnership work so well. I have hugely valued his friendship and his support for the Regiment's activities in Paderborn.

Seit dem letzten Schützenfest hat das 35 Engineer Regiment hart gearbeitet, um in Afghanistan eingesetzt zu werden. Trotzdem haben wir es geschafft, alle Ihre Veranstaltungen zu unterstützen, auch wenn wir manchmal nicht so viele Teilnehmer waren wie wir es uns gewünscht hätten. Die Veranstaltungen der Heide-Kompanie sind bei uns sehr beliebt, und wir haben immer viele Freiwillige die gerne teilnehmen möchten.

Wir sind das letzte Engineer Regiment, das nach Afghanistan geht und da sich die Gesamtzahl der Truppen des Vereinigten Königreichs reduziert hat, müssen wir nun nicht das komplette Regiment entsenden. Einige Teile des Regiments werden im April und Mai eingesetzt, und sollen wieder vor Weihnachten zurückkehren. Viele von uns werden in den nächsten 10 Tagen abkommandiert, um in Paderborn als Reserve zu dienen. Die gute Nachricht ist, dass dadurch viele von uns in Paderborn verbleiben, um das Schützenfest 2014 mit Ihnen zu genießen, worauf wir alle gespannt sind und uns sehr

freuen.

Gestatten Sie mir eine persönliche Bemerkung: Dies ist meine drittes und wahrscheinlich letztes Schützenfest, denn ich werde Ende August zurück nach England versetzt. Ich möchte allen Mitgliedern der Heide-Kompanie dafür danken, dass ich und die Mitglieder meines Regiments, so willkommen geheißen wurden. Wir haben viele bedeutende gemeinsame Begegnungen gehabt und es sehr genossen, mit Ihnen Geld für wohltätige Zwecke sammeln zu dürfen. Ferner haben auch wir die Teilnahme der Mitglieder der Heide-Kompanie bei einigen unserer Veranstaltungen genießen dürfen. Vor allem möchte ich meinen Dank an Hauptmann Heinz-Josef Nötges für seinen Antrieb und seine Begeisterung richten, die dazu beigetragen haben, diese Partnerschaft so erfolgreich und positiv zu gestalten. Ich habe seine Freundschaft enorm geschätzt und bedanke mich für seine Unterstützung bei allen Aktivitäten des Regiments in Paderborn.

Lt Col RC Brown RE
Commanding Officer 35 Engineer Regiment

Gratulation an die Jubilare 2014

Die Heide-Kompanie dankt ihren Jubilaren für ihr langjähriges Vertrauen und ihre Unterstützung und wünscht allen weiterhin viel Freude in der Heide-Kompanie sowie Erfolg, Glück und Gesundheit!

60 Jahre Mitgliedschaft

Albert Wulf
Theo Schniedermann

50 Jahre Mitgliedschaft

Hans Josef Biermann
Heinrich Scharf

40 Jahre Mitgliedschaft

Anton Peters
Hans Dieter Dressler
Hans-Dieter Erftemeier
Heinz-Josef Kersting
Helmut Koch
Johannes Heinrich Rebbe
Klaus Dieter Meyer
Marielies Tietze
Rainer Schmitz
Thorsten Markus

25 Jahre Mitgliedschaft

Axel Disselnmeyer
Claudia Proff
Dr. Helmut Freitag
Manuel Hüser
Norbert Schmidt
Rolf Meier
Silke Meis
Ulrich Biermann

der brillen schroder
sehen und gesehen werden
der-brillen-schroeder.de

Highlights zum Schützenfest 2014

Dieses Jahr wird der oft beschworene „Hermann Löns“ die Heide wieder heimsuchen und dafür sorgen, dass die Heide brennt wie eh und je:

- Wir feiern mit unserem Heide-Urgestein und diesjährigen Jubel-König Hans-Josef „Hennes“ Biermann sein 40jähriges Jubiläum als erster Repräsentant des PBSV.
- An jedem Abend sorgt unser DJ Mickey mit Partymusik für ausgelassene Stimmung, Tanz und gute Laune.
- 1000 Wunderkerzen beschließen jeden Abend zum Klang unserer Heide-Hymne „Wir sind Stark“ und sorgen für sichtbaren und fühlbaren Schulterschluss unserer Schützen und unserer Gäste. Insbesondere am Schützenfestsonntag feiern wir so zusammen den Titel unserer deutschen Mannschaft bei der Weltmeisterschaft in Brasilien.
- 2 Cocktailbars unseres Barteams „Bargusto“ sorgen für den notwendigen Ausgleich des Flüssigkeitsbedarfs und servieren „geistige“ Getränke.
- Unsere große gemütliche Lounge mitten im Wald, abseits des lauten Trubels, lädt zum Verweilen und zu interessanten Gesprächen im „Heide-Garten“ ein.
- Unser Heide-Pizzabäcker Antonio Moro versorgt uns und unsere Gäste mit italienischen Köstlichkeiten. Zum ersten Mal gibt es die eigens für uns kreierte Heide-Pizza – ein Gaumentraum…

Wir freuen uns auf Sie in der Heide-Kompanie!

HEIDE-KOMPANIE
Heide-Garten

Ich wünsche Ihnen ein schönes Schützenfest.

Uwe Friebe
Artist MesseService und -Bau
Hatzfelder Str. 69
33104 Paderborn
www.artist-messeservice.de
Artist MesseService

Ausgezeichnet abgesichert. Mit unserem Berufsunfähigkeitsschutz.

Bei Berufsunfähigkeit sind Sie jetzt finanziell auf der sicheren Seite. Lassen Sie sich beraten!

Generalagentur Hanns-Peter Jacobi
Nordstraße 38 · 33102 Paderborn · Telefon 05251 528416
Jacobi-Vers@t-online.de · www.jacobi.al-h.de

Das 157. Schützenfest des PBSV - Programmablauf -

Freitag, 11. Juli 2014

GROßER ZAPFENSTREICH

Großer Zapfenstreich vor dem Historischen Rathaus
um 21.00 Uhr

Samstag, 12. Juli 2014

Antreten der Heide-Kompanie beim Hauptmann,
Heinz-Josef Nötges, Dr.-Rörig-Damm/ Ecke Bayernweg
um 12.30 Uhr

- Aufstellung des Bataillons vor dem Rathaus
- Abholen des Vogels
- Festzug zum Schützenplatz
- Ehrung verdienter Mitglieder
- gemütliches Beisammensein in den Kompaniebereichen

um 14.30 Uhr

Öffnung des Schützenplatzes für Nichtmitglieder
um 18.00 Uhr

Sonntag, 13. Juli 2014

Schützenmesse im Hohen Dom
um 08.00 Uhr

Antreten der Heide-Kompanie beim Hauptmann,
Heinz-Josef Nötges, Dr.-Rörig-Damm/ Ecke Bayernweg
um 10.00 Uhr

- Aufstellen des Bataillons auf dem Domplatz und Markt
- Abholen der Fahnen vom Rathaus
- Empfang des Königs & der Ehrengäste
- großer Festzug zum Schützenplatz

um 12.15 Uhr

Familientag mit Kinderhüpfburg, Kinderschminken,
Luftballonstand, u.v.m.
von 13.00 - 17.00 Uhr

Beginn des Prinzenschießens
um 15.00 Uhr

Trompetensignal
- Königsruf aus Lohengrin der Buker Husaren
  zum Antreten des Bataillons zur Parade

um 17.20 Uhr

Auffahrt der Königin
- Ehrung des Jubiläumshofes

um 17.30 Uhr

Live-Musik-Programm in allen 5 Kompanien und im Schützenhof, Tanz im Andreas-Ferrari-Saal mit DJ Peter Fernhomberg
ab ca. 19.30 Uhr

Montag, 14. Juli 2014

Antreten der Heide-Kompanie beim Hauptmann,
Heinz-Josef Nötges, Dr.-Rörig-Damm/ Ecke Bayernweg
um 07.00 Uhr

- Aufstellung des Bataillons auf dem Domplatz und Markt
- Abholen des Königs, der Fahnen und
  der Ehrengäste vom Rathaus
- großer Festzug zum Schützenplatz

um 08.30 Uhr

Gemeinsames Schützenfrühstück in den Kompaniebereichen
um 09.30 Uhr

Öffnung des Schützenplatzes für Nichtmitglieder
um 13.00 Uhr

Beginn des Königs-Schießens anschließend Proklamation
um 13.15 Uhr

Trompetensignal
- Königsruf aus Lohengrin der Buker Husaren
  zum Antreten des Bataillons zur Parade

um 17.50 Uhr

Auffahrt der neuen Königin
um 18.00 Uhr

- Live-Musik-Programm in allen 5 Kompanien und im Schützenhof
- Tanz im Andreas-Ferrari-Saal mit DJ Peter Fernhomberg
- Disco im Hansesaal mit stadtbekannten DJ's

ab ca. 19.30 Uhr

Großes Feuerwerk
um 22.45 Uhr

Drewermann · Mauritz & Partner

Wirtschaftsprüfer-Steuerberater-Rechtsanwalt

Einfach mehr unternehmen.

Bad Salzuflen | Blomberg | Detmold | Luckenwalde
info@dm-partner.de • www.dm-partner.de

Der Jahresorden der Heide-Kompanie 2014

Angelehnt an die Form des Eisernen Kreuzes zeigt der diesjährige Jahresorden in der Kompaniefarbe Purpur im Mittelteil unsere Partnerschaften zu den 35. Engineers und dem Panzerbataillon 203 der deutschen Bundeswehr. Diese Partnerschaften haben sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt und zu engen Freundschaften geführt. Je 30 Soldaten beider Partner und deren Regimentskommandeure begleiten uns auf dem Festumzug am Schützenfest Sonntag durch die Stadt. Bei vielen Veranstaltungen der Heide-Kompanie und der Partnerregimenter über das gesamte Jahr sind unsere Partner und wir anwesend und gestalten zusammen diese gesellschaftlichen Ereignisse. Wir sind stolz auf die partnerschaftlichen Beziehungen und die Freundschaft zu den Briten und unserer Bundeswehr. Dies wollen wir mit unserem Jahresorden 2014 kundtun und bekräftigen.

Die Chronik der Heide-Kompanie im PBSV von 1831 e.V.

Um zu wissen wohin man will, muss man wissen woher man kommt!

Dass unsere geliebte Heide-Kompanie im Jahre 1968 gegründet wurde und mit Abstand die jüngste der fünf Kompanien ist, ist den meisten bestimmt geläufig. Auch dass wir in den vergangenen 46 Jahren nicht untätig waren und momentan die größte Kompanie im PBSV sind, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Trotz „nur“ 46 vergangener Jahre blicken wir Heideschützen auf eine erfolgreiche und bewegte Historie zurück. In den kommenden Ausgaben des Focus wollen wir die zurückliegenden Jahre, mit ihren Kompanievorständen und zahlreichen Ereignissen, durchleuchten und den Mitgliedern und Freunden unserer Kompanie näherbringen.

Beginnen wollen wir in dieser Ausgabe mit den ersten drei Jahren unserer Kompanie (1968-71).

Nach der erfolgreichen Gründung und „Proklamation“ der 5. Kompanie und der Wahl des ersten Vorstands machten unsere Gründungsmitglieder sich schnell an den Bau eines eigenen Kompaniehauses, um der Kompanie auf dem Paderborner Schützenplatz eine Heimat zu geben. 1969 hatte die bis dato benutzte alte Maspernfahne ausgedient und wurde durch eine neue, kompanieeigene Fahne ersetzt. Man kann sich noch heute lebhaft vorstellen, dass die ersten Jahre unserer Kompanie nicht einfach waren und viel Arbeit und Fleiß erforderten. Umso stolzer können wir auf die Heideschützen der ersten Stunde sein, welche uns so ein sicheres Fundament gebaut haben.

Im folgenden Artikel umreißen wir die ersten Jahre der Kompanie und werfen einen kurzen Blick auf die Gründungsmitglieder unserer stolzen Kompanie.

Der Vorstand der Heide Kompanie von 1968 bis heute

Zeitraum	Hauptmann	Oberleutnant	Feldwebel	Fähnrich	1. Leutnant	2. Leutnant	3. Leutnant
1968 - 1971	Hans Schniedermann	Franz-Josef Büssemeier	Heinrich Michels	Alfons Grote	Heinz Brinksmeier	Heinz Kösters	Hans Biermann
1971 - 1974	Hans Schniedermann	Franz-Josef Büssemeier	Heinrich Michels	Alfons Grote	Heinz Brinksmeier	Heinz Kösters	Hans Biermann
1974 - 1977	Hans Schniedermann	Franz-Josef Büssemeier	Heinrich Michels	Alfons Grote	Heinz Brinksmeier	Heinz Kösters	Hans Biermann
1977 - 1980	Hans Schniedermann	Franz-Josef Büssemeier	Heinrich Michels	Heinz Leonard	Hans Biermann	Alfons Grote	Hermann Tegethoff
1980 - 1983	Hans Schniedermann	Franz-Josef Büssemeier	Heinrich Michels	Heinz Leonard	Alfons Grote	Hermann Tegethoff	Leo Regenbrecht
1983 - 1986	Hans Schniedermann	Franz-Josef Büssemeier	Heinrich Michels	Heinz Leonard	Alfons Grote	Hermann Tegethoff	Theo Schniedermann
1986 - 1989	Hans Schniedermann	Alfons Grote	Heinz Leonard	Otto Pflug	Theo Schniermann	Heinz Picht	Josef Antpöhler
1989 - 1992	Hans Schniedermann	Alfons Grote	Theo Schniedermann	Otto Pflug	Heinz Picht	Josef Antpöhler	Hans Biermann
1992 - 1995	Hans Schniedermann	Alfons Grote	Theo Schniedermann	Otto Pflug	Heinz Picht	Josef Antpöhler	Hans Schulte
1995 - 1998	Josef Antpöhler	Heinz-Josef Nötges	Manfred Kesselmeier	Manfred Heyink	Heinz Picht	Hans Schulte	Wolfgang Brink
1998 - 2001	Josef Antpöhler	Heinz-Josef Nötges	Manfred Kesselmeier	Manfred Heyink	Heinz Picht	Hans Schulte	Wolfgang Brink
2001 - 2004	Josef Antpöhler	Heinz-Josef Nötges	Manfred Kesselmeier	Manfred Heyink	Ferdinand Hesse-Pawlak	Markus Driller	Wolfgang Brink
2004 - 2007	Josef Antpöhler	Peter Disselnmeyer	Ferdinand Hesse-Pawlak	Manfred Heyink	Wolfgang Brink	Andreas Mönikes	Andreas Picht
2007 - 2010	Heinz-Josef Nötges	Peter Disselnmeyer	Ferdinand Hesse-Pawlak	Franc Düsterhaus	Markus Driller	Andreas Mönikes	Andreas Picht
2010 - 2013	Heinz-Josef Nötges	Peter Disselnmeyer	Ferdinand Hesse-Pawlak	Franc Düsterhaus	Markus Driller	Andreas Mönikes	Andreas Picht
2013 - 2016	Heinz-Josef Nötges	Peter Disselnmeyer	Christoph Queren	Adam Gisella	Markus Driller	Marc Böger	Andreas Picht

Zeitraum	4. Leutnant	5. Leutnant	Jungschützenmeister	Zeremonienmeister	Platzmajor	Bataillons-Schießoffizier	Verwaltungsrat
1986 - 1971				Josef Kröger	Willi Lückemeier		Ferdinand Brink
1971 - 1974				Josef Kröger/ Walter Drees	Ortwin Tonn		Ferdinand Brink
1974 - 1977				Josef Kröger/ Walter Drees	Ortwin Tonn	Hans Mollnau	Ferdinand Brink
1977 - 1980				Albert Wulf	Walter Drees	Hans Mollnau	Ferdinand Brink
1980 - 1983				Albert Wulf	Ferdinand Brink		Ortwin Tonn
1983 - 1986				Albert Wulf	Ortwin Tonn	Bernd Nübel/ Otto Pflug	Ferdinand Brink
1986 - 1989	Hans Biermann			Hans Schulte	Franz-Josef Büssemeier	Christian Böger	Ferdinand Brink
1989 - 1992	Wolfgang Brink			Hans Schulte	Franz-Josef Büssemeier	Christian Böger	Heinz Leonard
1992 - 1995	Wolfgang Brink		Gerd Koch	Freddy Eikermann	Hans Biermann	Hermann Prior	Heinz Leonard
1995 - 1998	Günther Wolff		Thomas Leonard	Freddy Eikermann	Hans Biermann	Hermann Prior	Heinz Leonard
1998 - 2001	Günther Wolff		Marc Böger	Freddy Eikermann	Hans Biermann	Hermann Prior	Ferdinand Hesse-Pawlak
2001 - 2004	Andreas Mönikes	Franc Düsterhaus	Marc Böger	Freddy Eikermann	Ralf Piepenbrock	Thomas Braß (bis 2002)	Peter Disselnmeyer
2004 - 2007	Christian Chognitzki	Franc Düsterhaus	Marc Böger	Freddy Eikermann	Ralf Piepenbrock	Andreas Stute	Markus Driller
2007 - 2010	Christian Chognitzki	Marc Böger	Christoph Queren	Thomas Degler/ Freddy Eikermann	Ralf Piepenbrock	Andreas Stute	Ulrich Schröder
2010 - 2013	Christian Chognitzki	Marc Böger	Alexander Mönikes	Oliver Seibt	Ralf Piepenbrock	Andreas Stute	Ulrich Schröder
2013 - 2016	Christian Chognitzki	Christian Mönikes	Alexander Mönikes	Oliver Seibt	Ralf Piepenbrock	Andreas Stute	Ulrich Schröder

Zeitraum	Verwaltungsrat	Verwaltungsrat	Verwaltungsrat	Oberstleutant	Rendant	Adjutant	Vorsitzender Musikzug
1986 - 1971	Anton Knievel						
1971 - 1974	Anton Knievel						
1974 - 1977	Anton Knievel						
1977 - 1980	Anton Knievel						
1980 - 1983	Anton Knievel			Walter Drees			
1983 - 1986	Anton Knievel	Leo Regenbrecht		Walter Drees			
1986 - 1989	Ortwin Tonn	Leo Regenbrecht	Albert Wulf	Walter Drees			
1989 - 1992	Manfred Kesselmeier	Leo Regenbrecht	Albert Wulf	Walter Drees			
1992 - 1995	Manfred Kesselmeier	Christian Böger	Albert Wulf	Walter Drees			
1995 - 1998	Horst Bienek	Jürgen Jolmes (ab 1996)	Albert Wulf			Willy Steffens	
1998 - 2001	Horst Bienek	Jürgen Jolmes	Axel Disselnmeyer			Willy Steffens	
2001 - 2004	Horst Bienek	Jürgen Jolmes	Axel Disselnmeyer		Willy Steffens		
2004 - 2007	Heinz-Josef Nötges	Jürgen Jolmes	Axel Disselnmeyer		Willy Steffens		Olaf Wörsching
2007 - 2010	Christoph Plaß	Jürgen Jolmes	Axel Disselnmeyer		Willy Steffens		Olaf Wörsching
2010 - 2013	Christoph Plaß	Jürgen Jolmes	Axel Disselnmeyer		Willy Steffens		Olaf Wörsching
2013 - 2016	Christoph Plaß	Jürgen Jolmes	Axel Disselnmeyer		Willy Steffens		Olaf Wörsching

Innovationsmotor des PBSV statt nur „5. Rad am Wagen“

Ein Blick ins Beschlussprotokoll des PBSV-Gesamtvorstandes von 1967 zur Gründung der Heide-Kompanie macht eines sofort klar: Das Bataillon ist sich schon vor 47 Jahren bewusst gewesen, dass man damals in einer „historischen Stunde“ (Zitat Oberst Dr. Auffenberg) das Richtige getan hat.

Man hatte die Chance erkannt und ergriffen, mit der Gründung der Heide-Kompanie nicht nur Fortschrittlichkeit zu beweisen, sondern gar die Zukunft des gesamten Paderborner Bürgerschützenvereins sicherzustellen. Die Gründerväter – federführend Oberst Dr. Karl Auffenberg, Maspern-Hauptmann Karl Thiel und der erste Heide-Hauptmann Hans Schniedermann – haben mehr als nur Weitblick bewiesen, als sie im Einklang mit den übrigen Kompanien des PBSV das Fundament der Heide-Kompanie legten. Schätzten damals Vertreter der Stadtheide in den Gründungsberatungen das Potential der neuen Kompanie noch auf zunächst 80-100 Schützen, mittelfristig vielleicht auf 200, so umfasst die stolze Heide-Kompanie heute rund 1.000 Mitglieder. Die Heide ist damit über die Jahre und Jahrzehnte in einem solchen Ausmaß zum „Jungbrunnen“ des PBSV geworden, dass es sich so selbst die Gründerväter wohl kaum haben träumen lassen!

Aber auch die Tatsache, dass die damals Verantwortlichen die Gründung der Heide-Kompanie mit großem Bedacht geplant und durchgeführt haben, verdient bis heute Dank und Anerkennung. Die Satzung des PBSV passgenau zu reformieren, ein auskömmliches Startkapital für die junge Kompanie zu beschließen – selbst gegen die anfängliche Skepsis des ein oder anderen vielleicht erst noch zu „bescheidenen“ Schützenbruders – die Mitgliederentwicklung erst einmal mit Vorsicht zu prognostizieren und vor allem auch eine Personalauswahl zu treffen, welche die erforderliche Würde, Durchsetzungsstärke und das notwendige überdurchschnittliche Engagement zum Aufbau einer neuen Kompanie widerspiegelte: Diese Eckpfeiler ließen den heute so prächtig strahlenden Bau, das „Gesamtbauwerk Heide-Kompanie“, überhaupt erst möglich werden.

HEIDE-KOMPANIE

Vorstands - Ausschuß - Sitzung
Namenstagsfeier

Beerdigung
Sonntag - Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
Freitag - Samstag

den 26. Januar 1968 Uhr 20.00

bei Gastst.: "Zum Schinkenbäcker"

Tagesordnung: Gründungsversammlung

i.A.

Zur Gründungsversammlung im Saal des Schinkenbäckers Werdite 1968 (heute bekanntlich Schinkenbäckerin Hildegunde „Gundi“ Schömer) muss eine grandiose, fast rauschartige und dennoch zugleich hoch geschichtsbewusste Stimmung geherrscht haben. So steht es in den Annalen der Heide-Kompanie und so wird es mit Sicherheit auch gewesen sein. Dass die zarte Heideblume Erika Jahrzehnte später zu einer so wunderschön blühenden und starken Flora heranwachsen würde, das konnte dabei nur erahnt und erhofft werden. Der mit großem Anstand und Behutsamkeit aus der Maspern-Kompanie heraus entnommene Setzling der ersten „Heider“ gedieh auf dem schützenbrüderlich allerfruchtbarsten Boden der Stadt, also in der Paderborner Stadtheide, zu einem heute hochragenden Baum mit starken, tragenden Ästen und vielen kleinen, hilfreichen und grün belaubten Zweigen.

Schon 1968 wollten die Gründerväter nicht das „fünfte Rad am Wagen“ sein, sondern viel mehr als das und somit zum Gesamtgelingen des PBSV beitragen. Und genauso kam es. Vom Gründungshauptmann Hans Schniedermann, über Josef Antpöhler, bis zu Heinz-Josef Nötges und auch darüber hinaus: Die Heide-Kompanie war, ist und bleibt Jungbrunnen und Innovationsmotor des Paderborner-Bürger-Schützenvereins. Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Erschrocken über unseren schnellen Service?

Profitieren auch Sie von bester Beratung und bestem Service rund um professionelle Office- und IT-Infrastrukturlösungen. Erfahren Sie mehr bei den Spezialisten von **Janson & Even**. Rufen Sie an **0 52 51/14 41-0**

Weitere Informationen **www.janson-even.de**
Janson & Even GmbH · Pagendarmweg 9-11 · 33100 Paderborn

Janson & Even
Office- & IT-Lösungen

WAS ZÄHLT, IST DIE ERFAHRUNG. WIR SIND 30 30 Jahre Janson & Even

Der Heide-Vorstand der ersten Stunde: Gründungsoffiziere 1968-1971

Unter der ehrenvollen Leitung des ersten Heide-Hauptmanns ***Hans Schniedermann*** und seines Stellvertreters Oberleutnant ***Franz-Josef “Nonno“ Büssemeier*** begann 1968 die grundlegende Aufbauarbeit für die Heide-Kompanie.

Mit zunächst drei Zügen, jeweils angeführt von den Leutnanten ***Hans Brinksmeier*** (1.), ***Heinz Kösters*** (2.) und ***Hans Biermann*** (3.) trat die Heide ihren Marsch in eine glanzvolle Zukunft an. Als „Mutter der Kompanie“ hielt damals Feldwebel ***Heinrich Michels*** die ersten Heide-Schützen zusammen und auf Kurs. Die Fahne (bis 1969 noch die der Maspern-Kompanie), für alle Paderbornerinnen und Paderborner bestens sichtbar getragen von Fähnrich ***Alfons Grote***, hatten die ersten Heider dabei stets fest im Blick.

Platzmajor ***Willi Lückemeier*** und die damals noch überschaubare Gemeinschaft der ersten Heideschützen müssen alle Hände voll zu tun gehabt haben, denn mit dem Bau der Heide-Baude war schon direkt im Gründungsjahr begonnen worden. Zu deren Finanzierung wurde die Möglichkeit zum Erwerb von „Bausteinen“ ersonnen, die

Baustein für das Kompanie-Häuschen der

Heide 5.-- DM Kompanie

Auf einstimmigen Beschluß des Bataillonsvorstandes des Paderborner Bürger Schützenvereins e.V. 1831 wurde am 8.12.1967 um 22.10 Uhr die Gründung der 5. Komp. beschlossen. Mit dem Erwerb dieses Bausteines tragen Sie dazu bei dieser jungen Kompanie den Anfang zu erleichtern.

sicherlich viele Schützenbrüder und geladene Gäste mit nach Hause nahmen, gelegentlich vielleicht auch nach ein wenig Überzeugungsarbeit durch die ersten Verwaltungsräte, ***Ferdinand Brink*** und ***Anton Knievel***.

Zeremonienmeister ***Josef Kröger*** hatte während der Amtszeit des Gründungsvorstands wahrscheinlich eine der schönsten Verpflichtungen zu erfüllen: Denn mit Marion Michels (1968) und Irmgard Bokel (1969) stellte die Heide-Kompanie bereits in den ersten zwei Jahren nach Gründung die Königinnen des PBSV!

Gründungsunteroffiziere der Heide-Kompanie:

Appelbaum, Franz (Ersternannter)
Berghoff, Hans-Josef (Ersternannter)
Bolley, Lorenz (Ersternannter)
Brinksmeier, Hans (von den Maspern)
Drees, Walter (Ersternannter)
Eggers, Karl (Ersternannter)
Ernst, Bernhard (Ersternannter)
Freitag, Hermann (Ersternannter)
Gilsdorf, Hans (Ersternannter)
Haase, Alois (Ersternannter)
Hüser, Herbert (von den Maspern)
Hüwel, Franz (Ersternannter)
Kamp, Kurt (Ersternannter)
Kleeberg, Karl (von den Maspern)
Kösters, Heinz (von den Maspern)
Kösters, Josef (von den Maspern)
Leonard, Hans (von den Maspern)
Leonard, Heinz (Ersternannter)
Picht, Anton (Ersternannter)
Piepenbrock, Karl (Ersternannter)
Regenbrecht, Leo (Ersternannter)
Schallenberg, Gerd (Ersternannter)
Schniedermann, Heinrich (von den Maspern)
Schniedermann, Theo (von den Maspern)
Schniedermeier, Günter (Ersternannter)
Segen, Franz (Ersternannter)
Stöppel, Josef (von den Maspern)
Tegethoff, Hermann (Ersternannter)
Volmari, Heinrich (von den Maspern)

Gestatten, Segin!

Von Stefan Segin

Eingetreten in die Heide-Kompanie bin ich zum Schützenfest 2006. Eigentlich war es nicht mein Plan eine Joppe zu tragen. Nach einigem hin und her überredete mich unser Leutnant Cocky aber dann doch, eine Uniform anzuziehen.

2007 war dann mein erstes Jahr, in dem ich aktiv am Schützenleben teilnahm.
Da jeder Schütze eine Aufgabe in der Kompanie braucht, wurde ich ziemlich schnell auf Grund meiner beruflichen Qualifikation zum Eierbraten beim Schützenfrühstück abkommandiert. Diese Aufgabe muss ich auch wohl nicht so schlecht gemacht haben, da ich bereits 2008 zum Uffz. ernannt wurde.

2011/2012 hatte ich dann glücklicherweise die Chance, als Hofherr im Hofstaat von IM Christa Brink und SM Olaf Hildebrand dabei zu sein. Da ich nach dieser Erfahrung wusste, was auf mich zukommt und ich schon lange den Wunsch hatte, mal beim Schießen „unter der Stange" zu stehen, entschied ich mich 2013 den Versuch zu wagen und meldete zum Prinzenschießen an.

Von dieser Idee war meine Freundin erstmal nicht ganz so begeistert. Aber meine Schützenbrüder konnten Nadine ziemlich schnell beruhigen mit den Worten „der trifft doch sowieso nicht".

Beim Schießen selber holte ich mir noch schnell einen Rat bei unserem Schießoffizier Andreas Stute.
Mein Schuss war auch eigentlich gar nicht so schlecht, dachte ich. Nur fallen wollte das Zepter einfach nicht. Ich drehte mich um und wollte mir gerade eine Beruhigungs-Zigarette anstecken als mein Leutnant auf mich zukam und sagte: „Du bist Prinz!"

Voller Verwunderung drehte ich mich um und blickte zum Vogel: Und tatsächlich war das Zepter mit einigen Sekunden Verzögerung runtergekommen! Vielleicht habe ich den Abzug einfach zu langsam betätigt, so dass die Kugel ein wenig länger unterwegs war? Man weiß es nicht.

Wie dem auch sei: Leicht geschockt fiel mir erstmal die Kippe aus dem Mundwinkel, der Schock ging dann aber schnell in Freude über. Es ist schon ein tolles Gefühl, mit dem „Heide-Wagen" über den Schützenplatz gezogen und dann von jubelnden Schützen in der Kompanie empfangen zu werden.

Ich kann wirklich jedem nur empfehlen, ein Hofjahr mitzuerleben. Der Hofstaat ist in beiden Jahren, in denen ich dabei war, zu einer eingeschworenen Gemeinschaft geworden und wir durften viele fantastische Veranstaltungen miterleben. Es gibt glaube ich keine bessere Möglichkeit, den Schützenverein außerhalb der eigenen Reihen kennenzulernen als im Hofleben.

Ich freue mich, die Heide als Prinz im Hof vertreten zu dürfen und hoffe, dass dies nicht mein letztes Mal im Hofstaat war.

Viele Grüße und Horrido!

SKH Zepterprinz
Stefan Segin

BEE WULF UND PARTNER
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

Ihr Steuerberater in Paderborn

Manfred Bee
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Norbert Wulf
Steuerberater
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Stefan Rees
Diplom-Kaufmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Christoph Hanfland
Diplom-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Michael Fechtler
Steuerberater

Walter Strop
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Schulze-Delitzsch-Straße 2
33100 Paderborn

info@bee-wulf.de
www.bee-wulf.de

Ihr Autohaus Lütkemeyer wünscht
viel Spaß beim Schützenfest !
Der Outlander/Outlander PHEV:
Sportlich
Kraftvoll
Sparsam

MITSUBISHI MOTORS

Alles wichtige mal kurz gefasst
Verbrauch kombiniert: 1,9 - 6,8 l
CO^2 44 - 157g/km gemäß NEFZ

Autohaus Lütkemeyer - Ihr Ansprechpartner für Inspektionen und Reparaturen aller Marken
Mitsubishi Vertragshändler und Meisterwerkstatt

Der Outlander / Outlander PHEV bei:

AUTOHAUS Lütkemeyer
Mitsubishi Vertragshändler

Karl-Schurz-Str. 21 www.mitsubishi-paderborn.de
(nahe Blumen Risse) Telefon 0 52 51 / 52 74 74
33100 Paderborn Fax 0 52 51 / 52 74 76

B.O.B.
Bedachungen Oliver Burow
Dachdecker-Meisterbetrieb

Oppelner Str. 23 • 33098 Paderborn
Tel: 05251-8769405 • Fax: 05251-1484567
Mail: info@bob-pb.de • www.bob-pb.de

Typisch Heide...Bilder aus gefühlten 1.000 Jahren Heide-Kompanie

Baustoffmarkt HAPPE

Der Bataillonsbaustoffhändler grüßt zum Schützenfest die Heide-Kompanie!

Johannes Happe GmbH & Co. KG

Standort **Paderborn**
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Telefon 05251 15820

Standort **Delbrück**
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Telefon 05250 98490

Standort **Bad Lippspringe**
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 4063

Standort **Ahlen**
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Porschestr. 4
59227 Ahlen
Telefon 02382 70730

Standort **Schloß Holte**
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Telefon 05207 95030

„Wie bitte?
Direkt anliefern
in den 6. Stock?
Okay.“

Idee und Umsetzung: VIELBAUCH • Thorsten Schneider

BÄCKEREI
LANGE

Hüneknapp 4 33154 Salzkotten-Upsprunge
Tel.: 05258 9854-0 Fax.: 05258 9854-22
www.baeckerei-lange.de

Qualität, die man schmeckt!

...verwöhnt

KO 13 Origin

Pantiamo®

Essen & Trinken

Neuer Platz - Paderborn
1843664

im KO 13

Die Heide-Hymne

Wir sind stark!

In Reih' und Glied durch's Heidezentrum gehen,
und der Musikzug spielt wenn wir maschier'n.
Die Menschen winken glücklich und zufrieden,
wenn sie uns seh'n – die Heide-Kompanie.

Im grünen Rock, als Zeichen der Gemeinschaft,
mit Jung und Alt Gemeinsamkeiten seh'n,
wir haben Kraft die Zukunft zu gestalten,
und auch den Mut zur Tradition zu steh'n.

Wir sind stark, auch wenn wir manchmal streiten,
wir sind stark, so stur wir manchmal sind,
wir sind stark, sogar in schweren Zeiten,
du gibst mir Kraft im Alltag zu besteh'n!

Zwischenspiel

Wir sind stark, auch wenn wir manchmal streiten,
wir sind stark, so stur wir manchmal sind,
wir sind stark, sogar in schweren Zeiten,
du gibst mir Kraft im Alltag zu besteh'n!

Wir sind stark, weil wir uns gut verstehen,
wir sind stark, weil wir zusammensteh'n,
wir sind stark, weil Schützenbrüder helfen,
jeden Tag, alleine bist du nie!

CD erhältlich an der Kasse der Heide-Kompanie

Wir sind stark, weil wir uns gut verstehen,
wir sind stark, weil wir zusammensteh'n,
wir sind stark, weil Schützenbrüder helfen,
jeden Tag, alleine sind wir nie!
Du und ich – Die Heide-Kompanie

Arrangement: Daniel Ligges
Text: Heinz-J. Nötges

Premium Fahrzeuge
Premium Service

Ihr Partner für BMW & Mini Jahreswagen, Youngtimer, Finanzierung, Leasing, Fahrzeugaufbereitung und Werkstattservice in Paderborn.

automobile INDIVIDUELL

35.840,–
VK-Preis

Fahrzeugdaten

Lackierung:	Saphirschwarz metallic
Polster:	Leder Dakota Oyster
Kilometer:	25.900 km
EZ:	09/13
Motor:	135 kW / 184 PS
Hubraum:	1997 ccm
Türen:	5

Leasingangebot*

Monatliche Rate:	379,–
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung:	10.000 km p.a.
Anzahlung:	keine
Mehr-Kilometer:	7,50 Cent
Minder-Kilometer:	4,70 Cent
inkl. MwSt.	

Unser Volltreffer im Sommer
BMW 520 iAT Luxury Line

Ausstattung
- Fahrassistenz-System: Fahrerlebnisschalter
- Navigationssystem
- Xenon-Scheinwerfer
- Panoramadach
- Automatische Heckklappe
- Elektrische Sitze
- Multifunktionslenkrad
- Park Distance Control

62.270,–
UVP

Leasing ab 379,–
ohne Anzahlung

Alle Angaben inkl. MwSt.
* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer BMW Bank. Bonität vorausgesetzt.

www.automobile-individuell.de

Aus unserem Kompanieleben

Foto: Thomas Schmidt und Kirsten Gottesmann

vordere Reihe:
Herold Georg Niggemeier, Page Sabrina Hohrath, Hofdame Linda James, Hofdame Hannah Voss, Hofdame Marlena Steffens, Hofdame Justina Kamin, Seine Majestät König Michael Lohl, Ihre Majestät Königin Anne Voss, Hohe Frau Zeremonienmeisterin Gabriele Wax, Zeremonienmeister Olaf Hildebrandt, Hofdame Elif Wodi, Hofdame Maike Elsner, Hofdame Liza Voss, Page Marina Bauer, Herold Heinz Nüsse, Standartenträger Jürgen Hilker

zweite Reihe:
Hofherr Heiko Böger, Hofherr Raphael Schlichter, Hofherr Philipp Bergmeier, Hofherr André Zelmer, Königliche Hoheit Zepterprinz Stefan Segin, Königliche Hoheit Kronprinz Oliver Koch, Königliche Hoheit Apfelprinz Karl-Heinz Marcus, Hofherr Kevin Knust, HofherrJan Otto, Hofherr Moritz Decker

hintere Reihe:
Zeremonienmeister Norbert Vossebein, Bataillonsjungschützenmeister Thomas Brockmann, Adjutant Marc Klaholt-Heiermeyer, Rendant Willy Steffens, Oberst Elmar Kloke, Oberstleutnant Andreas Liedtke, Adjutant Jens Naunheim, Presseoffizier Christian Nolden, Vize-Rendant Eberhard Haberstroh, Zeremonienmeister Oliver Seibt

Vero Vinum
mediterrane Lebenslust

Liebe Feinschmecker & Geniesser

Lassen Sie sich von unserem umfangreichen Sortiment aus aller Welt begeistern und entdecken Sie erstklassige deutsche und internationale Weine, Sekt, Champagner, Kaffee, Feinkost und vieles mehr.

Besuchen Sie uns in unserem Weinlager:
Karl-Schurz-Str. 54 33100 Paderborn
Tel.: +49 (0) 5251 - 20 767 38
www.vero-vinum.de

bargusto
events | drinks | ambience

Sie planen eine Messe, Firmenjubiläum oder eine Hochzeit und suchen ein exklusives Catering?

Dann sprechen Sie uns direkt an oder besuchen uns auf www.bargusto.de

Genießen Sie leckere Cocktails und Longdrinks beim Schützenfest 2014 in der Heide-Kompanie !

Wechseln Sie jetzt zur Besten Filialbank Deutschlands!

Beste Filialbank Deutschlands
Platz 1
Commerzbank AG
€uro
Bankertest €uro 05/2014:
34 Institute im Test

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in Ihrer Commerzbank Filiale:
Filiale Paderborn
Rathausplatz 14
33098 Paderborn
Telefon: 05251 2907-12
www.commerzbank.de

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

HAUSTECHNIK
- Meisterbetrieb -
Alles aus einer Hand !

Seniorengerechte Bäder zu fairen Preisen!

Hohenloher Weg 5a · 33102 Paderborn · **Tel. PB/49 00 39**

· Metallbedachung · Bauklempnerei
· Sanitär · Badrenovierung · Gerüstbau

Jahresrückblick 2013/2014

Heidefest

Paul Picht

ABFLUSS-DIENST

Tel.: 05254 / 4250

Tag u. Nacht

- Rohrreinigung
- Hochdruckspülen
- TV- Untersuchung
- Dichtheitsprüfung

Almering 8, 33104 PB-Schloß Neuhaus

Tel.: 0 52 54 / 42 50

2. Ausmarsch

JOLMES HANDWERK

Balkonsanierung - Abdichtung
Fragen Sie die Experten!

Nasse Keller?
Nasse Wände?

Das Problem liegt klar auf der Hand: Ihr Balkon ist in die Jahre gekommen. Wir geben Ihnen die richtige fachliche Beratung, wenn es um die Sanierung Ihrer Balkone oder Terrassen geht und haben umfassende Vorschläge zur Gestaltung der Oberfläche.

Mit einer modernen Substanzanalyse schlagen wir Ihnen wirtschaftlich sinnvolle Alternativen zur Sanierung des Balkons oder der Terrasse vor. Unsere Sachverständigen zeigen Ihnen die notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf. Die Durchfeuchtung von Balkon oder Terrasse muss nicht immer eine Komplettsanierung nach sich ziehen. Häufig kann schon mit punktuellen Maßnahmen an der Bausubstanz gearbeitet werden, sofern die Festigkeit von Estrich und Plattenbelag das Gefälle des Balkons, der Übergang zur Hauswand und der Fassadenputz den Anforderungen an eine fachgerechte Sanierung entsprechen.

Der Einsatz moderner Materialien erspart zum einen den aufwändigen und teuren Abriss zum anderen Arbeitszeit. Individuell entwickelte Konzepte sind wirtschaftlich umsetzbar und die beste Lösung für Ihren Balkon!

Nach der Balkonsanierung

Schimmelpilzsanierung

Es gibt nachhaltige Lösungen, die ein angenehmeres Raumklima gewährleisten. Ein erneuter Schimmelbefall ist dann nicht mehr zu erwarten und außerdem wird teure Energie durch die zusätzliche Wärmedämmung eingespart. Eine Sanierung der Innenräume schafft auch die Option, die Räume neu zu gestalten und dem Zeitgeist entsprechend zu ändern.

Alle Fragen rund um das Thema „Nasse Keller - Nasse Wände“ & Schimmelsanierung stellen Sie bitte an Jolmes Handwerk, Abteilung Bausanierung unter der Nummer: 05251 89990 oder an: schimmelpilz@jolmes.de

Schluss mit nassen Wänden und feuchten Kellern

1.

2.

3.

4.

In Deutschlands Häusern werden immer häufiger Feuchtigkeitsschäden festgestellt. Die Ursachen hierfür sind sehr unterschiedlich. Ca. 75 % der Privathäuser sind in die Jahre gekommen. Aber auch bei älteren Häusern ist das Problem der aufsteigenden Feuchtigkeit in den Kellern ein Dauerbrenner. Moderige Gerüche, feuchtes Raumklima und demzufolge häufiger Befall durch den gesundheitsschädlichen Schimmelpilz machen diese Räume nahezu unbrauchbar für jegliche Verwendung. Aber auch in neueren Gebäuden sind Feuchtigkeitsschäden durch z.B. fehlerhafte Bauausführung anzutreffen.

Die richtige Strategie für die Ursachen-Analytik ist häufig von der Jahreszeit abhängig. Im Winter kann bei der Schadensanalyse häufig mit den tatsächlichen Werten, wie Temperaturen und Luftfeuchtigkeit gearbeitet werden. In den Sommermonaten hingegen, muss mit Hilfe von Rechenverfahren die winterliche Situation ermittelt werden. Alle Fragen rund um das Thema „Nasse Keller - Nasse Wände“ stellen Sie bitte an Jolmes Handwerk, Abteilung Bausanierung unter der Nummer: 05251 89990.

JOLMES HANDWERK

Wilfried & Jürgen Jolmes
Inhaber Jolmes Gruppe

Andreas Kamp
Gebietsleitung
Paderborn, Bielefeld

Artur Schewsky
Leitung Innendienst
Paderborn, Bielefeld

Ronald Thalmann
Baustellenleitung

Dominik Richter
Baustellenleitung

JOLMES Handwerk, Abteilung Bausanierung

· Balkonsanierung
· Innendämmung
· Außendämmung
· Betonabdichtung
· Schimmelpilzsanierung

10 Jahre Gewährleistung

Jolmes Handwerk - Abteilung Bausanierung
Karl-Schurz-Str.17 · 33100 Paderborn ·
05251 89990 · info@jolmes-handwerk.de

Schützenfest - Zapfenstreich

Schützenfest - Samstag

Schützenfest - Sonntag

Hotel Schloß Gehrden

.... wo die Seele baumeln kann!
.... wo Benediktinerinnen wirkten,
Fürsten und Könige gastierten
.... dürfen wir Sie heute mit unseren
Köstlichkeiten begeistern!

Hotel Schloß Gehrden
Schlossstraße 6 · 33034 Brakel-Gehrden
05648/963 20-0 · www.schloss-gehrden.de
info@schloss-gehrden.de

Öffnungszeiten täglich
Küche von 12:00 – 14:00 Uhr
18:00 – 21:30 Uhr
nachmittags Kuchenauswahl

MEISTERBETRIEB
Lackdoktor
RELLER

- Autolackiererei
- Aufbereitung und Lackpflege
- Smart/Spot-Repair
- Dellenentfernung
- Unfallreparatur
- kostenloser Ersatzwagen

Am Ziegenberg 13 · 33106 Paderborn
Tel.: 05251 / 873100 · www.reller-lackdoktor.de

In freudiger Erwartung?

Ich freue mich auf Sie!

Hebamme Stefanie Nötges 0173 / 299 75 99 www.paderborner-hebamme.de

Herzlich willkommen!

Tagungen • Bankette • Familienfeiern
(bis 180 Personen)

Biergarten (bis 40 Plätze)

Restaurant Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag:
10.00-14.00 Uhr
17.00-23.00 Uhr
www.hotelgerold.de

Hotel Restaurant Gerold
Inh. Hubert Segin
Dr.-Rörig-Damm 170
33100 Paderborn
Telefon: PB -1 44 50
Telefax: PB -1 44 544

Schützenfest - Montag

Schützenfest - Montag

Kleiner A....bert

Der neue Heide-Schnaps

Ihr Treffpunkt in Paderborn!

Spielgäste finden uns AUSGEZEICHNET, dafür sagen wir

DANKE!

Seit drei Jahren untersucht DIE WELT das Kunden-Erleben in Deutschland. 1530 Unternehmen in 182 Branchen wurden in diesem Jahr untersucht, die besten Unternehmen als Service-Champions ausgezeichnet. **Die Spielgäste wählten CASINO MERKUR-SPIELOTHEK als Sieger in der Kategorie „Spielstätten" und somit als Service-Champions.**

Weitere Informationen finden Sie unter www.merkur-spielothek.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Detmolder Straße 49-51.

Casino
MERKUR Spielothek

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen! Beratung/Info bei problematischem Spielverhalten:
Tel. 01801 372700 (City-Tarif) - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Alkohol Bundesgesetz · Raucher NRW-Gesetz · Spielspaß mit und um kleines Geld

Schützenfest - Marienloh

Gänseessen

ZIELSICHER MIT B&K!

Ein scharfes Auge, eine ruhige Hand und die Konzentration auf das Wesentliche sind die wichtigsten Essenzen für einen sicheren Treffer ins Schwarze. Wir beraten Sie mit diesen Eigenschaften – ganz individuell nach Ihren Wünschen und Anforderungen. Unser Team in Höchstform freut sich auf Sie und wünscht allen Schützen und Besuchern ein schönes und erfolgreiches Schützenfest 2014.

VIEL SPASS BEIM FEIERN

B&K GmbH & Co. KG
Stedener Feld 2
33104 Paderborn
Tel 05251. 13 52-0
e-mail paderborn@bundk.de
www.bundk.de

B&K

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

Mit UNITY gemeinsam innovativ

www.unity.de

UNITY – Die Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung

Wir schaffen innovative Prozesse und Geschäftsmodelle – von der Konzeption bis zur Umsetzung. Seit 1995 hat UNITY mehr als 800 Projekte in der Automobilindustrie, der Fertigungsindustrie und der Gesundheitswirtschaft zum Erfolg geführt. Zu unseren Kunden zählen sowohl der renommierte Mittelstand als auch 16 der DAX-30-Unternehmen.

Gänseessen

Dämmerschoppen

Die Chronologie des 4. Zuges

Bereits im Jahre 2004 wurde Christian „Cocky" Chognitzki zum 4. Leutnant gewählt. Er übernahm den Zug vom heutigen Ehrenleutnant Andreas Mönikes. Vom ersten Tage an stellte sich der neugewählte Leutnant die Frage, wie er Zuwachs in den Reihen seines Zuges generieren könnte. Der Gedanke lag auf der Hand. Zugabende müssen her um die Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit des Zuges zu stärken.

Nachdem dies gelungen war, entwickelte sich der Zug zu einer echten Nachwuchsmannschaft und er wurde zu einem „Ausbildungszug für höhere Ämter und Prinzen". In der Zusammenstellung sieht das erfolgreiche Ergebnis wie folgt aus.

2004	***Leutnant*** Christian Chognitzki
2007 – 2013	***Uffz-Vorstand, Vize-Feldwebel*** Adam Gisella
2008	***Sergeant*** Raimund Gisella
2009	***Sergeant*** Lothar Braun
2010	***Zeremonienmeister*** Oliver Seibt
2013	***Fähnrich*** Adam Gisella
2013	***Uffz-Vorstand, Vize-Feldwebel*** Lothar Braun
2013	***Fahnensekundant*** Roger Mix
2013	***Sergeant*** Uwe Knievel
2013	***Sergeant, Kassierer Uffz-Vorstand*** Marcus Schmidt

Ferner wurden seit 2004 zusätzlich sechs weitere Schützenbrüder in das Amt des Unteroffizieres berufen.

Pleininger & Wieners
Paderborn und Borchen
LVM VERSICHERUNG

BÜRO FORM
JOHANNKNECHT EINRICHTUNGEN
Frankfurter Weg 10a, 33106 Paderborn
TEL 05251 - 779 800
FAX 05251 - 730 626
www.bueroform-moebel.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - FR 09:30 - 18:00, SA 10:00 - 14:00
Dondola®
www.wagner-wellness.de
wagner
AluMedic® 10
ab € 799,- inkl. Mwst.

Aus unserer Sicht ist es an der Zeit, neue Schützenbrüder für unseren Zug und die Heide-Kompanie zu gewinnen. Die letzten Zugabende haben bewiesen, dass wir auf neue Mitglieder bauen können. Es haben sich in den letzten Jahren zahlreiche „Zivilisten" den Grünröcken angeschlossen.

Wir blicken auf sehr schöne Zugabende zurück, die wir an verschiedenen Orten durchgeführt haben:

- auf unseren geliebten Schützenplatz
- bei unserem Zepter-Prinz Stefan Segin im Gartenhaus
- beim Leutnant im Partykeller

Auf diesen legendären Zugabenden haben wir bewiesen, dass wir vielleicht nicht der größte Zug sind, aber der lustigste! Wer noch nicht dabei ist, sollte es sich schnell überlegen, unserer Gemeinschaft beitreten und dem Heidepfad folgen….! „WIR SIND STARK".
Wir wünschen allen Lesern ein schönes Schützenfest 2014!

EUROMASTER
Jürgen Schwarze
Servicecenter-Leiter
Telefon: 05251 56312
Telefax: 05251 541436
sc363@euromaster.com
Euromaster GmbH
Friedrich-List-Straße 31
33100 Paderborn
REIFEN · WERKSTATT · SERVICE
EHRLICH FÄHRT AM LÄNGSTEN.
www.euromaster.de

Die Fa. Wächter Reisen wünscht allen Gästen und den Veranstaltern ein harmonisches Schützenfest
Grundsteinheim
Wächter Reisen
33165 Grundsteinheim
Tel.: 0 52 95 / 203 Fax: 0 52 95 / 1675
www.waechter-reisen.de
info@waechter-reisen.de

Die Unteroffiziere

Nun ist gut ein Jahr vergangen seit dem der Unteroffiziersvorstand der Heidekompanie neu gewählt wurde. Zeit also für einen kleinen Rückblick.

Im vergangenen Zeitraum haben sich die Unteroffiziere der Heide zu vier offiziellen Versammlungen getroffen, bei diesen Treffen wurden die anstehenden Termine besprochen sowie die Beschlüsse des Vorstandes erläutert und natürlich auch die Gemeinschaft gepflegt. Auch und gerade im vergangen Jahr haben wir Unteroffiziere der Heide uns bei vielen Einsätzen und Terminen nützlich gemacht, ersatzweise seien der Zapfenstreich, das Liborimahl, der Maspern Herrenabend und zahlreiche Arbeitseinsätze an der Baude genannt.

Ein besonderes Highlight war natürlich auch im vergangen Jahr der Unteroffizierausflug. Am Samstag 15.06.2013 starteten wir mit 48 Unteroffizieren zuerst nach Bad Wünnenberg. Die Schützen des Schützenvereins Bad Wünnenberg 1694 e.V. stellten uns freundlicher Weise ihren Platz und die dazugehörigen Anlagen zur Verfügung. Somit konnten wir dort bei herrlichem Wetter unser Frühstück einnehmen und anschließend das traditionelle Vogelschießen abhalten. Als amtierender König ging Paul Picht hervor, begleitet von Apfelprinz Thomas Bethge, Zepterprinz Christian Mönikes und Kronprinz Norbert Bartsch.

Im Anschluss fuhren wir gemeinsam ins Besucherbergwerk Bestwig – Ramsbeck. Dort bestand die Möglichkeit, mit der originalen Lohrebahn, ins Bergwerk einzufahren. Vor Ort bekamen wir, unter professioneller Anleitung, eine interessante Führung mit vielen Erklärungen und detaillierten Einblicken in das damalige Leben unter Tage.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden wir noch herzlich auf dem angrenzenden Straßenfest aufgenommen und nutzten dieses für einen herrlichen Ausklang eines erlebnisreichen Tages.

Unseren besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle noch mal an all die fleißigen Unteroffiziere der Heide Kompanie richten, die uns das ganze Jahr über mit Rat und Tat bei all unseren Aufgaben unterstützt haben.

Der Unteroffiziers Vorstand der Heidekompanie

WELCOME HOTEL
PADERBORN ****

LEBEN WIE DIE SCHÜTZENKÖNIGE

Freuen Sie sich auf drei Tage Paderborner Schützenfest und einen Hotel-Volltreffer, den Sie täglich genießen werden. Denn mit einem Zimmer im WELCOME HOTEL PADERBORN sind Sie mitten im Geschehen und doch ganz entspannt – Wohlfühlatmosphäre garantiert.

you are welcome

Neues aus der Heide-Jugend

Wir sind stark – auch ohne Böger und Co.

Schützenfest Samstag stand vor der Tür und schon eine halbe Stunde vor Abmarsch war klar, dass der 5. Zug zu seiner alten Stärke zurückfinden würde. War doch wider allen Erwartungen nach dem Abgang von Leutnant Marc Böger und 17 verdienter Jungschützen eine beachtliche Gruppe junger und schützenbegeisterter Jugendlicher um Leutnant Christian versammelt, um mit großer Vorfreude in das Schützenfest 2013 zu starten. Zwölf Rotten, bunt gemischt aus Weißhemden und Uniformierten im Alter von 5-25 Jahren marschierten durch unsere Stadtheide und ließen den 5. Zug gewohnt erstrahlen.

Dieses Bild konnte man an allen Schützenfesttagen sehen - so waren wir am Montag sogar der stärkste Zug der Kompanie. Dies ist ein Zeichen, welches noch mehr erwarten lässt. Im vergangenen Jahr haben 5 neue Jungschützen den Weg zu uns gefunden und allem Anschein nach werden sie nicht die letzten sein.

Natürlich sind die Jungschützen nicht nur an Schützenfest in Aktion. Bei zahlreichen Veranstaltungen sind stets 15 Jungschützen - tendenziell oft auch mehr - auf den Beinen, um gemeinsam zu feiern, sich gegenseitig zu helfen und anderen eine Freude zu machen - man siehe das Familienfest und den Paddelkönig, um einige Beispiele zu nennen.

Ein Highlight im vergangenen Jahr war neben Schützenfest sicherlich auch der Liboribummel, der Bowlingabend, die Weihnachtsfeier, die Jugendsitzungen und

der traditionelle Zugabend im Garten von Ehrenfähnrich Manfred Heyink. Letzteres war auch ein großer Spaß für die Kleineren. Diese mussten ihre Spürnasen bei einer Schnitzeljagd durch die Wälder der Fischteiche unter Beweis stellen, um den richtigen Weg zu finden. Kein Problem - fast schon zu einfach - meinten einige. Beim nächsten Mal wird es schwieriger, versprochen!

Im Anschluss gab es eine Partie Minigolf, bei der die meisten ein gutes Ballgefühl bewiesen.
Zu guter Letzt stärkten wir uns mit Leckereien vom Grill - dazu gab es für die Kleineren eine kalte Limonade und für die Großen ein kühles Blondes. Eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich wiederholt wird.

Man sieht, dass bei uns Jungschützen so einiges geboten wird. Ein Grund mehr, einfach mal vorbei zu schauen, wenn wir wieder auf Achse sind. Jeder ist herzlich willkommen und bis jetzt hat es noch keiner bereut, diesen verrückten Haufen kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand der Heide-Jugend

Familienfest 2014

Das traditionelle Familienfest, das einen festen Posten im Schützenjahr des PBSV bezogen hat, erwartet in diesem Jahr am **17. August** eine strukturelle Umgestaltung. Noch im vergangenen Schützenjahr fand das "Schützenfest" der kleinen Mitglieder des PBSV bereits vor dem eigentlichen Schützenfest im Mai statt. In diesem Jahr wird jedoch auf den angestammten Termin zum Ende der offiziellen Schützensaison gesetzt.

Ein großes Highlight in diesem Jahr wird die Zusammenlegung zweier bekannter Veranstaltungen. Die Rede ist hierbei vom allseits beliebten Familienfest des PBSV und dem von Radio Hochstift veranstalteten Ferien-Finale, welches in den vergangen Jahren im Ahorn-Sportpark eine rege Teilnahme all derer erfuhr, die zum Ende der Sommerferien ausgelassen feiern und sportlich einiges erleben wollten.

Durch die Zusammenlegung dieser Veranstaltungen wollen wir die breite Masse ansprechen und noch einmal mehr unter Beweis stellen, wie bürgernah die Jugend im PBSV agiert. Es werden viele Attraktionen für Groß und Klein geboten und viele Veranstalter aus der Region Hochstift werden auf dem Festplatz ihr Bestes geben, um allen einen unvergesslichen Nachmittag zu ermöglichen.

Trotz der „Fusion" wird jedoch der eigentliche Kern des Familienfests nicht untergehen. Wir werden, wie auch in den vergangenen Jahren im Kompaniebereich der Heide die bekannten Anlaufstellen zum Besten geben. Da wären

unsere Hüpfburg, das Torwandschießen und die berühmte "Paderborner" Kletterstange, um nur ein paar Highlights zu nennen. Das "Königschießen" der Kleinen, bei dem die Würden traditionsgemäß mit "Kimme und Korn" errungen werden, wird selbstverständlich ein weiterer Aufhänger dieser Veranstaltung sein. Und wie kämen wir dazu Ihnen den eigentlichen Höhepunkt des Tages zu verwehren - die große Parade zu Ehren der Würdenträger der einzelnen Kompanien.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder ein paar unvergessliche Stunden im Kreise der Freunde, Bekannten und Schützenbrüder in der Heide zu verbringen. Wir - der 5. Zug - laden Sie mit großer Vorfreude zu diesem Großereignis in diesem Jahr ein.

Ihr 5. Zug

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

UNITY – Die Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung

UNITY steht für Einheit – Einheit mit unseren Kunden. Wir setzen auf gemeinsame Projekte, gemeinsame Innovationen, gemeinsame Erfolge. Wir sind Partner auf allen Unternehmensebenen.
Unsere Kunden profitieren von unserer Kompetenz und unseren Methoden. Unser Ziel ist es, sie zu befähigen – damit ihr Erfolg langfristig gesichert ist.

Paddelkönig

Wir lassen uns nicht unterkriegen! In diesem Jahr findet er wieder statt, der allseits bekannte und gern besuchte Paddelkönig der Heide-Jugend. Im letzten Jahr mussten wir uns leider Mutter Natur mit ihrem ungestümen Temperament beugen und was ist schon ein Paddelkönig im strömenden Regen – eine feuchte, jedoch nicht fröhliche Veranstaltung.

Wir hoffen, dass uns "der hl. Giesbert" dieses Jahr verschont und uns die Möglichkeit bietet, das bunte Treiben im Rolandsbad erneut aufleben zu lassen und dass sich neue Rekorde einstellen, sowohl im kühlen Nass als auch auf dem Platz rund um die Wettkampfbahnen.

Wie üblich werden wir die ganze Veranstaltung zu Gunsten der Stiftung „Hilfe für das krebs- und schwerstkranke Kind e.V." ausrichten. Denn in den vielen erfolgreichen Jahren ist eine große Summe an Spendengeldern für diese Aktion zusammen gekommen, was nicht zuletzt an der regen Teilnahme unserer „Stammgäste" liegt. Ein großes DANKE an dieser Stelle an die diejenigen, die das ermöglicht haben!

Wir - der 5.Zug - freuen uns jetzt schon darauf, dieses Jahr wieder spannende Wettkämpfe, knappe Entscheidungen, fröhliches Gelächter und ausgelassen jubelnde Freunde zu sehen.

Genauere Daten zu Veranstaltung und dem Termin für dieses Jahr finden Sie auf der Homepage

www.paddelkoenig.de

Heide - Paddelkönig 2014

13.09.2014

ab 12:30 Uhr
Rolandsbad Paderborn

Ausweichtermin:
20.09.2014 ab 12:30 Uhr

Das Paderborner Paddelboot-Wettrennen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Dreier

Mit dieser Veranstaltung unterstützen wir die Aktion "Hilfe für das krebs- und schwerstkranke Kind e.V"

Veranstalter:
Jugendabteilung der Heide-Kompanie

www.paddelkoenig.de

Rüdiger Picht
Fliesen-, Platten- und Mosaikgeschäft

A. Picht GmbH
Bauklempnerei - Metalldeckung
Sanitär - Heizung
An der Talle 4 - 33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 - 49 00 66

Pader Bäder

PADERGATE DRUCK
Qualität gnadenlos günstig!

GETRÄNKE DRILLER
Paderborn Telefon 05251/ 500115

Paul Picht
ABFLUSS-DIENST
Tel.: 05254 / 4250
Tag u. Nacht
• Rohrreinigung
• Hochdruckspülen
• TV- Untersuchung
• Dichtheitsprüfung
Almering 8, 33104 PB-Schloß Neuhaus
Tel.: 0 52 54 / 42 50

CAFE | BAR | RESTAURANT
Kampus

HAUS SPRUTE
PFLEGEEINRICHTUNGEN

Detmolder Pilsener

Malerbetrieb
HESSE - PAWLAK
GmbH & Co. KG
Wärmedämmverbundsysteme
Malerarbeiten
PB - 3 29 38
www.hesse-pawlak.de

ROWA
Lichttechnik
Veranstaltungszubehör
Hüpfburgen
Musikanlagen
Gastrozubehör
Vermittlung von DJ's
Zeltvermietung
Tel. 0 52 54/80 24 49
www.rowa-paderborn.de

Gutsfein mit Müller
Müller
Fleischerei
Fleischerei, Feinkost & Partyservice

Der Musikzug der Heide-Kompanie

Das Jahr des Musikzuges zwischen zwei Schützenfesten

Wenn das Schützenfest am Montagabend mit dem Feuerwerk auf dem Schützenplatz rund um die Kastanie endet, ist jeder Musiker glücklich über ein gelungenes Schützenfest und freut sich zugleich über die nun bevorstehende Pause. So ist doch jeder nach vier Tagen Musizieren kaputt und es tun einem die Füße weh und die Lippen brennen. Allerding handelt es sich bei dieser Pause mehr um eine Probenpause von ca. 4 Wochen, denn mit den Auftritten geht es munter weiter. So trifft man sich zwei Wochen später wieder auf Libori, um die Bierbrunneneröffnung musikalisch zu gestalten. Am zweiten Liborisamstag geht es dann musikalisch weiter beim Treffen der Caritas auf dem Johannes-Degenhardt-Platz. Nach einer kurzen Pause wird dann die Schützenfestsaison mit dem Schützenfest in Marienloh für uns beendet.

Nun kommt der musikalisch ruhigere Herbst. Da sich in dieser Zeit die Zahl der Auftritte verringert, wird der Schwerpunkt auf die Probenarbeit gelegt. Hier gilt das Augenmerk zunächst der Advents- und Weihnachtszeit. Aber es wird auch schon mit den ersten Überlegungen für das nächste Frühlingskonzert begonnen und die ersten Stücke dafür werden geprobt. Ebenso steht das Erntedankfest der St. Bonifatiusgemeinde auf dem Terminplan.

Im November stehen dann die Martinsumzüge an. Ein paar Wochen später sind wir dann in der Vorweihnachtszeit angekommen und musikalisch steht wieder mehr auf dem Terminplan. Dies beginnt mit dem Weihnachtsmarkt des Fördervereins des Musikzuges, der mit einer Vorabendmesse in der St. Bonifatiuskirche startet, die musikalisch von uns begleitet wird. Im Anschluss daran trifft man sich vor der Kirche zum gemütlichen Beisammensein. Am Sonntag öffnete der Basar im Pfarrheim. Musikalisch wird der Nachmittag mit bekannten Weihnachtsliedern begleitet. Ein Höhepunkt dabei ist immer wieder der Empfang des Nikolauses mit Knecht Ruprecht in der Bonifatiuskirche, der natürlich auch eine Kleinigkeit für die Kinder dabei hat. Weiterhin geben wir ein kleines Konzert im St. Vincenz- Altenzentrum und auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt.

Im Januar intensivieren sich dann die Proben für das Frühlingskonzert, welches im März stattfinden soll. Dieses geschieht nicht nur in Gesamtproben, sondern es finden zusätzliche Registerproben statt. Schwerpunkt dieser Probenarbeit ist das Probenwochenende im Februar, wo sich nach Möglichkeit alle Musiker Samstag und Sonntag treffen, um intensiv die Stücke einzustudieren. Natürlich kommt die Geselligkeit dabei auch nicht zu kurz. Neben der Probenarbeit stehen natürlich auch die ersten Auftritte auf dem Terminplan, wie der Herrenabend der Kompanie und der Politische Aschermittwoch der CDU.

Im März ist es dann endlich soweit. Das Frühlingskonzert unter dem Motto „Film ab“ gibt den Musikern die Möglichkeit, endlich die Früchte der Probenarbeit zu ernten.

Nach dem Frühlingskonzert liegt die Konzentration auf die Sommer- und Schützenfestsaison. Los geht es dann am Vorabend zum 1. Mai mit dem Aufstellen des Maibaums und schon bald steht das Vatertagskonzert auf dem Plan. Jeder wünscht sich dabei natürlich gutes Wetter. Dieser Wunsch ging beim Maibaumaufstellen auch voll in Erfüllung, während es beim Vatertagskonzert doch eher nass und kalt war – leider.

Im Juni geht es dann so richtig los. Dann steht der Dämmerschoppen der Heide-Kompanie auf dem Plan, worauf sofort das Pfarrfest der St. Bonifatiusgemeinde folgt. Am selben Wochenende steht auch das erste Schützenfest in Benhausen an und jeder freut sich auf den ersten Ausmarsch des Jahres. Nahtlos geht es mit der Fronleichnamsprozession mit anschließendem Frühschoppen weiter.

Und schon steht der nächste Höhepunkt bevor – das Heidefest. Dies startet am Freitag mit dem Kommersabend im Zelt auf dem Festplatz am Schwabenweg. Am Samstagnachmittag wird der amtierende König abgeholt und es geht zum Ehrenmal zur Kranzniederlegung und zum Zapfenstreich. Am Sonntagmorgen geht es musikalisch weiter mit der Gestaltung des Hochamts mit anschließendem Frühschoppen. Nach der Mittagspause mit einer „traditionellen“ Stärkung im Poseidon geht es mit dem Kaffeetrinken weiter. Danach steht dann noch die Proklamation des neuen Königs mit seinem Hofstaat auf dem Programm, bevor das Heidefest gemütlich ausklingt.

Am Wochenende danach geht es in diesem Jahr nach Gütersloh zum Sommerfest der Seniorenresidenz Dr. Murken. Dieser Auftritt ist bei den Musikern sehr beliebt, da es einfach schön zu sehen und zu erleben ist, wie man die Bewohner mit unserer Musik erfreuen kann. Danach rückt das Paderborner Schützenfest immer näher, denn der zweite Ausmarsch steht auf dem Programm. Ein paar Tage später ist es dann soweit, dass Schützenfest beginnt mit dem Konzert vor dem Rathaus und ein musikalisches Jahr neigt sich dem Ende.

Natürlich besteht so ein Jahr nicht nur aus Proben und Auftritten, sondern die Geselligkeit und der Zusammenhalt der Musiker soll gepflegt und gefördert werden. So steht am dritten Adventswochenende die Weihnachtsfeier des Musikzuges auf dem Plan. Hier wird allen Musikern für die geleistete Arbeit gedankt. Ein Programmpunkt bei dieser Feier ist das mittlerweile schon fast traditionelle Schrottwichteln, welches aber immer wieder begeistert. Im Februar wird eine Grünkohlwanderung veranstaltet. Nach einer Wanderung durch die Stadtheide wird sich in der Vereinsgaststätte „Zur Schinkenbäckerin“ bei Grünkohl und dem ein oder anderen Getränk gestärkt. Zudem findet jedes Jahr im September ein Jahresausflug statt. Dieser wird vom Vergnügungsausschuss organisiert. 2013 ging es nach Rinteln zum Draisine fahren. Der Abschluss fand im Pfarrheim statt. Auch personell hat sich im Musikzug im letzten Jahr einiges verändert: Am 23.02.2014 fand die Generalversammlung des Musikzuges statt. Hier gaben Robert Wasmuth und Blanche Füller-Schmidt ihre Ämter ab. Als Nachfolger wurden für den Spielmannszug Nicole Renger und für die Blaskapelle Norina Christ gewählt. Zudem gab es einen Positionswechsel bei den Kassiererinnen. Simone Robrecht wurde zur ersten Kassiererin und Sabine Finke zur zweiten Kassiererin gewählt. Der Vergnügungsausschuss wurde von bisher vier Mitgliedern auf zwei reduziert. Gewählt wurden für den Spielmannszug Annika Picht und für die Blaskapelle Kirsten Wörsching. Zudem wurde der Posten der Jugendvertreter neu eingeführt. Diese sollen die Interessen der Jugend im Vorstand vertreten. Gewählt wurden für den Spielmannszug Anna-Lena Proff und für die Blaskapelle Leon Renger. Der Musikzug bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünscht allen Neugewählten viel Glück in ihren neuen Ämtern!

Von den Muppets bis zu Bonanza

Heidemusikzug zappt bei seinem Konzert durch 30 Filmmusiken

Paderborn (WV). Der Kinosaal, genauer gesagt die Turnhalle des Erzbischöflichen Kinderheims in der Stadtheide, war gut gefüllt, als der Heidemusikzug seinen Streifzug durch die Filmgeschichte begann. Und es dauerte nicht lang, bis bei den Zuhörern die ersten Filmbilder ins Gedächtnis gerufen wurden.

Los geht das Frühlingskonzert mit dem Song des Tanzfilms »Fame«, dessen Titelmelodie die Blaskapelle unter der Leitung von Tobias Oschatz zu Gehör bringt, bevor an die Heiratsvermittlerin Dolly, gespielt von Barbra Streisand, erinnert wird. »Hello Dolly« wird unter anderem von einer kleinen Dixieland-Band präsentiert, natürlich mit Original Waschbrett.

Auch der Spielmannszug unter der Stabführung von Dirk Wende setzt den Sergio-Leone-Film »Zwei glorreiche Halunken« stimmungsvoll in Szene.

Das Jugendorchester unter der Leitung von Uta Balke zeigt, dass sie auch Musik können, die viel älter ist als sie selbst. Kai Dominik Werner, selbst erst 13 Jahre alt, spielt die »Bonanza«-Titelmelodie aus den 1960er Jahren genauso selbstverständlich wie Filmmelodien zu den Disney-Film-Favorites.

Spannung und Grusel kommen beim »Fluch der Karibik« und der »Addams-Family« musikalisch gekonnt rüber, bevor Blaskapelle und Jugendorchester zusammen die »Muppet-Show« und anschließend auch »Mary-Poppins« im Kopfkino aufleben lassen. Dem Ende der Pause können sich die Zuhörer nicht entziehen. Die Drumband präsentiert in einer fünfminütigen Show, dass sie exzellent mit den Trommelstöcken umgehen kann. Auch der Blaskapelle gelingt es, in kurzer Zeit die Serie »Hawaii-Five-O« eindrucksvoll in Szene zu setzen.

> Einen Höhepunkt bot der Heidemusikzug mit der Melodie zur TV-Serie »A-Team«.

Gerne erinnern sich die beeindruckten Hörer auch an die TV-Hits. Ganz und gar nicht schwarzweiß kommt das »Miss-Marple-Theme« daher. Die scheinbar harmlose Kriminalistin Margaret Rutherford und Mr. Stringer werden in den Köpfen lebendig. Für den »Moment for Morricone« hat sich der Heidemusikzug mit zusätzlichen Instrumenten verstärkt. Die Vorsitzende der Blaskapelle, Norina Christ, unterstützt mit ihrem E-Bass das tiefe Blech und ihr Ehemann lässt mit zwei Kokosnusshalbschalen ein Pferd akustisch durch die Prärie laufen. Der Spielmannszug bemüht einen Grammy-dotierten US-Film-Hit, nämlich die Titelmelodie zu Sylvester Stallones Rocky III: »Eye oft the tiger«, dem auch noch ein filmischer Evergreen mit dem Titel »The Lion sleeps tonight« folgt.

Den launigen Film-Abend beschließen der Cha Cha »Patricia«, dem Superhit des King of Mambo, Pérez Prado, und wiederum aus Latein-Amerika der Samba »Copacabana«. Arrangiert im Disco-Stil der 1970er Jahre erinnert man sich gern an den von Barry Manilow gesungenen Song.

Den Höhepunkt bietet der Heidemusikzug mit der Melodie zum Film »The A-Team«, Colonel Hannibal Smith und Mr. T. nehmen die Zuhörer für einige Minuten mit auf eine actionreiche Mission. Mit viel Applaus quittiert das Publikum die Darbietungen des Musikzuges, die von Blanche Füller Schmidt stilvoll dekorierte Bühne und die Moderation des Teams Tobias Oschatz und Kirsten Wörsching.

Sie können sich über ein gelungenes Frühlingskonzert freuen (von links) CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Dreier, Tambour Dirk Wende, Ausbilder Markus Stollburges, Jugendorchesterleiterin Uta Balke, Dirigent Tobias Oschatz und Landrat Manfred Müller. Foto: WV

Jugendorchester

Auch in diesem Jahr soll unser musikalischer Nachwuchs nicht unerwähnt bleiben. Unsere jungen Musiker haben in den vergangenen Wochen und Monaten hart gearbeitet und dabei beachtliche Fortschritte gemacht. Ende März konnten sich die Gäste des Frühlingskonzerts unter dem Motto "Film ab" ein eigenes Bild über die tolle Entwicklung des Jugendorchesters machen.

Hatten die jungen Musiker in der Vergangenheit einen kleineren Part bei den Veranstaltungen, so hatten sie bei dieser Veranstaltung einige Solo-Stücke im Repertoire. Ferner gaben sie zusammen mit dem großen Orchester ihr Können zum Besten.

Hinter all dem steckt natürlich eine Menge Arbeit. So gehörte zu dem wöchentlichen Proben auf ein intensives Probenwochenende welches in der Wewelsburg durchgeführt wurde.

Neben der musikalischen Ausbildung an den Blasinstrumenten sowie am Schlagzeug bietet das Jugendorchester aber auch Ausflüge und Freizeitaktivitäten an. Das Jugendorchester probt immer mittwochs eine Stunde ab 18:00 Uhr im Bonifatius Förderzentrum.
Alle interessierten Kinder sind herzlichen willkommen.

Ansprechpartnerin und musikalische Leitung:
Uta Balke
Bayernweg 44
33102 Paderborn

Fon: 05251 - 5066019
Mobil: 0175 - 2745777
uta.balke@heide-musikzug.de

FAHRSCHULE Udo Ringhoff
www.fahrschule-ringhoff.de
4x im Hochstift:
Paderborn
Schloß Neuhaus
Borchen & Wewer

Drumband

Von Robert Wasmuth

Die Saison 2013/14 hatte für die Drumband wieder einiges an Auftritten und Proben zu bieten.

Die Drumband wurde 2013 kurzerhand vom 5. Leutnant der Western Kompanie Lars Steinkemper als Hochzeitsgeschenk für seinen Zemo und Freund Sebastian Müller gebucht. Unter streng geheimen Proben im bereits festlich geschmückten Saal in Sennelager ist es wieder einmal gelungen, eine super Show für das Brautpaar abzuliefern. Nach viel Jubel und Lob der Gäste und des Brautpaares konnten anschließend wieder gute Kontakte geknüpft werden.

Bereits Ende des Jahres 2013 begannen für die Drumband die Proben für einen Auftritt beim Galaball des Schützenvereins Hövelhof. Dieser Auftritt lag der

Drumband besonders am Herzen, da die St.Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof zu den „Stammkunden" gehört und dadurch die Jungs und Mädels immer wieder vor neue Aufgaben in punkto Programmgestaltung stellt!

Die langen Proben im Winter haben dann zum Auftritt in der Schützenhalle Hövelhof ihre Wirkung gezeigt und so wurde die Drumband mit viel Applaus und Standing Ovations verabschiedet. Auch in Hövelhof konnten wieder viele neue Kontakte geknüpft werden, die auf weitere Auftritte hoffen lassen. An dieser Stelle auch nochmal einen schönen Dank und Gruß an die Schützenbrüder aus Hövelhof, die die Generalproben und

unseren Auftritt so grandios unterstützt haben. Besonderer Dank gilt hierbei Johannes Michelis, der uns bereits wieder zu einer weiteren Veranstaltung des Hövelhofer Schützenvereins gebucht hat.

Im weiteren Verlauf des Jahres kamen noch einige Geburtstage und Jubiläen dazu, so dass die Mitglieder der Drumband neben den Proben auch „on Stage“ ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Zur Geschichte:

Die Drumband wurde im Januar 2008 von Trommlern aus dem Spielmannszug des Heide-Musikzuges gegründet. Im Bonifatius-Förderzentrum fanden die ersten Proben statt und man sammelte erste Ideen für eine eigene Drumshow. Nach etwa einem halben Jahr war es dann an der Zeit, diese Ideen in die Tat umzusetzen und Praxiserfahrung zu sammeln.

Im November 2008 fand endlich die Premiere der neu gegründeten Drumband mit neuem Logo und eigenen Shirts beim Herbstball der Heide-Kompanie statt. Nach langen Proben mit viel Schweiß und unzähligen verlorenen Nerven gelang diese fulminant. Sofort am selben Abend fragten viele nach Auftritten der Drumband und zeigten reges Interesse an der Darbietung.
Zum Herbstball 2011 konnte wieder ein neues Programm vorgestellt werden, welches mit viel Applaus und Lob angenommen wurde.

Mittlerweile ist die Drumband schon weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und hat sich zu einem festen Bestandteil des Musikzuges entwickelt. Sie hat ihr Können bereits auf vielen Weihnachtsfeiern und Jubiläen sowie zahlreichen Schützenfesten und Galaabenden unter Beweis gestellt.

Hier einige Referenzen:

- Heide-Kompanie PBSV (Herbstball & Schützenfest)
- Gymnasium St.Michael (Abiball)
- Möbel Roller Paderborn (Weihnachtsfeier)
- Britische Streitkräfte (Welcome Home Party)
- Sauerland Spielgeräte (Weihnachtsfeier)
- Schützenverein Elsen
  (Jubiläums Galaabend - Final Act)
- Schützenverein Hövelhof
  (Jubiläums Galaabend/Winterball - Final Act)
- Karnevalsverein Paderborn
  (Drei Hasen Gala - Final Act)
- Schützenverein Kaunitz (Winterball)
- Schützenverein Tudorf (Herbstball- Final Act)

Die Drumband ist auch weiterhin aktiv und probt immer montags auf dem Schützenplatz. Derzeit wird für das Programm 2014/15 geprobt und neue Ideen für ein weiteres Showprogramm gesammelt. Neben den Proben und Auftritten werden für die Mitglieder der Drumband natürlich auch Freizeitaktivitäten geplant um den Teamgeist zu stärken und einfach mal in „Ruhe“ die Gemeinschaft zu pflegen.

Wenn auch Sie eine Show der besonderen Art für Ihr Event suchen und Ihren Gästen einen unvergesslichen live-Act bieten möchten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartner:
Robert Wasmuth Mobil:0173/2135432
email: r.wasmuth@gmx.net

Wenn auch Du gerne Drums, Percussion oder vielleicht sogar E-Gitarre spielst oder lernen willst und Interesse bekommen hast mitzumachen, dann melde Dich bei uns!

Die Drumband bedankt sich bei seinen Sponsoren und allen Gönnern für die Unterstützung in der Saison 2013/14. Der Dank geht auch an die aktiven Mitglieder, die sich montags die Zeit nehmen und fleißig an neuen Show-Acts proben. Nicht zu vergessen unsere Technik Crew die uns zu den Auftritten begleitet. Auch Euch ein herzliches Dankeschön.

Zum Abschied möchten wir unserem treuen Gründungsmitglied Marius Hustadt danken, der uns leider Richtung München verlassen wird. Es ist unmöglich so jemanden zu ersetzen…! Wir nehmen ihm aber das Versprechen ab, uns so oft es geht zu besuchen und bei Auftritten und anderen Aktivitäten dabei zu sein! Alles Gute und hoffentlich bis bald!

Förderverein Musikzug

Im Jahre 2006 ins Leben gerufen, hat es sich der Förderverein des Musikzuges der Heidekompanie e.V. zur Aufgabe gemacht, den Musikzug zu unterstützen und seine Entwicklung mit voranzutreiben. Ein Schwerpunkt ist hierbei die Jugendförderung. Denn ohne Nachwuchs haben es bekanntlich alle Vereine sehr schwer in diesen Zeiten.

Einen immensen Beitrag zum Gelingen und Wachsen des Vereins hat unsere ehemalige 1. Vorsitzende Irmgard Japes geleistet. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Irmgard sehr herzlich bedanken. Sie hat diesen Verein von Beginn angeführt und sich voller Engagement für die Belange des Musikzuges der Heidekompanie eingesetzt. Ihre Aufgaben waren z.B. die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes oder die Koordination finanzieller Mittel des Vereins um eine musikalische Ausbildung und weitere wichtige Projekte zu gewährleisten. Vielen Dank Irmgard!

Im letzten Jahr hatte Irmgard leider erklärt, dass sie für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht. Sie wolle dem „jungen Gemüse“ die Chance geben sich zu etablieren. Es musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Einzig Kassiererin Sabine Finke wurde aus dem alten Vorstand “übernommen”.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender:	Olaf Wörsching
2. Vorsitzender:	Marc Böger
Kassiererin:	Sabine Finke
Schriftführer:	Rudi Füller

Im vergangenen Jahr wurden die eingenommenen Gelder des Vereins zum Großteil für die Neubeschaffung von Uniformen, die Entlohnung der Kapellmeister und für Wartungen und Reparaturen von verschiedenen Instrumenten verwendet.

Unser Team berät Sie individuell und umfassend – überzeugen Sie sich selbst!

Heide Apotheke

Beate Thebille

Dr.-Rörig-Damm 94
33102 Paderborn
Telefon (05251) 49696
Telefax (05251) 409079

Ziel des neuen Vorstands wird es in der kommenden Amtsperiode sein, die erfolgreiche Geschichte des Fördervereins weiterzuführen, neue Mitglieder zu werben und den Musikzug weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Denn gute Musik hat nun mal ihren Preis!

Ansprechpartner:
Olaf Wörsching
Gustav-Schultze-Straße 39a
33102 Paderborn
05251 - 48430

Marc Böger
Lothringer Weg 38a
33102 Paderborn
05251 - 1808088

Den Aufnahmeantrag finden Sie auf der nächsten Seite. Wir würden uns sehr freuen Sie als neues Mitglied unseres Vereins begrüßen zu dürfen.

Denken Sie dran, dass jeder Euro einer guten Sache zugutekommt. Und was wäre z.B. unser geliebtes Schützenfest ohne die gewohnt wundervolle Musik?

Aufnahmeantrag Förderverein des Musikzuges

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Förderverein des Musikzuges der Heide-Kompanie im Paderborner Bürgerschützenverein e.V. bei:

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____ Geburtstag: _____

Anschrift: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Bankverbindung: _____

Bankleitzahl: _____ Kontonummer: _____

Bitte ankreuzen: Einzugsermächtigung

Quartal	Jahr

Förderbeitrag eintragen: _____ €

Unterschrift: _____

Datum: _____

HOLZ VOM FACH

Holz Disselnmeyer KG
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Friedrich-List-Straße 27 | 33100 Paderborn | Tel. +49 5251 5212-0 | Fax +49 5251 5212-30
www.holzdisselnmeyer.de | info@holzdisselnmeyer.de

100 PRO VOM FACH | Hersteller Handel Handwerk

Räume voller Leben.

Die Heide-Senioren

Unsere Senioren so fit wie nie!

Auch 2013 war ein Jahr, indem die Seniorenabteilung sehr aktiv war. Schon im Februar traf sich der Stammtisch in der Heide-Baude, um bei Kaffee und Kuchen und einem von Leni zubereiteten, leckerem Abendessen die Stunden zu angeregten Gesprächen zu genießen. Nach wie vor trifft sich der Stammtisch, zu dem alle Senioren herzlich eingeladen sind, regelmäßig jeden ersten Montag im geraden Monat um 15:00 Uhr in der Heide-Baude auf dem Schützenplatz.

Zu Libori waren wieder viele Senioren, wie jedes Jahr, im Konrad-Martin-Garten mit Unterstützung unserer Jungschützen einen ganzen Tag unermüdlich im Einsatz.

Am 8. September fand der 3. Seniorentag zusammen mit den Partnerinnen unserer Senioren statt. Nach Kaffee und Kuchen und einer Tombola, mit ansehnlichen und begehrten Preisen, klang mit einem Abendessen der Tag harmonisch aus. Leider fand aus terminlichen Gründen der jährliche Seniorenausflug nicht statt.
Zur traditionellen Weihnachtsfeier konnte unser Hauptmann wieder zahlreiche Senioren begrüßen. In unserer von Leni festlich geschmückten Heide-Baude verlebten alle Beteiligten schöne Stunden.

Der 2013 ausgefallene Ausflug wurde am 21.05.2014 nachgeholt. Um 9:30 traf man sich an der Bonifatius Kirche und fuhr mit dem Bus zur Heide-Baude wo ein reichhaltiges Frühstücksbüffet wartete. Um 11:00 Uhr startete der Bus, um die Meister-Werke in Rüthen zu besichtigen. In einem tollen Werkszug wurde dieses riesige Werk besichtigt. Man erhielt einen interessanten Eindruck über die Herstellung von Parkett-Holz-und Laminatböden. Nach der Besichtigung, bei der jeder einen Warnumhang tragen musste (nach dem Motto: „Achtung, hier kommen die Heide-Senioren“), lud uns der Inhaber Herr Schulte zu kühlen Getränken ein. Und davon wurde dann bis 16:00 Uhr auch rege Gebrauch gemacht. Mit an Bord waren unser Oberleutnant Peter Disselnmeyer, Verwaltungsrat Axel Disselnmeyer und Platzmajor Ralf Piepenbrock.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Axel, der diesen Ausflug ermöglicht hat und sich somit für die ferne Zukunft seinen Platz am Senioren-Tisch schon mal gesichert hat!

Die Heide-Frauen: Mein erstes Mal...

Von Leah Laven

„Mh“, habe ich mir gedacht, jetzt fährt nicht meine bessere Hälfte bei einem Ausflug des Schützenvereins mit, sondern ich? Ja, ich muss zugegeben, ein wenig komisch war der Gedanke schon. „Aber egal“, dachte ich mir, ich war bereit für mein erstes Mal, meinen ersten Damen-Ausflug der Heide-Kompanie, unter Fachleuten oder besser gesagt, unter Schützen, „Uffz-Ausflug der Frauen“ genannt.

Punkt 10 Uhr an einem Samstagmorgen im Oktober ging es los, mit an Bord beziehungsweise im Bus: 27 weitere Uffz-Frauen. Wohin? Das wusste nur Andrea Picht, die für diesen Tag unser Capitano war. Im Vorfeld war uns die Anweisung übermittelt worden: Packt Euch eine dicke Jacke ein, also hatte ich die Winterjacke im Gepäck. Im Bus dann die Nachricht, auf die alle gewartet hatten: Es ging nach Attendorn in Atta-Höhle. Die ersten waren erleichtert: „Also doch keine Sauffahrt nach Willingen!“

Prior & Niggemeier
TISCHLEREI
Andreas Prior · Reinhold Niggemeier

Holz ist unsere Welt.

Holz ist ein faszinierender natürlicher Werkstoff.
Es schafft eine warme Atmosphäre, ist zeitlos und modern zugleich, es lässt sich beliebig mit anderen Werkstoffen kombinieren und es bietet ein einzigartiges sinnliches Erleben: Wenn wir eine feine Maserung betrachten, wenn wir eine geölte oder lackierte Oberflächen fühlen.

Wir lieben Holz.

Unsere Tischlerei ist in allen Holz- und Tischlereiarbeiten zu Hause.

Professionell, zuverlässig, ideenreich – unsere Kompetenz für Ihre Zufriedenheit.

Gemeinsam realisieren wir Ihre Ideen –
- mit unserem Fachwissen und
- handwerklichem Können
- zur optimalen maßangefertigten Lösungen
- Ihrer individuellen Wünsche.

Zu unserem Service gehören selbstverständlich:
- die persönliche Beratung
- eine kompetente Planung
- und eine termintreue Umsetzung

ohne zusätzliche Aufpreise.

Auf uns könne Sie sich verlassen!

Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns freuen

Leistungsspektrum:

Gartenhäuser
Glasbruch
Haustüren
Holzfenster
Innenausbau
Klappläden
Küchen
Kunststofffenster
Möbel
Reparaturen
Treppen

Ihre
Tischlerei Prior & Niggemeier
Im Feld 18 · 33100 Paderborn

Tel.: 05251/490019
Fax: 05251/490080

info@tischlerei-prior-niggemeier.de
www.tischlerei-prior-niggemeier.de

Grenzenlos leben
Hebeschiebetüren aus Kunststoff

www.schmidt-boke.de

SCHMIDT GmbH
Töllen Linde 3 · 33129 Delbrück-Boke
Telefon 05250 98 45-0 · Telefax 05250 98 45-50

SCHMIDT
Die Hebeschiebetür.

E. Kleinschlömer
Bauunternehmen GmbH
Paderborn

An der Talle 56
33102 Paderborn

Telefon 0 52 51 / 44 14
Telefax 0 52 51 / 40 85 11
info@kleinschloemer-bau.de

Partner des Malerhandwerks

Caparol

Wir machen Qualität erlebbar

Farbe - Lacke - Bautenschutz - Fassaden Dämmsysteme
www.caparol.de

Nein, das kann ich vorweg nehmen, das war es ganz und gar nicht. Denn allen Klischees zum Trotz: Die erste Flasche Sekt war nicht schon nach fünf Minuten im Bus leer. Aber ich gebe zu, wir haben während der etwa zweistündigen Busfahrt etwas Sekt getrunken, als Einstimmung auf den Tag. Aber natürlich wurde von Helga

und Andrea auch an die Grundlagen gedacht: Laugenbrezeln und Käsebrötchen, dazu eine ordentliche Wurst. Helga wollte anscheinend eine Stunde ihres wöchentlichen Fitnessprogramms nicht in der Muckibude ableisten, sondern im Bus. Ständig flitzte sie den Gang hoch und runter, damit alle auch gut versorgt waren. Übrigens ist so eine Busfahrt ganz schön wackelig, die ein oder andere verlor das Gleichgewicht. Das ist aber auch gemein, wenn so ein Bus erst in eine Kurve fährt und dann plötzlich hält: Und Schwups - ging es die Treppen zum Ausstieg runter. Aber: Es gab keine Verletzten!

In Attendorn angekommen schien natürlich die Sonne. „Wie immer, wenn Engel reisen", warf Andrea Picht ein. Recht hat sie. Und schon standen wir am Höhleneingang parat und nahmen unseren Gruppenleiter Philipp, danach wurde er nur noch „Schnuckelchen" genannt, in Empfang. Mit ihm ging es steil bergab und es gab die ersten Anweisungen: Anschauen erlaubt, anfassen nicht. Und Philipp gab uns den Rat: Alle die über 1,60 Meter groß sind, müssen aufpassen, dass sie sich ihren Kopf nicht stoßen. Man würde es aber auch an den Haaren an den Felsen erkennen.

Dann ging unsere Reise los in die Welt der Tropfsteine, die schon mehrere tausende Jahre alt sind. Das Schnuckelchen belehrte uns mit jeder Menge Fachbegriffen, von Stalagmiten bis zu den Stalaktiten, hört sich gut an, und sah auch toll aus, wie die Tropfsteine aus der Decke wachsen oder sogar zu Kristallen werden. Ganz am Ende der Tour ging es noch durch den Kaloriengang. Mit seiner Ankündigung hatte das Schnuckelchen Recht, denn da standen zwei Felsen dicht nebeneinander, aber: Schlank und zart wie wir alle sind, passten wir alle problemlos dort durch. Am Ende der Tour war Philipp doch froh, es geschafft zu haben. Denn zum einen wurde er mit Fragen gelöchert, zum anderen hatten wir doch unterwegs auch einiges zu erzählen. Und dann ging es wieder hoch – man, das war ein Anstieg. Gut für Bauch, Beine, Po! Den nächsten Stopp hatten wir uns

dann verdient: Wir probierten den echten Atta-Höhlen-Käse und dazu gab es ein Glas Rotwein.

Dann, um Punkt 14.35 Uhr wie unser Capitano betonte, ging es weiter mit der Bimmelbahn „Biggolino".

Vor dem süßen grün-gelben Gefährt stellten wir uns natürlich noch für ein ordentliches Gruppenfoto auf, dann ging es rein in die Bahn. „Man, o man", muss sich unser Biggolino-Fahrer gedacht haben, als wir wilden Hühner ankamen. Aber gegen uns hatte er sich eine Strategie einfallen lassen: Kultur aus Attendorn. Munter erzählte

er über seinen Lautsprecher, was die kleine Gemeinde so ausmacht: Hier eine Baustelle, da das Gymnasium, hier ein Baumarkt. Und wir: Wir bekämpften seinen monotonen Redeschwall mit Sekt, natürlich mit alkoholfrei-

em Sekt. Da hatte sich wohl jemand vergriffen, aber als kleine Abwechslung ist das ja auch mal ganz nett.

Dann kamen wir an den Ort des Geschehens, dem Biggesee – mit seinem grandiosen „Jachthafen“, wie unser Biggolino-Führer erklärte. Naja, was die Attendorner als Jacht bezeichnen, das passt auch auf die Pader. Rasant brausten wir um den halben See hin zum Leuchtturm, einem netten Café. Unser Chauffier war fast etwas ent-

täuscht, dass wir nicht die ganze Runde mit ihm drehen wollten, aber wir konnten ihn trösten: Er durfte uns zurück kutschieren.

Zunächst nahmen wir eine kleine Stärkung zu uns, die letzte lag auch schon lange zurück. Dann teilte sich die

Gruppe. Angetrieben von unserer sportlichen Helga sollte es hoch auf den Skywalk, rund 50 Meter oberhalb des Sees, gehen. Wie lange man dafür brauchen würde? Eine halbe Stunde sagte man uns. Ungläubige Blicke bei den meisten, aber die Hälfte der Truppe nahm die Herausforderung an. Bei tollstem Wetter marschierten wir los, erst war die Strecke ebenerdig, dann ging es steil bergauf. Alle kamen nach genau 30 Minuten heil oben an, nur Andrea hatte etwas verloren. „Der schwarze Klumpen, der da liegt, das ist meine Lunge“, erklärte sie. Auf der Aussichtsplattform wurden wir mit strahlendem Sonnenschein und einem traumhaften Blick über das Südsauerland belohnt. Dann marschierten wir wieder nach unten und schon traf unsere Biggolino-Bahn wieder ein.

Der Sheriff hatte sich anscheinend etwas Mut angetrunken, um es mit uns aufzunehmen. Denn wieder wollte er einen Vortrag halten, der wurde dann aber mit Liedern wie „Scheißegal ...“ überstimmt. Daraufhin schmiss er seine 70er Schlager-Kassette in den Kassettenplayer und los ging die wilde Fahrt. Lustiges Kurvenfahren, was bei drei Waggons doch ganz schön rund gehen kann. Und dann ging es noch mitten durch die Attendorner Innenstadt und Fußgängerzone, natürlich im Zick-Zack-Kurs. Die Massen hätten uns zugejubelt, wenn sie denn da gewesen wären. Die Innenstadt war wie ausgestorben, aber wir und der Biggolino-Mann hatten unseren Spaß.

Zum Abendessen gingen wir nochmal zur Atta-Höhle zurück, gegessen wurde aber zum Glück im Restaurant und nicht in der Höhle, das wäre doch etwas frisch geworden. Nach einem leckeren Essen mit noch lustigeren Gesprächen ging es zurück nach Paderborn.

Mein Fazit: Lustiger Tag, super organisiert, beim nächsten Damen-Ausflug bin ich wieder mit dabei!

Wenn der Wecker gar nicht klingelt... “Impressionen eines Heide-Offiziers“

Es ist 4:57 Uhr, die ersten Sonnenstrahlen küssen die Stadtheide. Paderborn liegt in einem tiefen Schlaf und sammelt Kraft für den letzten Schützenfesttag 2013. Eine kleine Schar Heide-Musiker und ein tatkräftiger Offizier der Heide-Kompanie machen sich auf um die Paderborner Bürgerschaft sanft zu wecken und auf den bevorstehenden Tag einzustimmen...

Klingt super, fühlt sich aber ganz anders an!

In der Realität hat man schon drei harte Schützenfesttage, mit wenig Schlaf, harten Märschen und einigen Bierchen in den Knochen. Sollte man dennoch, wie im Falle des Heideschützen Marc B., in den unverhofften Genuss der musikalischen Frühbetätigung kommen, so sieht man die Arbeit und den Aufwand des Musikzugs mit ganz anderen Augen. Gehörte Marc doch ansonsten immer zu den Leuten, die so zwischen 5 und 6 Uhr durch plötzliche laute Töne im Garten oder auf der Straße aus dem Schlaf gerissen wurden, so “durfte“ er 2013 mal die andere Seite erleben.

Wurde der Herr Leutnant um 5 Uhr morgens beim Weckbeginn noch von unbändigem Tatendrang getrieben, so wurde seine körperliche Verfassung von Minute zu Minute überschaubarer. Als das Wecken irgendwann geschafft war, stand ja nur noch der eigentliche Teil des Morgens auf dem Programm – der Marsch! Dass der Marsch an diesem Morgen für unseren “Aushilfs-Olaf“ kein Zuckerschlecken war, brauchen wir an dieser Stelle nicht zu erwähnen. Ist ein Marsch nach all den üblichen Anstrengungen schon lang und beschwerlich, so schien er nach dieser Nacht einfach nicht enden zu wollen.

Abschließend gilt es zu sagen, wurde das Wecken auch durch unfassbare Anblicke (z.B. der Hauptmann leicht bekleidet, eine Familie aufgereiht wie die Orgelpfeifen hinter der 100jährigen Küchengardine und “wunderbaren“ Äußerungen des Ehrenhauptmanns nebst Gattin) belohnt, so muss Man(n) dennoch unseren Mitgliedern des Musikzugs Tribut zollen für dieses unglaubliche Durchhaltevermögen.

Wenn Marc B. in diesem Jahr so gegen 3 Uhr ins Bett kommt, wird er nicht daran denken, dass er in drei Stunden schon wieder raus muss, sondern sich in seine Decke einkuscheln und sich auf drei herrliche Stunden Schlaf freuen!

Chapeau und vielen Dank, lieber Musikzug!

Orden und Ernennungen 2013

Orden:

Großes Verdienstkreuz des PBSV am Bande
Andreas Picht
Andreas Stute

Bataillons-Verdienstorden des PBSV
Andreas Mönikes
Olaf Wörsching

Verdienstkreuz des PBSV in Gold
Adalbert Kleeberg
Christoph Plass

Verdienstkreuz des PBSV in Silber
Alexander Klauke
Dirk Pawelzik
Jörg Schulte
Christoph Westermann
Gabriele Wende
Paul Picht

Kompanieverdienstorden 1. Klasse
Carina Planken
Eberhard Haberstroh
Ralf Schwede
Stefan Segin

TEGETHOFF
Transportband-Service
Vulkanisieren | Gummierungen
Lieferung und Reparatur von Transportbändern
Holsteiner Weg 59
33102 Paderborn
FON (0 52 51) 14 36-0
FAX (0 52 51) 14 36-36
info@transportband-service.de
www.transportband-service.de

FERD. KLOKE
Malermeister
www.ferd-kloke.de

Ehrenstern der Heide-Kompanie
Franc Düsterhaus
Wolfgang Brink

Ehrenmitglied der Heide-Kompanie
Ferdinand Hesse-Pawlak

Jugendverdienstorden der Heide-Kompanie
Marc Böger
Marc Kaup
Christoph Queren

Heide-Lümmel 2013
Marc Kaup

Ernennungen:

Sergeant
Blanche Füller-Schmidt
Dirk Wende
Rüdiger Mix
Uwe Knievel
Dennis Düsterhaus
Markus Schmidt
Thorsten Otto

Ehrensergeant
Helmut Rüther

Unteroffizier
Dr. Markus Lukey
Paul Pavlak
Thorsten Wende
Jürgen Schaub
Stefan Obermeier
Tobias Piepenbrock

Ehrenunteroffizier der Heide-Kompanie
Oberstleutnant Dirk Franke
Georg Niggemeier
Michael Neitemeyer
Ralf Papenkordt
Heiner Düsterhaus
Norbert Vossebein
Ulrich Happe

Ordensverleihung Musikzug

3 Jahre Mitgliedschaft

Benedikt Schulte
Daniel Wollförster
Kai-Dominik Werner
Blanche Füller-Schmidt
Fiona Wischer

5 Jahre Mitgliedschaft

Cedric Plohmann
Normen Galonska
Yvonne Döring geb. Hoff
Leon Renger

10 Jahre Mitgliedschaft

Sarah Fuhr

15 Jahre Mitgliedschaft

Beate Hülskopf
Marius Hustadt
Nicole Renger
Frank Wende-Deventer
Katrin Kessenbrock
Simone Robrecht

25 Jahre Mitgliedschaft

Claudia Proff

30 Jahre Mitgliedschaft

Dirk Wende
Sabine Wende
Peter Happe
Werner Meindel

Verdienstorden

Iris Plohmann
Norina Christ
Nicole Renger
Peter Disselnmeyer

woelke it-solution
Ihr freundliches EDV-Systemhaus für Bürokommunikation
wünscht allen ein schönes Schützenfest.
www.woelke.net

Wir gedenken unserer verstorbenen Schützenbrüder im Jahre 2013/2014

Gerhard Koch
Hans Gilsdorf
Hans-Jürgen Schatta
Hermann Freitag
Hermann Wörsching
Kurt Kamp
Norbert Schmidt

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Herr lass sie ruhen in Frieden.

VOSS
Bestattungen
gegr. 1895

- Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume
- Unterstützung bei allen Formalitäten
- Realisierung individueller Wünsche

Ihr Traditionshaus in Paderborn
Bestattung | Abschied | Erinnerung | Vorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Das Fachzeichen des Bundesverbands Deutscher Bestatter e.V. bescheinigt unsere Seriösität, Kompetenz und Professionalität.

Kisau 17-23 | 33098 Paderborn | www.voss-bestattungen.de
Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Termine 2014

Datum	Anlass	Ort	Zeit
26.07. - 03.08.2014	Libori	Paderborn	
26.07.2014	Ehrendienst im Dom (Erhebung)	Treffpunkt Paradiesportal	14:30 Uhr
27.07.2014	Ehrengeleit bei der Libori-Prozession durch die Stadt	Treffpunkt Paradiesportal	10:00 Uhr
29.07.2014	Schlussfeier des Libori-Triduums	Treffpunkt Paradiesportal	16:30 Uhr
17.08.2014	Familienfest	Baude	14:30 Uhr
22.08.2014	Familientag PzBat203	Augustdorf	
22.08. - 25.08.2014	Schützenfest Marienloh	Marienloh	
13.09.2014	Paddelkönig	Rolandsbad	12:30 Uhr
11.09. - 14.09.2014	Reittunier	Schützenplatz	
20.09.2014	Paddelkönig (Ausweichtermin)	Rolandsbad	12:30 Uhr
28.09.2014	Erntedankumzug St Bonifatius	Robrechtshof	09:30 Uhr
03.10.2014	Oktoberfest der Königsträsser	Königsträsserbereich	17:00 Uhr
21.10. - 26.10.2014	44. Herbstliborischießen	Schießstand	
07.11.2014	Siegerehrung 44. Herbstliborischießen	Schießstand	
08.11.2014	Herbstball der Maspern-Kompanie	Hansesaal	19:30 Uhr
10.11.2014	Martinsumzug Bonifatius		
15.11.2014	Herbstputz des PBSV	Schützenplatz	09:00 Uhr
16.11.2014	Totenmesse PBSV	Kapuzinerkirche	09:45 Uhr
29.11.2014	Herbstfest der Heide-Kompanie	Hansesaal	19:30 Uhr
06.12.2014	Herbstputz der HK	Heide-Bereich	10:00 Uhr
06.12. - 7.12. 2014	Weihnachtskonzert und -markt des MZ	Bonifatiuskirche	
07.12.2014	Nikolausfeier des PBSV	Ferrarisaal	14:30 Uhr
19.12.2014	Weihnachtsfeier MZ	Gerolds	
28.12. - 30.12.2014	SylvesterCup SV Heide	Maspern Sportzentrum	

Eiscafé La Luna
- Stadtheide-
Dr. Rörig-Damm 45
33102 Paderborn

ZAUN KREISEL
Zäune aller Art
Gitterzäune
Holzzäune
Carports
Sichtschutz
Rankanlagen
Schiebe- und Rolltoranlagen

ZAUN KREISEL GmbH
Dubelohstraße 264
33104 Paderborn

Tel.:
05254-7464 u. 3213
Fax:
05254-13385
E-Mail:
info@zaun-kreisel.de
Net:
www.zaun-kreisel.de

Der Förderverein der Heide-Kompanie

Ziel des Vereins

Vor einigen Jahren wurde der Förderverein der Heide-Kompanie gegründet, um die ehrenamtliche Arbeit der Heide-Kompanie zu unterstützen, als gemeinnütziger Verein bei Investitionen zu helfen und die Attraktivität der Kompanie-Veranstaltungen sicherzustellen.
Mittlerweile hat der Förderverein sich etablieret und zählt zahlreiche Schützen (als weiße Mitglieder) sowie zahlreiche Paderborner Unternehmen zu seinen Unterstützern.

Sie wollen Mitglied werden?

- Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro (Beitragszahlung erfolgt per Einzug)
- Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt ein Jahr. Wird nicht am 30.6. des Jahres zum 31.12. gekündigt, verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch um ein weiteres Jahr
- Spenden nehmen wir jederzeit gerne an; wir sind berechtigt, Spendenquittungen auszustellen

Für Privatpersonen bietet der Verein die Möglichkeit einer „weißen Mitgliedschaft" an: Hier freuen wir uns neben dem Mitgliedsbeitrag über kleine Spende für den Verein. Schon damit können Sie unseren Förderverein aktiv unterstützen!

Für Firmen bietet der Verein 3 unterschiedliche Sponsoring-Pakete an:

Das „silberne" Sponsorenpaket: 500 Euro

- halbseitige Anzeige im Focus
- halbseitige Anzeige in der Königszeitung (gilt nur, wenn die Heide-Kompanie den König stellt und nicht für die Königszeitung der anderen Kompanien)
- Bildschirm-Präsentation zum Schützenfest und zum Herbstball (einfache Frequenz)

Das „goldene" Sponsorenpaket: 900 Euro

- ganzseitige Anzeige im Focus
- halbseitige Anzeige in der Königszeitung (gilt nur, wenn die Heide-Kompanie den König stellt und nicht für die Königszeitung der anderen Kompanien)
- Bildschirm-Präsentation zum Schützenfest und zum Herbstball (doppelte Frequenz)

Das „Platinum"-Sponsorenpaket: 1500 Euro

- doppelseitige Anzeige im Focus (oder zwei ganzseitige Anzeigen)
- ganzseitige Anzeige in der Königszeitung (gilt nur, wenn die Heide-Kompanie den König stellt und nicht für die Königszeitung der anderen Kompanien)
- Bildschirm-Präsentation zum Schützenfest und zum Herbstball (dreifache Frequenz)

Wir würden uns freuen, Sie als Sponsor innerhalb der Heide-Kompanie begrüßen zu dürfen. Falls Sie an einem Sponsorenpaket interessiert sind, unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot für einen Sponsorenvertrag. Kontaktieren Sie hierzu bitte unseren 1. Vorsitzenden:

Christoph Plass
Telefon: 0160 8825555
Email: christoph.plass@unity.de

Auf der nächsten Seite finden Sie die Beitrittserklärung für den Förderverein!

Den Heide-Schützen
ein dreifach kräftiges
„Horrido"!

Genießen mit Flair
Müller
Fleischerei

Fleischerei, Feinkost & Partyservice

0170 - 4772880

Schildern 12
Driburger Str. (Rewe-Markt)
Ingolstädter Weg (Heidecenter)

Aufnahmeantrag: Förderverein der Heide-Kompanie

☐ Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Förderverein der Heide-Kompanie im Paderborner-Bürger-Schützenverein e.V. bei. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro pro Jahr.

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Email: _____

Telefon: _____

☐ Spende an den Förderverein

Hiermit spende ich während meiner Mitgliedschaft einen jährlichen Betrag in der Höhe von _____ Euro.

_____
Datum Unterschrift

☐ SEPA-Lastschriftmandat

Förderverein der Heide-Kompanie im Paderborner Bürger-Schützenverein e.V.
Delbrücker Weg 17
33154 Salzkotten
Gläubiger-ID: DE13ZZZ00001231926
Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Kto / IBAN: _____

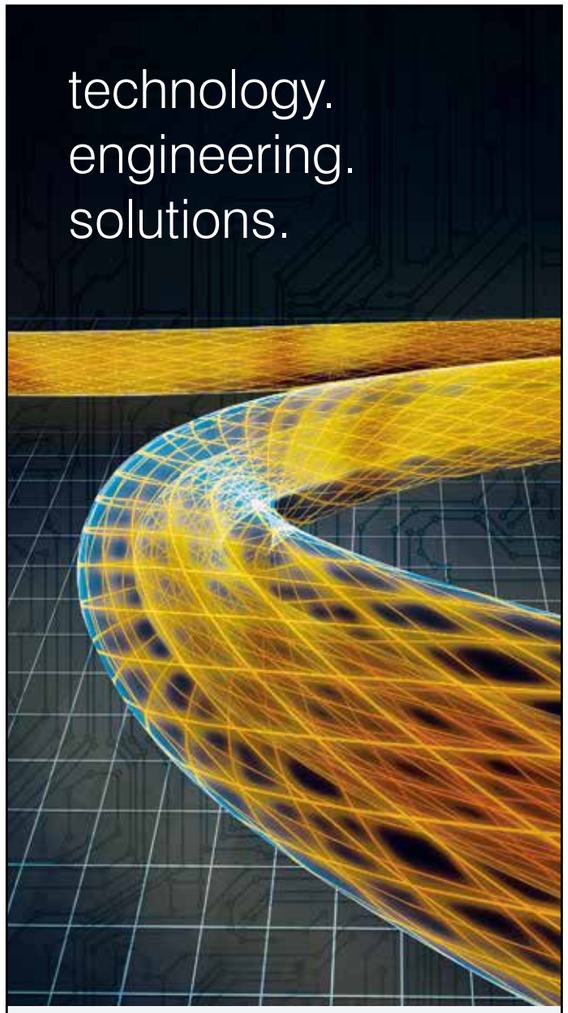
BLZ / BIC: _____

Bank: _____

Ich ermächtige den Förderverein der Heide-Kompanie im Paderborner Bürger-Schützenverein e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Heide-Kompanie im Paderborner Bürger-Schützenverein e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Datum Unterschrift

Der Förderverein der Heide-Kompanie im Paderborner-Bürger-Schützenverein e.V. dankt Ihnen für Ihre Unterstützung.



KAIMANN

Unter der Marke Kaiflex entwickeln und produzieren wir hochwertige Dämm- und Isoliersysteme, die weltweit in den Segmenten Heizung-Sanitär, Kälte-Klima-Lüftung und vielen Spezialanwendungen vor allem zur Tauwasserverhinderung und Reduzierung von Energieverlusten zum Einsatz kommen.

www.kaimann.com

PERFORMANCE IN HÖCHSTFORM!

AUTOHAUS B&K PADERBORN – Ihr Partner wenn Sie viel Wert auf eine kompetente Beratung legen. Lassen Sie Ihre Träume wahr werden. Wir helfen Ihnen gerne dabei. Besuchen Sie unsere Filiale und entdecken Sie alle Modelle, die Fahrspaß und absolute Freiheit garantieren.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:
BMW und MINI Verkauf Neue Automobile • Leasing, Finanzierung, Versicherung • 200 Gebrauchte Automobile immer auf Lager • B&K Classicline Programm • BMW und MINI Service Hol- und Bringservice • Mobilitätsservice

WIR FREUEN UNS AUF SIE

B&K GmbH & Co. KG
Stedener Feld 2
33104 Paderborn
Tel 05251. 13 52-0
e-mail paderborn@bundk.de
www.bundk.de

Gedicht: Im Grunde könnte alles wunderschön sein!

Wenn es durch einen Umstand glückt,
den ich hier näher nicht erkläre,
dass plötzlich jedes Strafdelikt
durch Zauber aufgehoben wäre,
indem die Menschheit sich einmal
(vielleicht nur, weil es Mode würde)
entledigte der Unmoral
als einer lästig-schweren Bürde
und fürderhin das Gute nun,
und sei es auch das Unbequeme,
anstatt des Bösen wollte tun,
wenn dieser Umschwung einmal käme,
das gäbe eine Reaktion
von ungeheuerlicher Breite.
Durch diese Revolution,
da machten zig Millionen Pleite.

Man stell' mit letzter Konsequenz
sich dieses vor: Die Kriminellen
begännen ihre Existenz
auf Redlichkeit jäh umzustellen,
und alle, die das Licht gescheut
aus was für immer welchen Gründen,
die würden jetzt die Schlechtigkeit
als nicht mehr durchführbar empfinden.

Die schweren Jungen würden leicht,
moralisch eine Blütenlese;
die sonst auf jedes Ding geeicht
mit ihrem Sauerstoffgebläse,
die fingen unwillkürlich an,
das wäre gar nicht zu vermeiden,
dem heuchlerischen Biedermann
die Lebensader abzuschneiden.

Da hätte auch die Geistlichkeit,
die Seelenhirten, die Pastoren,
wahrscheinlich schon nach kurzer Zeit
den gutbezahlten Job verloren.

Auch Richter, Zöllner, Staatsanwalt,
Justizbeamte, Advokaten,
die Polizei, sie würden bald
erledigt sein, denn gute Taten
passierten nur noch früh und spät,
was keiner wagte mehr zu hoffen.
Nie würde mehr ein Ding gedreht,
und jeder Geldschrank bliebe offen.
Wenn dieses alles möglich wär',
wenn Harmonie und Ordnung walten,
dann brauchte man das Militär
natürlich auch nicht mehr zu halten.
Politisch gäb' es kein Problem,
kein Grenz-, kein Eigentumsvergehen.
Es löste alles sich bequem,
und nie mehr könnte Krieg entstehen.
Verteidigungen fielen fort,
die grauenvollen Heldentode,
der ganze legitime Mord,
das käme alles aus der Mode.

Man stell sich vor, in Unternehmen,
Zusammenspiel par exellance,
nichts mehr kann den Ablauf lähmen,
aufgelöst die Résistance.
Führung wirklich praktiziert
menschlich einwandfrei gemacht,
Konflikte angehn, ungeniert,
Ziele ständig überwacht.
Strategie im Konsens, schlüssig,
Lean Consulting implantiert,
Trainer wären überflüssig
Berater wären angeschmiert.

Wenn der Bazillus Edelmut
und Führungskraft als permanente
Grundeigenschaft in unsrem Blut
sich häuslich niederlassen könnte,
da säh' es zappenduster aus
für eine Anzahl von Berufen,
da wäre bald kein Brot im Haus:
Wo wären sie noch einzustufen?

Die würden nunmehr arbeitslos,
für sie gäb's harte, böse Zeiten.
Im Grunde lebten sie ja bloß
durch anderer Menschen Schlechtigkeiten.

Die beten abends sicherlich:
„Laß uns den Hafer in der Krippe.
Das Gutsein wird ja fürchterlich,
wir stehen alle auf der Kippe.
Laß doch einen Prozentsatz noch,
wenn möglich, lieber Gott, entgleisen.
Wir pfeifen auf dem letzten Loch
und zählen sonst zum alten Eisen."

Das dies Gebet erhört wird, kann
man leider sehen alle Tage.
Denn Gott ist schon ein alter Mann
und löst wohl kaum die schwere Frage.
Sonst hätten wir das Paradies schon hier,
und alle Menschen? - eine Zier!

von HJ Nötges
nach Robert T. Odeman

HOLZ
VOM FACH

Holz Disselnmeyer KG
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Friedrich-List-Straße 27 | 33100 Paderborn | Tel. +49 5251 5212-0 | Fax +49 5251 5212-30
www.holzdisselnmeyer.de | info@holzdisselnmeyer.de

100 PRO VOM FACH | Hersteller Handel Handwerk

Räume voller Leben.

„Unterwegs in guter Sache“: Der Unterstützungsverein des PBSV

Dass Schützen nicht nur Feiern können, sondern sich auch aktiv in den Dienst der guten Sache stellen, beweisen sie immer wieder mit Benefiz-Veranstaltungen wie dem Heide-Herbstball 2011 oder auch dem jährlich stattfindenden Heide-Paddelkönig. Abseits dieser Veranstaltungen bietet der Unterstützungsverein des PBSV eine Möglichkeit für jedermann, hilfsbedürftigen Menschen unter die Arme zu greifen – und das bereits ab 6 Euro pro Jahr!

Der Unterstützungsverein des Paderborner-Bürger-Schützenvereins wurde 1987 gegründet und hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen. Dies können sowohl Schützenbrüder oder deren Hinterbliebene, als auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Paderborn sein. Die Hilfe umfasst dabei insbesondere die finanzielle Unterstützung der Bedürftigen und wird unbürokratisch vom Vorstand des Vereins (dem Bataillonsvorstand des PBSV) vergeben. Die Empfänger bleiben dabei selbstverständlich anonym.

Darüber hinaus unterstützt der Verein auch soziale Einrichtungen und Organisationen der Stadt Paderborn. Beispielhaft kann die Einrichtung der öffentlichen Spielplätze auf dem Kaukenberg und auf dem Schützenplatz genannt werden, aber auch die Unterstützung der Klinikclowns, der britischen Organisation „Help for Heroes“ (Hilfe für Helden), sowie der Paderborner Tafel oder auch der Kinderkrebshilfe, um nur einige zu nennen.

Jeder kann innerhalb des Unterstützungsvereins einen Beitrag leisten – in den unterschiedlichsten Formen. Kennen Sie jemanden, der hilfsbedürftig ist und dem die Hilfe des Vereins Ihrer Meinung nach zuteilwerden sollte? Dann setzten Sie sich mit dem Unterstützungsverein in Verbindung!

Wollen Sie selbst einen Beitrag leisten und Mitglied werden? Schon ab 6 Euro im Jahr können Sie helfen, denn dies ist der bescheidene Mindestbeitrag, den der Verein erhebt. Wir würden uns über Ihren Beitrag zur „guten Sache“ sehr freuen!

An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Dank des Unterstützungsvereins all denen gilt, die schon jetzt durch ihre finanzielle Unterstützung und ihre ehrenamtliche Mitarbeit dazu beitragen, dass der Verein caritativ tätig sein kann.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Vizerendant Eberhard Haberstroh
Telefon: 05251 / 58017
Email: Vizerendant@pbsv.de

Unterstützungskonto:
Unterstützungsverein des PBSV
Kontonummer 79939
BLZ 47250101
Sparkasse Paderborn

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich (Wir) erkläre(n) hiermit meinen (unseren) Beitritt zum
„Unterstützungsverein des Paderborner-Bürger-Schützenvereins 1831 e.V.“

Einzelmitglied Jahresbeitrag: ..... €

Name, Vorname, Titel

Beruf Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Mitglied der Kompanie

Korporatives Mitglied Jahresbeitrag: ..... €

Firma / Verein

Sitz

Straße, Nr.

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* Sie widerruflich, den von mir/uns* zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres* Girokontos ..... bei (genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)..... Bankleitzahl ..... durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser* Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.
Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Unzensiert - Bekannten in den Mund geschoben

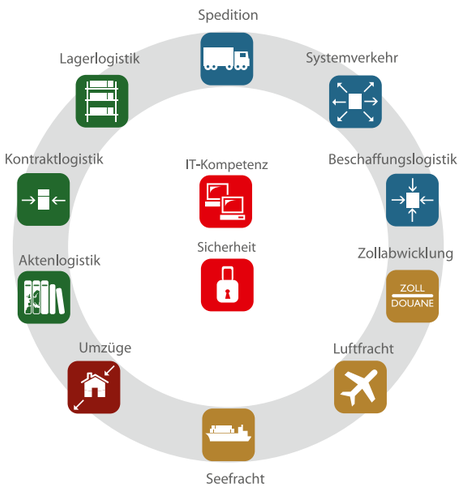
„Dualitatem Mysticum“

„Man möchte ihn berühren aber es kommt genau umgekehrt!“

„Allen Schützenschwestern und - brüdern der Heide-Kompanie wünsche ich ein harmonisches und freudvolles Schützenfest“

Zur Schinkenbäckerin
Dr.-Rörig-Damm 39
33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 4 87 78

Spedition | Logistik | Air&Sea | Umzüge



HARTMANN
INTERNATIONAL

E-Mail: info@hartmann-international.de
Internet: www.hartmann-international.de

A2 FORUM
ZENTRUM FÜR
MESSE KONGRESS EVENT

12.000 m² Nutzfläche –
geschaffen für erfolgreiche Veranstaltungen

WIR SIND
FLEXIBEL

Die fünf Hallen im A2 Forum bieten einzeln nutzbare Ausstellungsflächen zwischen 1.250 bis 2.500 m²

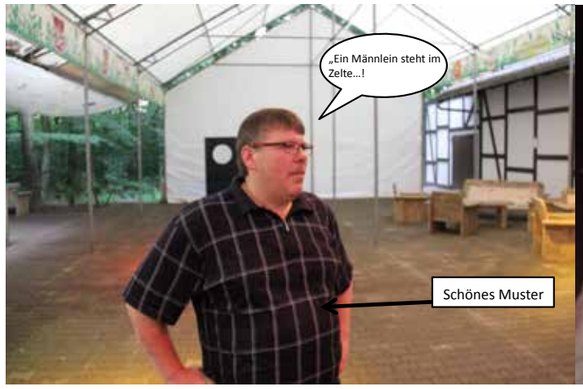
WIR SIND
MITTEN DRIN

Beste Verkehrslage für Ihre Feiern, Meetings oder Hauptversammlungen

WIR SIND
LECKER

„Wursthorn Kochen lassen“ Cateringservice bietet exzellente Küche mit hervorragendem Service.

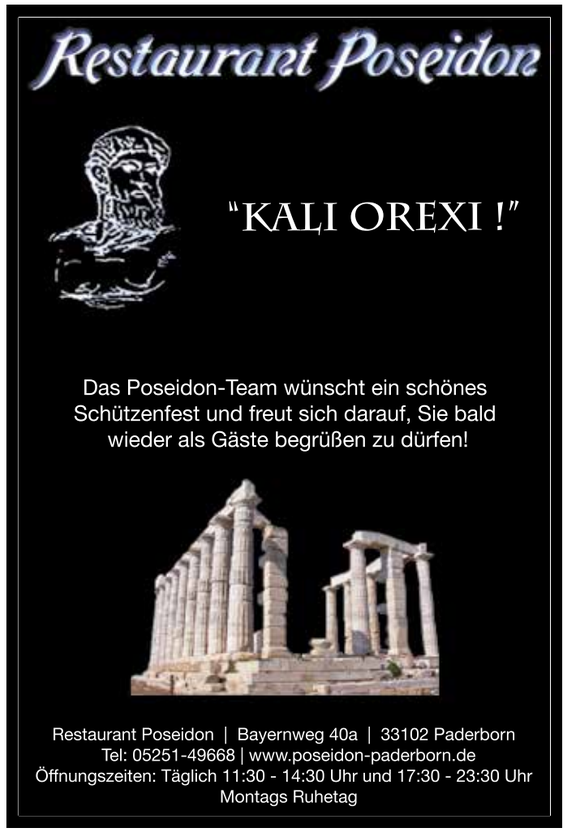
BESUCHEN SIE UNS ONLINE WWW.A2-FORUM.DE


„Ein Männlein steht im Zelte...!
Schönes Muster

Huckleberry Finn
Tom Sawyer

„Jau!“
„Guckma die beiden geilen Schnecken dahinten!“
„Ich will auch'n so'n blaues Hemd!“

Warum Vaillant Brennwerttechnik?
Um zwei Systeme perfekt zu kombinieren.
Das perfekte Duo für Energiesparer:
Modernste Gas-Brennwerttechnik effizient kombinieren mit Solarenergie zum Komplettsystem für die Zukunft.
Wir beraten Sie gerne.
A. Picht GmbH
Bauklempnerei · Metallbedachung
Sanitär · Heizung
An der Talle 4 · 33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 - 49 00 66
Wärme Kühlung Neue Energien
Weil Vaillant weiterdenkt.


Restaurant Poseidon
“KALI OREXI !”
Das Poseidon-Team wünscht ein schönes Schützenfest und freut sich darauf, Sie bald wieder als Gäste begrüßen zu dürfen!
Restaurant Poseidon | Bayernweg 40a | 33102 Paderborn
Tel: 05251-49668 | www.poseidon-paderborn.de
Öffnungszeiten: Täglich 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:30 Uhr
Montags Ruhetag

„Keine Ahnung. Aber lang genug währ der Hals!“
*Pfeiff!
„Krisse denn dieses Jahr den Halsbandorden?“

Schönen Gruß vom Bierhasen...!

Paul Picht
ABFLUSS-DIENST
Tel.: 05254 / 4250
Tag u. Nacht
• Rohrreinigung
• Hochdruckspülen
• TV- Untersuchung
• Dichtheitsprüfung
Almering 8, 33104 PB-Schloß Neuhaus
Tel.: 0 52 54 / 42 50

„Ey, mein Teller!“
*Hihi, erwischt!

„So, chetz zeig ich denen mal wie man elechant Deckel aufhebt!“

„Konzentrieren!“
„Ja,Jaaa, durch die Beine… und…jetzt…!“

„8 Stück, bin noch gaaanz schwindelich innen Kopf drinnen!“

„…Ich saaage nix…!“

„…Ich saaage nix…!“

MÖBEL WIE
IM URLAUB!
WEITERE MODELLE IN UNSERER GROSSEN GARTEN-ABTEILUNG!
www.finke.de
finke
DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10-19 Uhr
FINKE Das Erlebnis Einrichten GmbH & Co. KG
Paderborner Straße 97 | 33104 Paderborn | Tel.: 05251 3020

…und die Königsträsser haben doch Recht!?
(Die haben im Blauen Schmuß 2013 behauptet, es gäbe keine gut aussehenden Heide-Schützen…)

Besser als gebraucht. So gut wie neu.

Junge Sterne bei Ihrem Mercedes-Benz Partner Rosier in Paderborn.

Mercedes-Benz

* Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

ROSIER

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. KG, ZNL Paderborn, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Detmolder Straße 107-109, 33100 Paderborn, Tel. 05251/154-272, Fax. -178, Fax 05251/154-108, **www.mercedes-benz-rosier-gruppe.de**

KM
www.kara-markt.de

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Matthias Krumbacher
Telefon 05251 1841924
Telefax 05251 1841926
Matthias.Krumbacher@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Matthias.Krumbacher
Widukindstraße 23, 33098 Paderborn

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Fr. 9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

„Jungs, es gibt den Killepitsch wieder…!“

Gutes Gelingen und ein tolles Schützenfest 2014

Wir geben selbst dem **Bierwagen** ein neues Profil...

RuLa BRW

Runderneuerung von Nutzfahrzeugreifen

Floristik & Blumen-Bringservice

VOLLSTRAMM

Die Overnight-Express-Blumenexperten!

- kreative Gestaltung nach unseren Wünschen
- wir liefern auch im Morgengrauen
- Floristik ohne Sinn & Verstand

Tel: 05251 - 0815 666
email: info@vollstramm-blumenservice.de

OTTO SCHÜMER Seit 1900

PADERBORNER GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

- Glas-, Industrie-, Fassadenreinigung
- Graffitientfernung
- Neubau- und tägliche Unterhaltsreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Parkett- und Natursteinsanierung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Friedrich-List-Str. 3 – 33100 Paderborn

☎ (0 52 51) 5 78 88 – Fax (0 52 51) 5 51 92

www.otto-schuemer.de info@otto-schuemer.de

TECElux WC-Terminal – ein völlig neues Badgefühl …

Gutes Design, Funktionalität und Hygiene – TECElux sorgt für ein völlig neues Badgefühl. Die extraflache, leicht zu reinigende Glasoberfläche und zusätzliche Features wie ein keramisches Luftfiltermodul und eine elektronische Spülauslösung sorgen für besondere Hygiene und Komfort. Die Technik liegt dabei unsichtbar in der Wand verborgen. TECElux ist auch mit Höhenverstellung lieferbar und mit fast allen Keramiken und Dusch-WCs kombinierbar.

A. Picht GmbH
Baukleinpnerei · Metallbedachung
Sanitär · Heizung
An der Talle 4 · 33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 - 49 00 66

TECE
Intelligente Haustechnik

TECE GmbH | Tel. +49 25 72/9 28-0 | info@tece.de | www.tece.de

Ristorante **EUROPA** Pizzeria

Inhaber: Franco Castellino

Dörener Weg 72 I 33100 Paderborn
Telefon: 0 52 51 / 87 87 783

Rüdiger Picht
FLIESENLEGERFACHBETRIEB

Rüdiger Picht
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Neuhäuser Straße 106B
33102 Paderborn
Tel. (0 52 51) 870 141
Fax (0 52 51) 870 142
fliesen-picht@t-online.de

Impressionen: Wiedermal kein Halsbandorden…!

In der Heimat fühlt sich Ihr Geld am wohlsten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Heimat steht für Tradition, Nähe, Vertrauen und gewachsene Beziehungen. Vor mehr als 150 Jahren von Menschen aus der Region für die Region gegründet, sind wir Ihre leistungsstarke Heimat-Bank. Wir freuen uns auf Sie – an 57 Standorten in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe.

www.volksbank-phd.de

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

just
a little
bit more

just architects...

dipl. ing. wolfgang just - architekt bda

www.just-architects.com
www.facebook.com/just-architects

„So, üb schoma damit das beim Oberst auch kappt…!“

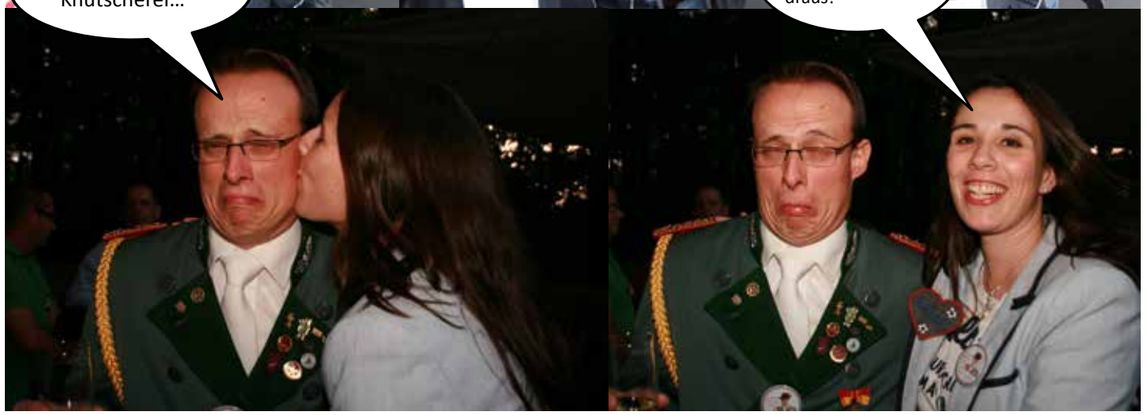
„…Ich saaage nix…!“
„Hatter denn? Wegen son bisschen Luft…!“
„Komm zurück, der tut nix…!“

„Is ja auch die von der Kompanie, hihi…!“
„Diese Spendierhose is mir eindeutig zu groß…!“

„Moment noch, hasse auch noch'n Schleifchen für hier?…!“

Sie suchen eine individuelle Typ- und Modeberatung - dann kommen Sie zur
Schatulle
Maria Streitbürger • Grube 5 • 33098 Paderborn • Tel.: 0 52 51 / 4 82 23 • Fax: 0 52 51 / 8 79 70 53

„Also unser Feldwebel ist ein sehr ernsthafter Mensch…!“
„Sehr loyal zu mir, immer offen und fast immer meiner Meinung…!“
„Außerdem sieht er gut aus…!“


„Immer diese Knutscherei…“
„Vielleicht wird ja mal ein Prinz draus!“

WELSING
Halberstädter Str. 25
33106 Paderborn
Telefon-Nr. 05251-71451
www.Metallbau-Welsing.de
METALLBAU
FASSADENBAU
BLECHBEARBEITUNG
ABKANTTECHNIK

„Haaaallooo, lauft nich‘ so schnell den königlichen Hoheiten ihre Zunge hängt schon aus‘n Hals raus…!“

Meer & Mehr…
DER REISELADEN
Dr.-Rörig-Damm 43 • 33102 Paderborn
✆ 05251-140960 meerundmehr-reisen.de
meinreisespezialist
Lustsprung in die Welt

baubüro Liedtke
Ingenieurbüro für Bauplanung + Bauleitung
Technologiepark 13
33100 Paderborn
Tel.: (0 52 51) 29 868 20
Fax: (0 52 51) 29 868 29
Mail: info@baubuero-liedtke.de
Planung, Beratung, Ausschreibung und Bauleitung bei Neu- und Umbauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Industrie- und Gewerbebauten
Ein 3-faches HURRRA der Heide-Kompanie!
Andreas Liedtke
Elke Liedtke
Matthias Pott
Inge Schade
Marion Struck
Thomas Wiertel
www.baubuero-liedtke.de

IfEM
Ingenieurbüro für EnergieManagement
Dipl.-Ing. A. Liedtke & Dipl.-Ing. J. Lange GbR
BAFA-anerkannte Gebäudeenergieberater und Energieausweis-Ersteller für Wohn- und Nichtwohngebäude
Staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
■Thermografien zur wärmetechnischen Bestandsaufnahme und Bauschadensanalyse
■BlowerDoor-Luftdichtheitsprüfungen
■Schallschutz-Güteprüfungen am Bau nach DIN EN ISO 717
■Messung der Luft- und Trittschalldämmung
■Erstellung produkt- und firmenneutraler Sanierungskonzepte
info@energieberater-pb.de
www.energieberater-pb.de
Technologiepark 13, 33100 Paderborn
Tel. (0 52 51) 29 868 40

LAUSEN

- **Absaugdienst**
- **Kanalreinigung**
- **Dichtheitsprüfung**
- **Rohrsanierung**

Telefon: 05251.8923177

LAUSEN
ENTSORGUNG

Containerdienst: **Container 3-40m³, auch samstags!**
Entsorgung von: **Gem. Abfällen, Bauschutt, Grün, Holz, Pappe, Schrott, u.a.**

T 05251.8790980

Lausen
Mineralöl- und Schmierstoffhandel GmbH

Ihr Partner für:
- **Sparheizöl**
- **Kraftstoffe**
- **Schmierstoffe**
- **Tankreinigung**

Telefon: 05251/750077

www.lausen-mineraloel.de

Wer im Glashaus sitzt…!

PALAZZO IX
JEANETTE STREITBÜRGER

www.jaeger-von-fall.de
Fall-Lenggries im Isarwinkel

Kuschel-Wochenende

…erholsame und leidenschaftliche Tage...

2x Übernachtung, wahlweise reichhaltiges Frühstücksbuffet oder Frühstück am Bett, spät Check-Out, Candle-Light-Dinner, Aromabad, Prosecco und vielem mehr!

ab € 159,- pro Person

Hotel Jäger von Fall
Fall-Lenggries, Tel. 08045-130

Familien-Wochenende

…aktiv mit Kindern in der Natur...
direkt in Bayern am Sylvensteinsee!

2 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, spät Check-Out, Abendbuffet mit Kinderüberraschung, Erlebnisbad, Fahrradverleih und vielem mehr!

ab € 159,- pro Person
Neu: Kinder bis 12 Jahren im Zimmer der Eltern frei!

Hotel Jäger von Fall
Fall-Lenggries, Tel. 08045-130

Wir wünschen ein
Schönes Schützenfest

Deutsches Haus | 05251 - 22136 |
alte Residenz | 05254 - 9376135 |
paderborner Brauhaus | 05251 - 282554 |
CAFE | BAR | RESTAURANT Kampus | 05251 - 8929797 |

FLORISTIK KORNACKER

Floristik für Ihren Anlaß!
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Präsentsträuße
- Dauerhafte Floristik
- Wohnaccessoires

Bayernweg 1
33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 88 99 486
Mo.-Do. 9.00 - 13.00 & 14.00-18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 18.00 Uhr / Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest 2013!

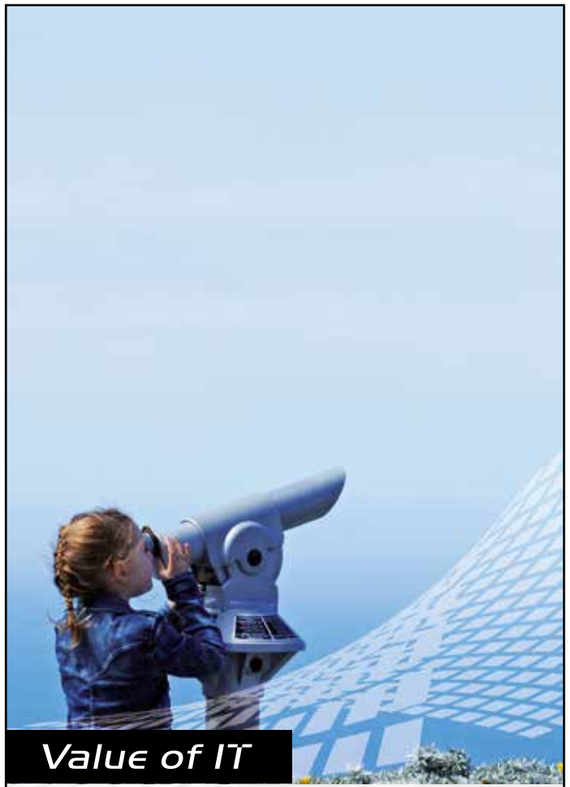
LÖSEKE & Sohn GmbH
Eisenwaren · Baubeschläge · Werkzeuge
mechanische und digitale Schließtechnik
Detmolder Straße 47 • 33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 560 36 - 0 • Internet: www.loeseke-online.de
Telefax (0 52 51) 560 36 - 49 • E-Mail: info@loeseke-online.de

ERDINGER WEISSBRÄU
AUS BAYERN
ERDINGER Weißbier
Partner des PBSV
GETRÄNKE DRILLER
Paderborn · Telefon 05251 / 5001150

Wohlfühlbäder für jeden Tag
TAKE
VETTER + ENGELS
FACHGROSSHANDEL FÜR SANITÄR UND HEIZUNG
VuE SEIT 1910
Lassen Sie sich von der Vielzahl der Möglichkeiten inspirieren.
Badausstellung „Die Bäderstraße“
Bösendamm 1, 33129 Delbrück
An den Kapuzinern 2-4, 33098 Paderborn
Die Bäderstraße
Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
V+E EnergiesparZentrum
Schulze-Delitzsch-Straße 8, 33100 Paderborn
www.vetter-engels.de
www.facebook.com/vetterengels

MICHELIS
Mit viel Herz und super Stimmung in die Schützensaison 2014
Mit uns in die neue Schützensaison
•Hut •Uniformjacke
•Krawatte •Hemd •Hose
•Strümpfe •Handschuhe
•Schärpe •Zielwasser
•Fahne etc.
Reinigung Ihrer Uniformjacke
9,90 € incl. Krawatte
Zieglerstr. 2 · Hövelhof · Fon 0 52 57 - 57 16 · www.michelis.de

SAMMY'S
FAHRSCHULE
Inh.: Wilfried Sammert
0170 / 2367420
Heiersstr. 10, Paderborn • Sternstraße 5, PB-Wewer



Janz IT ist ein führendes Consulting- und Serviceunternehmen. Mit fünf Niederlassungen sind wir immer in der Nähe unserer mittelständischen Kunden.

IT-Beratung und -Dienstleistung bedeuten für uns in erster Linie, die Anforderungen unserer Kunden zu verstehen. Das gemeinsame Verständnis mit unseren Kunden erreichen wir, indem wir die vorhandene IT-Umgebung analysieren, technologisch und wirtschaftlich tragfähige Alternativen aufzeigen und individuelle IT-Lösungen implementieren oder für unsere Kunden betreiben.

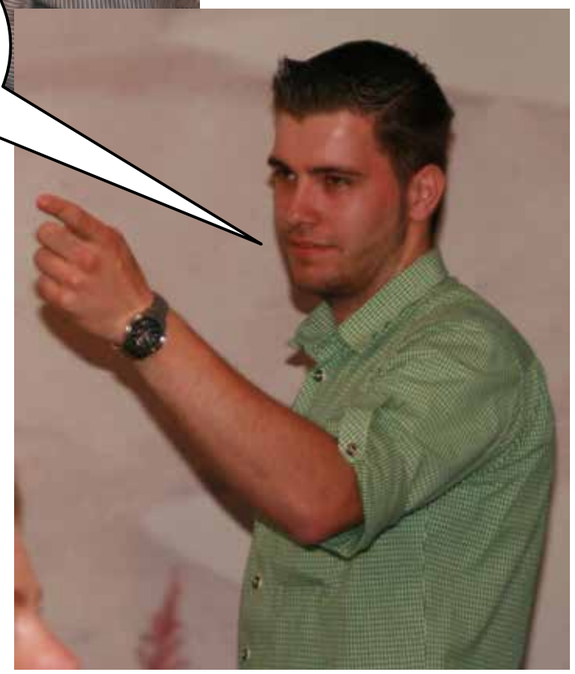
Interessieren Sie sich für effiziente IT?

Sprechen sie uns an:

Janz IT AG
Value of IT
www.janz-it.de
marketing@janz-it.de

janz IT
Consulting · Solutions · Services

„Hmmm…!“


„Ey, Hauptmann, das is unerhört – ich bin der Kussleutnant. Schonma was vom Delegationskontinuum gehört?…!“

„…nix verkippen…!

„Bäh, ich mach es nich. Aber nix anmerken lassen…!“

„…die Heide is geeiiiiil, jaaaa…!“
„…jaaaaaaaaaa…!“

„…Titti, wir wollen Dich…!“

„…Ich weiß Mädels, das wollen alle…!“

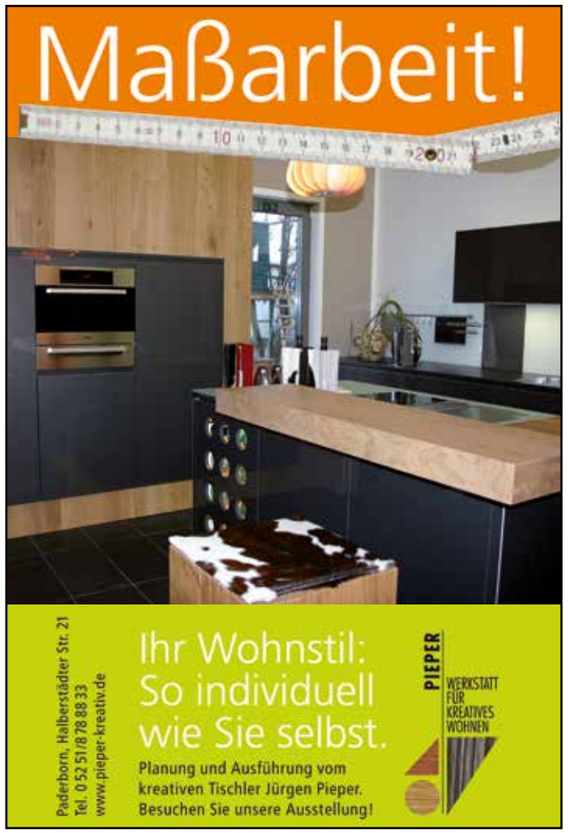
SPAR- UND BAUVEREIN
easy wohnen
spar-und-bauverein.de

Eine Wahlanalyse aus Sicht der Stadtheide

Heide-Kompanie in Stadtrat und Kreistag vertreten

Die Wahlen vom 25. Mai 2014 waren nicht zuletzt auch in der Paderborner Stadtheide ein großes Thema. In den zur Heide zählenden Stadtrats-Wahlkreisen 14, 15 und 16 haben insgesamt 4.378 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Das entspricht trotz allem aber leider nur einer durchschnittlichen Wahlbeteiligung von etwa 43%. Im Zentrum der Stadtheide, also rund um den Dr.-Rörig-Damm, lag die Wahlbeteiligung mit 50,52% allerdings über dem Durchschnitt, was erfreulich ist. Immerhin hat dort noch etwas über die Hälfte der Wahlberechtigten die Chance zur demokratischen Entscheidungsfindung wahrgenommen. Dennoch bleibt eine Frage unbeantwortet im Raum stehen: Liegt es wirklich immer nur an der Politik, dass so viele Menschen nicht wählen gehen?

Eine „gute" kommunalpolitische Arbeit, eine gute Vertretung der Bürgerinnen und Bürger im Paderborner Stadtrat oder im Kreistag, was heißt das eigentlich? Jeden Wunsch zu erfüllen? Wohl kaum, dann wären bald überall die Kassen leer, selbst da, wo jetzt noch ein paar Cents und Euros zu finden sind. Eines ist jedenfalls sicher, und dass haben ganz bestimmt auch alle Kandidatinnen und Kandidaten der verschiedenen Parteien gewusst, als sie sich dem Wählervotum stellten: Kommunalpolitik heißt einen langen Atem haben, über Jahre kontinuierlich politisch zu arbeiten, mit den Bürgerinnen und Bürgern im Dialog bleiben, verfügbar sein, wenn es darauf ankommt, und nicht bloß einfach alles zu versprechen, sondern „harte Bretter bohren" wie es schon Max Weber nannte.



Die Kandidatenlage für eines der Mandate der Heide-Wahlkreise ist jedenfalls umfangreich gewesen, man hatte tatsächlich eine Aus-Wahl. Erstmalig trat auch in allen Wahlkreisen der Stadtheide die Alternative für Deutschland (AfD) an. Sie erzielte ihr in der Heide bestes Ergebnis im Stadtrats-Wahlkreis 16 mit 6,84% und Kandidat Michael Seiradakis. Die ebenfalls erstmals zu einer Kommunalwahl in Paderborn angetretenen PIRATEN traten in der Stadtheide ausschließlich für den Kreistag mit Direktkandidaten an, erhielten dafür jedoch weit abgeschlagen nur jeweils etwas über 2% der Stimmen. Am wenigsten erfolgreich war in der Heide die FBI um ihren Bürgermeisterkandidaten Hartmut Hüttemann. FDP und DIP bildeten wie auch stadtweit das Mittelfeld der Stimmanteile ab. Wie schon 2009 trat die DIP ausschließlich für den Stadtrat, die LINKE ausschließlich für den Kreistag an.

Die GRÜNEN konnten für sich in den Heide-Wahlkreisen jeweils den dritten Platz sichern. Sogar zwei recht prominente GRÜNEN-Politiker hatten sich um Direktmandate in der Stadtheide beworben: So stand mit Kerstin Haarmann eine ehemalige Bundestagskandidatin gleich auf zwei Stimmzetteln, einmal für den Stadtrat im Wahlkreis 14, einmal für den Kreistag. Der GRÜNE Kreistagsabgeordnete Horst Schulze-Stieler hatte sich im Wahlkreis 15 auch gleich noch für den Stadtrat beworben, GRÜNEN-Kreisgeschäftsführer Johannes Menze versuchte es im Kreistagswahlkreis 06, wo er mit 15,64% im traditionell für die GRÜNEN starken Wahlkreis noch am erfolgreichsten gewesen ist.

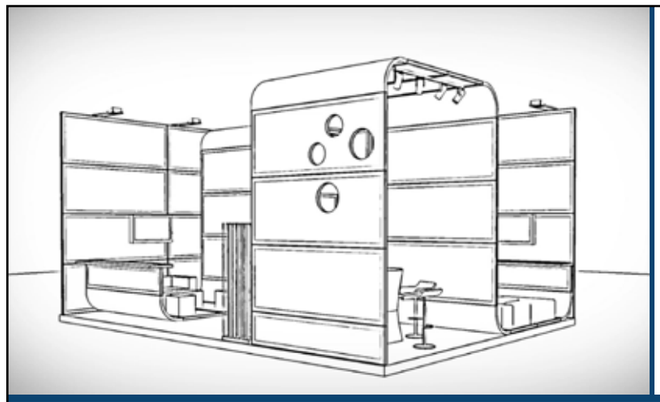
Auch die Sozialdemokraten, die in allen Heide-Wahlkreisen jeweils den zweiten Platz belegten, hatten mit Dr. Helmut Funke einen langjährigen Kreistagsabgeordneten ins Rennen geschickt. Funke konnte allerdings nicht erneut in den Kreistag einziehen, da der erfahrene Schul- und Kulturpolitiker nicht über die Reserveliste der SPD abgesichert war.

Direkt gewählt wurden in allen Wahlkreisen der Stadtheide die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU: Im Wahlkreis 14 Georg Ortwein (erstmals in den Stadtrat gewählt), im Wahlkreis 15 Ratsherr Stephan Hoppe (bereits seit 2009 im Stadtrat), im Wahlkreis 16 André Springer (erstmals in den Stadtrat gewählt) sowie für den Kreistag Hartwig Höschen (Kreistagsabgeordneter seit 2009), Verena Nolte (erstmals in den Kreistag gewählt) und Elisabeth Beierle-Rolf (direkt gewählte Kreistagsabgeordnete seit 1999).

Als neuer Bürgermeister der Stadt Paderborn wurde bekanntlich Michael Dreier (CDU) gewählt, mit beachtlichen 59,01%. Landrat bleibt Manfred Müller (CDU), der mit 64,32% im Amt bestärkt wurde. Bei den Europawahlen ist wiederum der langjährige Parlamentarier und weit gereiste Außenpolitiker Elmar Brok (CDU) bestätigt worden, der somit auch in Zukunft Ostwestfalen-Lippe in Brüssel vertritt.

Der kleine Wermutstropfen der geringen Wahlbeteiligung bleibt, doch schon 2017 haben die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadtheide die Gelegenheit erneut Präsenz an den Wahlurnen zu demonstrieren, denn dann stehen in Nordrhein-Westfalen die nächsten Landtagswahlen an.

Erfreulich ist in jedem Fall, auch jenseits von Parteisympathien, dass die nunmehr sechs (drei Stadtrat, drei Kreistag) gewählten kommunalen Vertreterinnen und Vertreter für die Stadtheide allesamt Mitglieder der Heide-Kompanie sind, und sich damit auch zur Heide bekennen. Mit Verena Nolte (CDU) verfügt die Stadtheide nun über eine Kreistagsabgeordnete mehr als bisher. Das liegt daran, dass der Paderborner Kreistag aufgrund einer Landesregelung etwas größer geworden ist, nachdem der Kreis Paderborn vor einiger Zeit die Grenze von 300.000 Einwohnern überschritten hatte.



MESSEN EVENTS KONZEPTE PM

Pader Messebau GmbH

Pader Messebau GmbH | Halberstädter Str. 14 | 33106 Paderborn
T. +49 (0) 5251.50086 0 | F. +49 (0) 5251. 50086 22
E. info@pader-messebau.de | www.pader-messebau.de

Find us on Facebook

HEINR. SCHMIDT
Nutzfahrzeuge - Anhänger - Aufbauten

Einer für alles.
Wenn es um Ihre Nutzfahrzeuge geht.

✓ Richtige Formatierung fürs Fest
✓ Kurze Ladebalken vor der Theke
✓ Jeden Tag einen guten Neustart

In diesem Sinne ein dreifach kräftiges und donnerndes Horrido!

M Börso Computer GmbH

Detmolder Str. 74
Paderborn
fon 05251 28818-0
info@mboerso.com

Aufnahmeantrag der Heide-Kompanie

Paderborner-Bürger-Schützenverein 1831 e.V.

Aufnahmeantrag

zur Mitgliedschaft in der Heide-Kompanie

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Geb.-Datum: _____

Tel. / Handy: _____

E-Mail: _____

Beitrag*: ☐ 35€ ☐ 17,50€ ☐ beitragsfrei

Musikzug: ☐ Blaskapelle ☐ Spielmannzug ☐ Jugend-orchester

Schütze: **Zug:** _____

SEPA-Lastschriftmandat

Heide-Kompanie im PBSV von 1831 e.V., Paderborn
Gläubiger-ID: DE86HEI00000353829
Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die Heide-Kompanie im Paderborner-Bürger-Schützenverein 1831 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Heide-Kompanie im Paderborner-Bürger-Schützenverein 1831 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN / Kto-Nr.: _____

BIC / BLZ: _____

Bank: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen bitte die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

☐ PBSV-Zweitmitgliedschaft

Stamm-Kompanie: _____

Aufgenommen durch: _____

Aufnahmeantrag bitte an die Mitgliederverwaltung
Andreas Stute, Am Vorderflöß 24a, 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 98 999 0, Fax: 05252 98 999 102
E-Mail: andreas.stute@heide-kompanie.de

***Mitgliedsbeiträge**
35,00 Euro für Erstmitglieder über 18 Jahre
17,50 Euro für Zweitmitglieder, weibliche Mitglieder sowie für Schüler, Studenten, Azubis; beitragsfrei für Jugendliche bis 16 Jahre

Der Heide-Lümmel 2013

Nachdem Marc Böger im Jahr 2011 und Wolfgang Bachhuber 2012 den begehrten Titel „Heide-Lümmel" für sich in Anspruch nehmen konnten, dachte man innerhalb der Kompanie lange, dass es schwer werden wird, einen würdigen Nachfolger zu finden. Doch weit gefehlt: Ein Kandidat, der auch in den vergangenen Jahren immer ganz vorne in den Endausscheidungen mit dabei war, konnte 2013 den Titel endlich für sich gewinnen: Unser Heide-Lümmel Marc Kaup!

Wieso aber ausgerechnet der Kaup? Eigentlich scheint Marc doch auf den ersten Blick der Inbegriff von Bodenständigkeit und des deutschen Spießbürgertums zu sein. In der Schule galt er als strebsamer Musterschüler, sein Maschinenbaustudium absolvierte er mit gelassener Leichtigkeit und seinen Doktortitel wird er in wenigen Monaten auch in der Tasche haben. Privat gilt er neuerdings als Gartenscheren-Akrobat und mit seiner bezaubernden Steffi ist er jüngst in den Hafen der Ehe eingelaufen. Was also gibt es „lümmelhaftes" an diesem Prachtexemplar eines Schützen, der zudem ausschaut, als ob er gerade bei Klingenthal aus dem Schaufenster gehüpft und sich von dort direkt bei der Heide eingereiht hätte?

Jaaaa, manchmal überkommt es ihn halt. Dann kommt er durch, der kleine Rebell ihn ihm und der befiehlt ihm, alles anders machen zu wollen als der Rest

es so macht. So wurde aus dem Ostwestfalen ein Bayern-Fan, so erklärt sich der zeitweilige Zuspruch zum alkoholischen Getränk, dessen chemische Zusammensetzung er doch eigentlich zu Genüge kennt und um dessen Gefahren er zu Genüge weiß, ja nur so ist es auch zu erklären, dass Marc die Angewohnheit hat, rechts herum zu marschieren, wenn alle anderen nach links oder geradeaus gehen.

Im Besonderen lässt sich dieses Phänomen an den Schützenfesttagen beobachten. Marschiert die Heide-Kompanie die Heiersstraße herauf und am Gericht vorbei, dann bekommt Marc plötzlich dieses schwere Ungleichgewicht zu spüren, welches ihn rechtslastig in die Gerichtsklause abbiegen lässt. Zwei bis drei „Herrengedecke" später spaziert er dann seelenruhig auf den Domplatz und steht plötzlich, ganz entgegen seiner Natur, wieder in Reih und Glied. Ein Phänomen, dieser Mann und immer für eine Überraschung gut!

Doch gerade hat man sich an den Anblick des Muster-Schützen gewöhnt, so nutzt er die Gelegenheit des Vorbeimarsches am Deutschen Haus für einen erneuten Ausbruch aus der tristen und eintönigen Welt des Marschalltags und tritt ein in die alt ehrwürdigen Mauern des Königsträßer-Stammhauses, um nochmal schnell ein Pläuschchen mit der Wirtin zu halten oder vielleicht auch, um nach dem Gin des Lebens zu suchen – man weiß es nicht.

Seinen Leutnant und natürlich auch sämtliche anderen Zugmitglieder treibt Marc damit natürlich regelmäßig in den Wahnsinn. Denn Marc ist nicht etwa ein Einzeltäter! Nein, vielmehr wird er seiner ihm zugestandenen Position als Sergeant zumindest insofern gerecht, als dass er seine Schützenbrüder durchaus sehr gut „zu führen" weiß – leider führt er sie in der Regel an die

nächste Tränke – aber nun gut, er kann halt nicht aus seiner Haut, der kleine Rebell.

So glaubten wir trotz aller Beratungsresistenz, dass die Verleihung des Heide-Lümmels ihn zumindest kurzfristig zum Nachdenken animiert und ihm sein eigenes Fehlverhalten aufzeigt. Doch weit gefehlt: Während alle anderen Heide-Lümmel in den vergangenen Jahren bei der Verleihung des Titels eher peinlich berührt waren, ließ Marc sich minutenlang in der Kompanie feiern. Es

bleibt zu befürchten: Da ist Hopfen und Malz verloren!

Abschließend stellt sich dem aufmerksamen Betrachter eigentlich nur noch eine Frage: Was macht der Kaup denn wohl, wenn die gesamte Kompanie eines Tages einmal am Gericht rechts abbiegt und direkt in die Gerichtsklause marschiert?

Läuft er dann wohl geradeaus weiter?

Schniedertüns
BÜROEINRICHTUNGEN

Otto-Stadler-Str. 17
33100 Paderborn
T.: 05251 184 5570
F.: 05251 184 5572
info@schniedertuens-pb.de
www.schniedertuens-pb.de

- Büro-/Banken-Einrichtung
- Empfangsmöbel
- Schrank-/Trennwandsysteme
- Konferenz-/Seminar-Einrichtung
- Cafeteria-Einrichtung
- Praxen-Einrichtung
- Individuelle Möbel

Die Firma A. Picht GmbH ist Spezialist in Sachen Bauklempnerei, Metallbedachung, Sanitär und Heizung. Hohe Qualität in der Ausführung sowie Zuverlässigkeit und Termintreue zeichnet dieses 1990 gegründete Handwerksunternehmen aus.

A. Picht GmbH
Spezialist in Sachen
Bauklempnerei, Metallbedachung, Sanitär
und Heizung

Für die qualitativ hochwertigen Produkte und Dienstleistungen, stehen 15 motivierte und ausgebildete Mitarbeiter unseren Kunden zur Verfügung.

Das Aufgabengebiet umfasst den Industriebau als auch den privaten Wohnbau. Die Firma Picht hat sich regional und überregional bei der Metallbedachung und der Bauklempnerei einen Namen gemacht.
Das Leistungsspektrum ist breit gefächert und umfasst auch die Sanierung von Heizungsanlagen, die Erneuerung von Badezimmern, die Erstellung von Einfamilienhäusern sowie Mehrfamilienhäusern im gesamten Sanitär- und Heizungsbereich. Ein gut funktionierender Kundendienst rundet den Service der A. Picht GmbH ab.
Der Kundenkreis bildet sich von privaten Bauherren bis hin zu Auftraggebern aus dem gewerblichen, industriellen und kommunalen Bereich.

Kontakt

An der Talle 4 • 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 - 49 00 66 • Fax. 0 52 51 - 49 00 67
Mail: a.pichtgmbh@web.de

A. Picht GmbH
Bauklempnerei - Metallbedachung
Sanitär - Heizung
An der Talle 4 - 33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 - 49 00 66

TRATTORIA
Tre Angeli

Lassen Sie sich verzaubern- tauchen Sie ein in eine kulinarische Welt...
geniessen Sie die mediterrane Küche aus dem Sonnenland Italien!

Mit Liebe und absoluter Leidenschaft zur italienischen Küche möchten wir Sie verwöhnen und Ihnen in unserer Trattoria „Tre Angeli“ einen unvergesslichen schönen Abend bescheren!

Warburgerstr. 91 | 33098 Paderborn
tel.: +49 (0) 5251 - 147 82 81
www.tre-angeli.de

Gratulation an den Jubiläumshof

1974/1975: Hans-Josef "Hennes" Biermann beginnt seine Prämiensammlung

Beginnen fast alle Schützenbrüder mit einer Prinzenprämie bevor der große Streich in Form der Königswürde folgt, so hat diese Regel nicht die Rechnung mit unserem Hennes gemacht.
Wir schreiben das zweite Juliwochenende 1974. Aufgrund eines Todesfalls im Vorfeld des Schützenfests hatte unser Hennes eigentlich nicht die Absicht die Königswürde zu erringen. Im Maspernbereich bei dem einen oder anderen kühlen Bierchen (das Schießen war seit längerer Zeit schon im vollen Gange) reifte dann mit einiger Überredungskraft der Gedanke, doch am Treiben unter der Stange teilzunehmen. Gesagt, getan und nach ein paar wenigen Schüssen war der Adler erlegt und Hennes Biermann der Schützenkönig 1974/75.

An seiner Seite regierte seine charmante Königin Hannelore Winter. Unterstützt wurden die beiden Regenten durch Zeremonienmeisterpaar Theresia Dirkes und Walter Drees.

Ferner nahm Hennes noch am Bezirks- sowie am Diözesanschießen teil und errang auch dort die Prämie des Königs. Eine Erfolgsgeschichte die bis jetzt seinesgleichen sucht.

Mit diesen Prämien gab sich der Scharfschütze der Kompanie im Laufe der Jahre aber nicht zufrieden. Anbei eine „kleine“ Aufstellung einer beeindruckenden Schützenkarriere:

König	**1974/75**
Zepterprinz	**1976/77**
Apfelprinz	**1977/78**
Kronprinz	**1997/98**
3. Leutnant	**1968 - 1977**
1. Leutnant	**1977 - 1980**
4. Leutnant	**1986 - 1989**
3. Leutnant	**1989 - 1992**
Platzmajor	**1992 – 2003**

Auf unseren Jubelkönig und „Rüttel-Hennes“ (den Mann, der an der Rüttelplatte den gesamten Heide-Vorplatz im Alleingang ebnete) ein Dreifaches „Horrido“!
Wir wünschen ihm und seinem Jubelhof schöne Schützenfesttage.

Hofstaat 1974

Ein Jahr König des PBSV....!

Von Heinz-Josef Nötges

Wie man so hört, gibt es keinen König, der das Amt je übernommen und das Jahr durchlaufen hat, der hinterher gesagt hätte: „Das hat mir nicht gefallen!“ Vielmehr habe ich stets gehört: “War toll, ein Erlebnis!“

Und trotzdem, ich wollte es erst nicht werden. Gründe gab es genug:

- Ich schaffe das terminlich nicht im Zusammenhang mit meinem Beruf…
- Es kostet eine Unmenge Geld…
- Meine Familie würde darunter wahrscheinlich leiden…
- Möchte ich in der Öffentlichkeit stehen…?
- Muss ich Reden halten mit dem Mikrophon in der Hand…?
- Man hat schon so einiges von Höfen gehört, die sich nicht so gut verstanden haben…
- Was sagen meine Kunden, Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn, wenn ich als König in der Zeitung stehe, lächeln die über mich…?
- Kann ich dieses Amt überhaupt ausüben, hab ich doch keine Ahnung, was ich wo wie tun oder lassen muss…
- Steht das nicht vorher längst fest, wer König wird…?
- Und…und…und

Alles gute Gründe, das Schützenfest zu genießen und jemand anderen schießen zu lassen und begeistert zuzuschauen!

Naja, und dann hab ich es doch gewagt – und es hat geklappt. In einem fairen Wettbewerb mit einem Westernschützen hatte ich damals im Jahr 2000 das Glück, die Königswürde erringen zu können! Hier eine Art „Königstagebuch“, das meine Erlebnisse von damals reflektiert:

Der Königsschuss

Mein erster Gedanke als der Rest des Adlers fällt: “Oh Gott, mein Terminkalender …!“ Und der zweite Gedanke: „Meine Frau“ – wir hatten vorher natürlich nicht darüber gesprochen. „Was wird sie wohl sagen“ – Beklemmung, schlechtes Gewissen.

Zu mehr Gedanken komme ich erst gar nicht. Alle Umstehenden stürzen auf mich ein, um mir zu gratulieren. Bürgermeister, Landrat, Hauptleute, Oberst – einfach alle. Leute nehmen mich freudestrahlend in den Arm und schlagen mir freundschaftlich auf den Rücken. Auch Menschen. die ich vorher aar nicht kannte.

„Meinen die das alle ernst, freuen die sich wirklich? Oder gehört das zum Ritual und ist aufgesetzt? Kann aber eigentlich nicht sein. So viele lachende und wohlwollende Gesichter können nicht lügen“, denke ich mir. Die Presse kommt und macht gefühlte 100 Fotos und will von mir wissen, wer ich bin – auch ein neues Erlebnis. Während des Schießens war ich schon ziemlich nervös, aber jetzt … schlottern mir die Knie – das habe ich in meinem Leben noch nicht erlebt. Hat irgendwie was von Bundespräsident …

Plötzlich taucht jemand auf und gibt mir den abgeschossenen Rest des Vogels. Schützenbrüder meiner Kompanie nehmen mich auf ihre Schultern und tragen mich im Triumphzug zum Kompaniewagen, der samt Musikzug, Hauptmann und weiteren Offizieren auf mich vor dem Schießturm wartet.

Meine Tochter steht schon auf dem Wagen und strahlt mich an. Meine Knie zittern immer noch. Tausend Men-

schen vor dem Schießturm klatschen begeistert – Show? Nein, allgemeine Freude und erlebbares Wohlwollen – ein schönes Gefühl. Die Musik beginnt zu spielen und die Schützenbrüder meiner Kompanie ziehen fröhlich den Wagen Richtung Heide-Baude. Ich nehme meine Tochter in den Arm und spüre ein Stückchen Glück. Sie fragt: „Weiß Mama schon Bescheid?“ „Nö!“, sage ich und mein schlechtes Gewissen meldet sich zurück. „Hoffentlich ist sie nicht sauer“.

Weiter komme ich nicht mit meinen Überlegungen, denn der Wagen biegt in die Kompanie ein. Unbeschreibliches Gejohle, Freude, Anerkennung, Applaus und wieder schlagen sie mir auf den Rücken und drücken mir die Hand, die mir inzwischen wehtut.
Wer hat schon innerhalb von 30 Minuten hunderte Hände geschüttelt? Hat tatsächlich was von Bundespräsident. Ich wusste nicht, dass die Grundvoraussetzung für ihr Amt als Bundespräsident oder König des PBSV eine muskulöse rechte Hand ist.

Meine Frau wurde schon unmittelbar nach dem letzten Schuss von einem Freund angerufen: „Weißt Du schon, dass Dein Mann König ist?“ “Jaja!“ Sagte sie „April, April!“ und legte wieder auf. Dann klingelten die Nachbarn an der Tür und brachten der „Königsgattin“ eine Flasche Sekt vorbei – freudestrahlend. Im Hintergrund brachte das Radio die Meldung des Tages: Ich sei König! Erst dann hat sie es geglaubt und …hat sich gefreut! Hab ich also doch alles richtig gemacht, als ich sie geheiratet habe …!

Die öffentlichen Auftritte

Wo muss ich hin? Was passiert jetzt? Was muss ich machen? Das sind die drei häufigsten Fragen, die einem frischgebackenen König durch den Kopf gehen. Da wird der Zeremonienmeister ein unverzichtbarer Partner für dieses Jahr. Ein liebevoller, unaufgeregter und erfahrener (oder nachfragender) Zeremonienmeister ist die halbe Miete für den gesamten Hof. Obwohl die meisten Schützenbrüder den Ablauf des Königsjahres miterleben, ist es doch etwas ganz anderes im Mittelpunkt zu stehen und nicht nur dabei zu sein. Ein leises Flüstern des Zemos und Du weißt, wo du hinmusst. Der Altvordere, der das Amt des Zemos erfunden und ausgestaltet hat, ihm sei Dank. Die Idee war genial!

Winken, grüßen, lächeln, Hände schütteln – der ewige Kreislauf im Königsjahr. Nie hört man seinen eigenen Namen durch Lautsprecher häufiger, als in diesem Jahr und die Zeitung schreibt unermüdlich. Menschen grüßen mich, die ich gar nicht kenne und ein Gang durch die Innenstadt wird zur Begrüßungstour mit zigfachem Lächeln und Zunicken „wildfremder“ Menschen. Es tut gut und macht Spaß, wahrgenommen zu werden.

Im blauen Zimmer

Unmittelbar nach dem Jubel in der Kompanie und weiteren gefühlten tausend Händen, die geschüttelt werden wollen, geht es ins blaue Zimmer. Viel hat man schon davon gehört, aber niemand weiß so wirklich, was im blauen Zimmer passiert. Der Bataillonsvorstand sitzt dort, alle Hauptleute, der noch amtierende, scheidende König und der Bürgermeister. Eine kurze Ansprache des Obersts an den scheidenden König und an mich eröffnet die Sitzung. Ein uralter Silberbecher, angefüllt mit Sekt macht die Runde. Jeder Hauptmann sagt ein paar Worte, bedankt sich bei dem scheidenden König und versichert mir die Unterstützung seiner Kompanie. Das erste Mal rückt die Bedeutung des bevorstehenden Amtes des Königs in den Focus. Ich bin der König aller Kompanien, der 1. Repräsentant des gesamten Vereins für ein Jahr. Einerseits freue ich mich über und auf dieses Amt, andererseits spüre ich zum ersten Mal ein lastendes Gewicht auf meinen Schultern. Ja, ich will alles richtig machen – die Motivation ist riesig und ehrlich, verbunden mit ein bisschen Angst vor all dem, was auf mich in diesen 12 Monaten zukommen wird. Wie dankbar ich bin zwei Zeremonienmeister als Unterstützung zu haben.

Der erste öffentliche Auftritt ist die Königs-Proklamation an der alten Kastanie im Mittelpunkt unseres Schützenplatzes. Der gesamte Bataillonsvorstand ist anwesend, alle Hauptleute, unsere Musikkapelle und eine Ehrenformation der Schützenbrüder aus meiner Kompanie – fühlt sich gut an! Auf unserem Wagen werde ich von den Schützenbrüdern in die Kompanie gezogen. Erneuter Jubel – Adrenalin pur!

Während meine Frau zu Hause mit den Nachbarn ein Glas Sekt trinkt und fröhlich die Glückwünsche entgegen nimmt, stehe ich noch in der Kompanie und werde beklatscht. Dann darf ich mich setzen!

Sitzen, ein Hochgenuss für meine zitternden Knie und eine Möglichkeit runter zu kommen und mich zu beruhigen. „Ein Bier, Majestät?“ fragt jemand. „Nein danke, eher eine Cola!“, antworte ich. „Sofort!“, klingt es über die Schulter des hilfreichen Schützenbruders und schon ist er weg … und schon wieder da. Eine Cola in 20 Sekunden. Donnerwetter! Königsprivileg! Der erste Schluck ist eine Wohltat – und meine rechte Hand tut immer noch weh.

„Ein bisschen Ruhe tut jetzt gut!“, denke ich, als der Zeremonienmeister meine Gedanken konterkariert, sich vorstellt, mich anlächelt, mir die Hand auf den Arm legt und ruhig nach meinem Königsoffizier fragt. Jetzt kommt Ruhe auf. Der weiß genau, wie es mir geht, strahlt seinerseits Ruhe aus und sagt, er sei jetzt dieses Jahr für mich da. „Königsoffizier?! Äh, ja!“ „Wer sollte das sein?“, frage ich. „Jemand, dem Du vertraust und der dieses Jahr an Deiner Seite ist – ein Freund sozusagen!“

Den hatte ich. Mein Freund und Schützenbruder sagt auch sofort ja und strahlt dabei – „Schön!“ geht es mir durch den Kopf und den Bauch. Wie wichtig mein Freund und Königsoffizier noch werden sollte, ahne ich an der Stelle noch nicht.

„Was muss ich jetzt machen?“, frage ich den Zeremonienmeister. „Nix!“, sagte der. Wir fahren jetzt erst einmal nach Hause und du ruhst Dich ein bisschen aus!“ „Nach Hause? Ach ja zu mir oder?“ „Ja!“, antwortet er und ruft ein Taxi. Sofort fällt mir meine Frau wieder ein. Wie sie wohl reagieren wird? Gewissensbisse.

Sie steht in der Tür und grinst liebevoll über das ganze Gesicht. Ich spüre, wie mir ein Mount Everest vom Herzen plumpst. Sie unterstützt mich und freut sich sogar. Ich spüre ein bisschen stolz auf meine Frau und ein bisschen Glück – schönes Gefühl.

Erst jetzt merke ich die Müdigkeit, die die Aufregung mitgebracht hat. Eine Dusche und ein Kaffee, das ist es jetzt, was ich brauche …

Die Parade am Schützenfest Montag

Erfrischt, aber immer noch aufgeregt, geht es pünktlich mit dem Taxi zurück zum Schützenplatz. Direkt auf den „Thron“, wie unsere Kastanie auch genannt wird. Dort stehen schon Himmel und Menschen, die mich begrüßen: „Ah, der neue Schützenkönig von Paderborn, herzlichen Glückwunsch Herr Nötges!“ Kein Geringerer,

K&S Bauelemente Vertrieb GmbH
Tore - Türen - Zargen - Schliesstechnik

K&S Bauelemente Vertrieb GmbH
Bielefelderstr. 20, 33104 Paderborn

Fon: 05254 40 11
Fax: 05254 40 12
E-Mail: thorstenotto@ks-bauelemente.de
Internet: www.ks-bauelemente.de

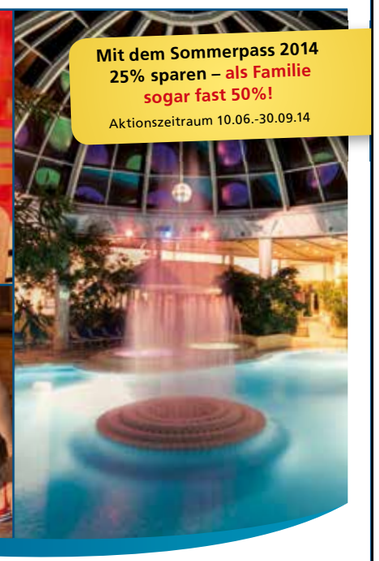
Hier entspannen Generationen!

WESTFALEN THERME

Regional einzigartig!
• Salinarium mit textiler Salzsauna inkl. Solevernebelung • Gradierwerk • Wassermassageliegen • 36 °C Floatingbecken

Ganz entspannt!
• Textilfreie Saunawelt auf 3 Ebenen • Saunagarten mit Erdsauna • Sonnenterrasse mit Wärmepool • Asiaruhelounge mit Eukalyptussauna • 8 Saunen • Dampfbad • Solarium • Massagen • Jeden 1. Freitag im Monat Mitternachtssauna bis 1 Uhr morgens!

Das macht Spaß!
• Neue Rutschen mit Zeitmessanlage • Piratenland • Kleinkinderbereich • Kindergeburtstage (auch mit Animation) • 25 m-Sportbecken



Mit dem Sommerpass 2014 25% sparen – als Familie sogar fast 50%!
Aktionszeitraum 10.06.-30.09.14

Wellness Erlebnis Fitness Restaurant Hotel

Westfalen Therme GmbH & Co. KG · Schwimmbadstraße 14 · 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 964-0 · E-Mail: info@westfalen-therme.de · **www.westfalen-therme.de**

als Seine Exzellenz der hochwürdige Herr Erzbischof, schüttelt mir die Hand und weiß meinen Namen. „Ups!“ das war eine Premiere. Den Bürgermeister hatte ich im blauen Zimmer schon an der Hand und nun der Erzbischof, gefolgt vom Landrat und vielen anderen „VIP's“.

Eine Mischung von Freude und beklemmender Zurückhaltung zieht mir durch den Bauch. Ich merke, wie ich „fremdel“. Plötzlich verstehe ich ein Kind, das riesengroße fremde Erwachsene trifft und erst einmal vorsichtig wird … keine Zeit zum Nachdenken - die Kutschen kommen! Der Hof fährt auf. Zum ersten Mal denke ich darüber nach, wer wohl Königin ist. Ich frage den allgegenwärtigen Zeremonienmeister und der sagt mir einen Namen. Hm! Kenn ich nicht!

Dann hält die Kutsche und unter lautem Applaus steigt die (meine?) Königin in einem dunkelblauen, wunderschönen Kleid mit endloser Schleppe aus der Kutsche. Zwei weitere Zeremonienmeister bemühen sich, die Schleppe zu bändigen und der Königin beim Aussteigen zu helfen. Sie schaut die Treppe zum Thron herauf und strahlt mich über das ganze Gesicht an. Dieses Lächeln hat mein Herz aufgeschlossen und war der Anfang einer herzlichen Freundschaft bis zum heutigen Tage.

Dann waltet sie ihres Amtes. Sie nimmt dem scheidenden König die Königskette und hängt sie mir um den Hals. Die Königskette wiegt in zweifacher Weise schwer. Zum einen ist es eine sehr wertvolle Kette aus dem Jahr 1906, zum zweiten drückt die Verantwortung. Jetzt spätestens stehe im Mittelpunkt und unter Beobachtung. Ich will es gut machen, zur Ehre des Amtes und des Vereins. Der Platz ist gesäumt von ungezählten Zuschauern rundherum. Die sind natürlich in der Mehrzahl der Königin und der anderen Damen wegen dort. Es ist immer ein schöner Anblick, die Damen in ihren Kleidern zu sehen. So sehr wir, die Königin und ich die Sonne im Herzen haben, das Wetter spielt nicht mit. Also Rundgang um den Platz an den Besuchern vorbei. Unterm Schirm zu zweit und los geht es. Alles klatscht und freut sich. Wir auch! Nur unser Oberst nicht. Da er natürlich ohne Schirm auf dem Pferd im Regen ausharrte, regt er einen abgekürzten Rundgang an. Wir halten uns nicht daran, denn die Leute auf der zweiten Hälfte des Platzes wären sicher enttäuscht und wir genießen es – der Oberst aber nicht so! Aber er erträgt es mit Eleganz – wegen uns.

Begrüßung in der Königskompanie und Abendessen in der Königinnenkompanie. Empfang im Ferrarisaal mit weiteren hundert Glückwünschen. Dort lernte ich auch den berühmten Königsgriff kennen. Wenn man die Kette trägt und sich setzt, schwingt die Kette nach vorne. Um das zu verhindern, legt der König automatisch die flache Hand auf das große grüne Kreuz und fixiert damit die Kette an der Brust. Macht jeder beim Aufstehen und wieder beim Hinsetzen – deshalb Königsgriff. Bei jedem

Glückwunsch steht man natürlich auf und setzt sich wieder hin. Ein stundenlanges „fröhlich-erfrischendes“ Auf und Ab mit Königsgriff.

Dann endlich dürfen wir in das geheimnisvolle Blaue Zimmer. Endlich kennenlernen, wer außer mir noch im Hof ist und was das für Leute sind – Neugier pur!
Als wir um 5 Uhr morgens das Blaue Zimmer müde, aber gut gelaunt verlassen (die Zeit spricht für einen launigen Abend) ist mir klar: Dies wird ein schönes, geselliges und lustiges Jahr mit netten Leuten und neuen Freunden!

Die erste Amtshandlung

Bei der anschließenden Nachfeier gibt es einen ersten Rundgang durch die Kompanien. Wieder schlagen uns Herzlichkeit und Unterstützung entgegen – überall. Die Königin, die Zeremonienmeisterin und die Prinzessinnen, ja sogar die Damen des jungen Hofes und die Ehepartner des Königs und der Königin werden überall mit Blumen überschüttet. Eine liebevolle Geste. Die Zeremonienmeister hatten alle Hände voll zu tun, um die Blumenflut zu bewältigen.

Am Mittwochmittag bin ich zu Broer am Busbahnof eine Currywurst essen gegangen. Beim Bezahlen sagte der Inhaber: „Nein, nein der Paderborner Schützenkönig zahlt hier nicht!“ – nett!

Die Libori-Feierlichkeiten

Die nächsten öffentlichen Auftritte stehen zu den Libori-Feierlichkeiten an. Ich war schon oft in den Liborimessen und habe die Gänsehaut beim Liboritusch gefühlt. Jedes Mal ein Erlebnis. Immer habe ich hinten in der Menge gestanden oder Spalier im Mittelgang zwischen den Schützenbrüdern. Sehen kann man da nicht allzu viel und trotzdem ist es wichtig, Teil der Messfeier zu sein. Als König saß ich zum ersten Mal in der ersten Bank, ein erhebendes Gefühl. Das ist eines der Privilegien des Königs des PBSV. Eindrücklich! Auch die Teilnahme am Mittagsbüfett des Erzbischofes am Liborisonntag gehört dazu. Ich kann gar nicht mehr sagen, wie viele Menschen, Würdenträgern, Amtsträger und bekannte Paderborner der Oberst mir vorgestellt hat. Ein erlauchter Kreis der oberen Zehntausend. Auch die Teilnahme am Liborimahl, für mich das erste Mal, bringt mich in Kontakt mit dieser Gruppe von Menschen.
Am Liborimontag ist der gesamte Hof traditionell um 19 Uhr in Auffenbergs Biergarten. Und nicht nur der amtierende Hof. Viele Höfe der vergangenen Jahre feiern den Liborimontag dort. Ein Hüpfen, Klatschen, Singen und Springen drei Stunden nonstop mit allen zusammen. Freude pur!

Ein Highlight des Jahres ist sicher der Empfang im

Garten des Erzbischofes am Liborifreitag. Als König ist man mit dem Engeren Bataillonsvorstand zusammen dort eingeladen. Wann hat man schon einmal die Chance, beim Erzbischof zuhause eingeladen zu sein?! Ein überaus freundlicher und gut gelaunter Erzbischof, ein vorzügliches Grillessen und kalte Getränke mit interessanten Gesprächen. Ein Abend mit höchsten Erinnerungswert.

Die Herbstfeste der Kompanien

Alle 5 Kompanien begehen auf die eine oder andere individuelle Art und Weise ihr Jahresfest. Natürlich ist der gesamte Hof zu diesen Festen eingeladen. 5 weitere Möglichkeiten, geselliges Zusammensein im Hof zu erleben und die Beziehungen untereinander zu festigen. Wieder regnet ein Blumensegen auf die Damen des Hofes nieder. Und der König wird traditionell Ehrenunteroffizier aller 5 Kompanien. Zu später Stunde wird oft noch eine andere Tradition fortgesetzt: das Eierbacken beim König, bei der Königin, usw. Wenn ich gefragt werde: Was waren die lustigsten Momente in deinem Königsjahr, dann waren es sicher die frühmorgendlichen privaten Zusammenkünfte bis zum Morgengrauen.

Der Lichtmessball

Was der Presseball für Berlin ist der Lichtmessball für Paderborn. Alles was Rang und Namen hat, feiert mit den Schützen und ihren Damen eine rauschende Ballnacht. Große Robe ist angesagt und die Damen sind das Highlight dieses Abends. Der Hof steht (wie sollte es anders sein…) erneut im Mittelpunkt dieses Balls. Auf den Einzug des Hofes folgt der traditionelle Tanz „Tampete". Allein das Lernen dieses Tanzes in der Tanzschule Möhlmann hat allen einen Riesenspaß bereitet. Mit Tanz und Darbietungen in einem überaus stilvollen Ambiente gehört dieser Ball sicher zu den Ereignissen des Jahres in Paderborn. Interessant ist auch die persönliche Vorstellung der Ehrengäste und des Königpaares rund um die Ehrengasttische. Wer sich zum Ziel gesetzt hat, viele Menschen in Paderborn kennenzulernen, der hat mit dem Königsjahr sicher ins Schwarze getroffen.

Der Königsabend

Der Höhepunkt des Königsjahres ist ohne Frage der Königsabend. Die Königszeitung mit Geschichten rund um den König und den gesamten Hof liegt aus. Die Arbeit in der Kompanie zu der Erstellung der Zeitung und zur Akquisition war ein Erlebnis schützenbrüderlicher Zusammenarbeit. Der Hansesaal ist schön geschmückt und alles, was Rang und Namen in Paderborn hat, ist eingeladen. Der Hauptmann, der Oberst, der Bürgermeister, unser Bundestagsabgeordneter und viele andere halten Reden - auf mich! Am schönsten waren die Grußworte meiner Königin. Liebevoll-achtend, freundschaftlich-nah und sehr persönlich. Ich wusste bis dahin gar nicht, was für ein bemerkenswerter Typ ich bin, denke ich mir augenzwinkernd. Ich werde gelobt, positiv beschrieben, achtungsvoll bedacht. Ich müsste lügen, würde ich sagen, dass mich das kalt gelassen hätte. Nein, es hat gut getan – bis morgens um 5!

Der Hofball

Eine segensreiche Erfindung. Gedacht als gemeinsames Geburtstagsfest aller Hofmitglieder und als Ball in Szene gesetzt mit geladenen ca. 120 Gästen in hoher Robe. Eine Feierlichkeit mit Geschenken für den Hof und Ansprachen durch den Oberst und aller Hauptleute, die mit Majestäten oder Prinzen im Hof vertreten sind. Familienmitglieder aus dem Kreis des Hofes und gute Freunde. Ein geselliger Abend mit Tanz, Musik und Einlagen des jungen Hofes. Sicher eines der vielen Highlights im Hofjahr.

Es geht dem Ende entgegen...

Das nächste Schützenfest kommt mit riesen Schritten. Das Abholen des Königs in seiner Residenz und der Zapfenstreich vor dem Rathaus und der Abend der Königin im Rathaus sind unvergessliche Stunden.

Es ist kaum zu glauben, wie schnell ein Königsjahr vorübergeht. Also ich hätte gut und gern noch ein zweites Jahr dranhängen können. Jetzt kommt nur noch das Schützenfest und dann hat der nächste die Freude des Königsamtes. Die letzten schönen Momente, im Tross durch alle Kompanien zu gehen und dann am Montagmittag dem Königsschuss beizuwohnen, um dem „Neuen" zu gratulieren.

Das ist, so glaube ich, der schwerste Moment im Jahr des Königs. Alles dreht sich naturgemäß nur noch um den neuen König. Die schwerste Zeit ist die Zeit, in der der neue König schon feststeht und der „alte" König auf die Kettenübergabe wartet. Man sitzt mehr oder weniger allein in der eigenen Kompanie und spürt den „Entzug". Jetzt wird der Königsoffizier wichtig. Ein Freund, der Dich in diesen Stunden begleitet und den „Entzug" erleichtert. Entzug deshalb, weil eine Mischung aus Freude über das schöne Jahr und die Trauer darüber, dass es jetzt vorbei ist, die Sinne verwirrt. Da tut ein Freund unglaublich gut!

Nach der Parade geht's dann als ganz gewöhnlicher Schützenbruder wieder in die Kompanie. Beim Hinsetzen erlebst Du den Königsgriff – diesmal natürlich völlig unsinnig, weil die Kette nicht mehr da ist und dennoch der Reflex sich wiederholt. Das Königsjahr klingt nach – nicht nur beim Königsgriff, der verliert sich bald. Aber im Bauch und im Herzen, Erinnerungen und Gefühle und jede Menge neue Menschen, die ich vorher nicht kannte und mit denen mich bis heute eine gute Freundschaft verbindet.

Ja, so war das. So alt ich werde, diese Eindrücke, Erlebnisse und Gefühle werde ich mein Leben lang nicht mehr vergessen. Und während ich hier sitze und dass alles schreibe, spüre ich die Gefühle immer noch – hautnah und als wäre es erst grade erst passiert. Unser Hof trifft sich bis heute zweimal im Jahr: am Liborimontag und zum Weihnachtsessen und das regelmäßig mit ca. 20 Leuten – und das noch nach 14 Jahren. Ende offen!

Was macht eigentlich...?
...Christian Böger

Nachdem wir im letzten Jahr Ralph Streitbürger aus Südafrika interviewt haben, sind wir 2014, abermals auf der Suche nach "verschollenen" Schützenbrüdern, in Australien fündig geworden. Christian Böger wohnt mittlerweile in Darwin, einer Stadt im Norden des Kontinents, und er fühlt sich in "Down Under" pudelwohl.

Hallo Chris, nett dass Du Dir die Zeit für uns nimmst und ein paar Fragen beantwortest. Alles klar bei Dir im Land der Kängurus und Krokodile?

Mir geht es hier unten wirklich prächtig. Momentan haben wir die Dry-Season, so dass wir nachts angenehme 22 Grad haben. Tagsüber steigt das Thermometer auf 33 Grad. Das Beste an diesem Land mit seinen Temperaturen ist, dass man keine langen Hosen mehr benötigt.

Bist du ganz alleine vor Ort oder wie sieht Dein Familienstand aus?

Ich bin im August 2006 aufgebrochen und meine damalige und heutige Partnerin Petra folgte mir im Oktober. Unserer "kleine" Familie besteht aus etwa 600

Fischen, unserer Katze Tinka und Broome, der "Wachhund" des Hauses. Ihr seht, in unserem Haus ist immer kräftig was los.

Erzähl mal ein bisschen. Was machst du denn so in Australien? Wie hat es Dich nach Darwin verschlagen?

Nachdem wir zum ersten Mal in Australien eingereist sind, verbrachten wir die ersten Monate in Brisbane, einer Millionenstadt im Bundestaat Queensland. Danach siedelten wir um nach Canberra. Dort arbeitete ich 5 Monate lang bei einem Facility Management Unternehmen. Anschließend sind wir dann nach Darwin gezogen, wo wir schnell Fuß fassten und heimisch wurden. Hier leben wir nun seit 7 schönen Jahren. Vor ein paar Wochen sind Petra und ich australische Staatsbürger geworden. Natürlich besitzen wir auch weiterhin den Deutschen Pass und werden diesen auch nie abgeben.

Du kommst ja aus einer gestandenen Paderborner Schützenfamilie. Deine Mutter war Schützenkönigin des PBSV und Dein Vater Ehrenschärpenträger unserer Kompanie. Können wir davon ausgehen, dass Du gerne mal wieder Schützenfest feiern würdest?

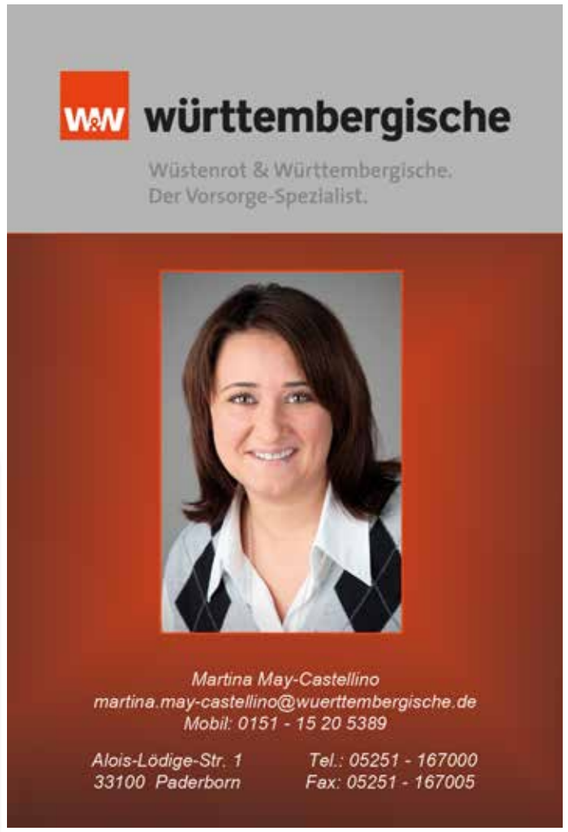
Klar denke ich oft ans Schützenfest und den gesamten Verein. Und das deutsche Bier ist ja auch nicht zu verachten. Gerade Schützenfest und Libori wäre ich gerne wieder in meiner Heimatstadt und würde gerne zusam-

men mit meiner Familie und meinen Freunden feiern. Nach jetzigem Stand habe mir aber vorgenommen, 2015 am Schützenfest teilzunehmen. Dann lassen wir es richtig krachen!

Wieviel bekommst Du von den Paderborner Geschehnissen in "Down Under" mit? Schließlich bist Du 17.000 Kilometer von uns entfernt!

Was sind denn heutzutage 17.000 Kilometer? Mein Bruder Marc hält mich ständig auf dem Laufenden. Außerdem informiere ich mich über Ereignisse in Paderborn und Deutschland über das Internet.

Natürlich fiebere ich mit meinem SC Paderborn 07 mit und habe mich unglaublich über den Aufstieg in die 1. Bundesliga gefreut. Im nächsten Jahr ziehen wir den



Bayern die Lederhosen aus und „vermöbeln" die Schalker! Bei meinem letzten Deutschlandbesuch im April war es mir endlich vergönnt, 2 Spiele live in der Arena zu verfolgen.

Unserer Nationalmannschaft drücken wir hier unten selbstverständlich auch die Daumen und hoffen, dass Jogi und seine Jungs in diesem Sommer den Pokal mit nach Deutschland bringen. (Anmerkung der Redaktion: Wir haben vor wenigen Tagen Ronaldo und Co. den Hintern versohlt!)

Chris, wir danken Dir für die Zeit, die Du Dir für uns genommen hast und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Kein Problem, gerne. Ich wünsche allen Heideschützen ein tolles Schützenfest 2014. Wir sehen uns nächstes Jahr! Horrido!

PETER DISSELNMEYER
RECHTSANWALT

Hillebrandstraße 2a ▪ 33102 Paderborn
Tel. (0 52 51) 15 298 0
Fax (0 52 51) 15 298 25
Mobil (0170) 3 03 36 61
disselnmeyer@disselnmeyer.com

Inserentenverzeichnis

3Funk S. 86
A. Picht GmbH S. 125
A2 Forum Management GmbH S. 89
Abfluss-Dienst Paul Picht S. 30; S. 91
AFV Medienproduktion Weihrauch S. 66
Alte Leipziger Versicherung Generalagentur S. 11
Artist MesseService -Bau S. 11
Autohaus „B+K" S. 47; S. 82
Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. KG S. 94
Autohaus Lütkemeyer GmbH S. 19
Automaten Brink Paderborn S. 140
Automobile Reller GmbH S. 37; S. 65
Automobilie Individuell GmbH & Co. KG S. 25
Autoservice Hansen GmbH & Co. KG S. 136
Bäckerei-Konditorei Lange GmbH & Co.KG S. 22
Bargusto S. 27
Baubüro Liedtke S. 107
Bedachungen Oliver Burow S. 19
Bee Wulf und Partner S. 18
Bestattungen Voss S. 78
BONO Gastronomie GmbH & Co. KG S. 111
Büroform Johannknecht GmbH & Co. KG S. 52
Caparol S. 72
Casino Merkur-Spielothek GmbH S. 42
CC Haustechnik S. 28
Commerzbank S. 28
Der Brillen Schröder S. 10
Drewermann • Mauritz & Partner S. 12
DTG Rogge KG S. 14
E. Kleinschlömer Bauunternehmen GmbH S. 72
Euromaster GmbH S. 53
Fahrschule Udo Ringhoff S. 62
Ferd. Kloke Malermeister S. 76
Finke Das Erlebnis-Einrichten GmbH & Co. KG S. 93
Fleischerei Wolfgang Müller S. 80
Floristik Kornacker S. 112
Getränke Driller GmbH S. 112
Goeken Backen GmbH S. 68
Guess S. 142
H.u.T. Welsing S. 105
Hartmann International GmbH & Co. KG S. 88
Hebamme Stefanie Nötges S. 37
Heide-Apotheke S. 65
Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG S. 121
Holz Disselnmeyer KG S. 67; S. 84
Hotel Jäger von Fall S. 111
Hotel Schloß Gehrden S. 37
Hotel-Restaurant Gerold S. 38
HUK-Coburg Versicherungen S. 95
IMOLED S. 101
Janson & Even GmbH S. 16
Janz Beteiligungen und Services AG S. 115
Johannes Happe GmbH & Co. KG S. 21
Jolmes GmbH S. 32-33
just architects … S. 103
Juwelier Sanetra S. 74
K&S Bauelemente Vertrieb GmbH S. 130
Kaimann GmbH S. 81
Kara Markt GmbH S. 95
Karl Thiel GmbH & Co. KG S. 80
Keck Energieservice GmbH & Co. KG S. 134
Kö13 GmbH S. 22
La Luna Eiscafe S. 79
Lausen Absaugdienst S. 109
Lausen Entsorgung S. 109
Lausen Mineralöl- und Schmierstoffhandel GmbH S. 109
Löseke & Sohn GmbH S. 112
Lottmann Gmbh & Co KG S. 56
LVM Versicherungen Pleininger + Wieners S. 52
Mastercam / InterCAM-Deutschland GmbH S. 126
MBG Intern. Premium Brands GmbH S. 38
MBörso-Computer GmbH S. 121
Meer & Mehr... Der Reiseladen S. 106
Michelis Vereins- und Festbedarf S. 113
Pader Messebau GmbH S. 120
Paderborner Glas- & Gebäudereinigung Otto Schümer e.K. S. 97
PADERGATE Druck S. 141
PALAZZO IX S. 111
Pieper - Werkstatt für kreatives Wohnen S. 118
PREFA GmbH Aluminiumprodukte S. 69
Rechtsanwalt Peter Disselnmeyer S. 138
Restaurant Poseidon S. 90
Ristorante Pizzeria Europa S. 99
Rüdiger Picht Fliesenfachgeschäft S. 100
RuLa GmbH S. 96
Sammy´s Fahrschule S. 114
Schatulle Boutique S. 104
Schmidt GmbH S. 72
Schniedertüns Büroeinrichtungen S. 124
Spar- und Bauverein Paderborn eG S. 117
Sparkasse Paderborn-Detmold S. 75
Steuerberater Heinrich Rüsing S. 75
TECE GmbH & Co. KG S. 98
Tegethoff Transportband-Service S. 76
Tischlerei Prior & Niggemeyer S. 71
Trattoria Tre Angeli S. 125
Uhren- und Goldschmiedehaus Schäfers S. 119
Ullner & Ullner S. 60
Unity AG S. 48; S. 57
Universal Transport Michels GmbH & Co. KG S. 70
Urban Holding & Central Services GmbH S. 13
Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG S. 90
Vero Vinum S. 26
Versicherungsbüro Martina May-Castellino S. 137
Vetter & Engels GmbH & Co. KG S. 113
Volksbank Paderborn - Höxter - Detmold S. 102
Wächter Reisen S. 53
Walter Braun e.K. S. 85
Warsteiner Brauerei S. 63
Welcome Hotel Paderborn S. 54
Westfalen Therme GmbH & Co KG S. 131
Westfälisches Volksblatt S. 108
Woelke it-solution S. 77
Wolter Medien GmbH & Co. KG S. 133
Zaun Kreisel GmbH S. 79
Zur Schinkenbäckerin S. 87
Zweiradhaus Peter Born KG S. 02

Impressum

Herausgeber & inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:

Heide-Kompanie im PBSV gegründet 1831 e.V.
Hauptmann Heinz-Josef Nötges
Dr. Mertens Weg 62d
33102 Paderborn

Redaktion:
Christoph Queren • Heinz-Josef Nötges • Marc Böger

Bildredaktion:
Christian Mönikes

Zusätzliche Textbeiträge von:
Alexander Mönikes • Christian Chognitzki • Christian Mönikes
Freddy Eikermann • Hartmut Hilleke • Hartwig Höschen
Kirsten Wörsching • Leah Laven • Lothar Braun
Robert Wasmuth • Stefan Segin

Grußworte von:
Hauptmann Heinz-Josef Nötges • Gemeindepfarrer Thomas Stolz
Altbürgermeister Heinz Paus • Bürgermeister Michael Dreier
Schützenoberst Andreas Mertens • Lt Col Richard Brown

Koordination der Inhalte & Anzeigen:
Christoph Queren • Marc Böger • Stefan Husemann

Focus-Sekretariat:
Stephanie Freitag

Layout und Druck:
Padergate Druck – Stefan Husemann

Bildrechte (soweit nicht anders angegeben):
Christian Mönikes / Heide-Kompanie

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die Texte und Bilder beigesteuert und Anzeigen akquiriert haben. Vor allem bedanken wir uns bei unseren Inserenten, ohne die dieser Heide-Focus nicht realisierbar gewesen wäre!

PADERGATE DRUCK

Kontakt:
PADERGATE Druck
Inh. Stefan Husemann
Dahler Heide 83
33100 Paderborn

Fon 0 52 93 . 93 23 78
Fax 0 52 93 . 93 23 90
Mobil 0172 . 56 33 626
Email info@padergate.de
Web www.padergate.de

Ihr Partner für den
Digital- & Offsetdruck
in Paderborn

Leistungsübersicht:

- Flyer
- Folder
- Visitenkarten
- Briefpapier
- Plakate
- Postkarten
- Broschüren
- Prospekte
- Blöcke
- Kuverts
- Kalender
- Präsentationsmappen
- Durchschreibesätze
- Eintrittskarten
- Aufkleber
- Stempel
- Kunstdrucke
- Leinwanddrucke
- Roll-Ups
- Werbebanner
- Fahnen
- Magnetfolien
- Schilder
- Teppichböden
- ...weitere Produkte auf Anfrage

Leinwanddruck:

- viele verschiedene Formate wählbar
- hochwertige Künstlerleinwand

Motive 1 & 2 mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin Ulla Mersch: www.mersch-art.de

Roll-Ups:

- verschiedene Größen / Breiten
- verschiedene Ausführungen

• Flyer • Folder • Visitenkarten • Briefpapier • Plakate • Postkarten • Broschüren • Prospekte • Blöcke • Kuverts • Kalender • Präsentationsmappen • Durchschreibesätze• Eintrittskarten • Aufkleber • Stempel • Kunstdrucke • Leinwanddrucke • Roll-Ups • Werbebanner • Fahnen • Magnetfolien • Schilder • Teppichböden

GUESS